

1. Motorboot fahren

SBF See

Was ist zu tun, wenn vor Antritt der Fahrt nicht feststeht, wer Schiffsführer ist?

Gut zu wissen:

Ein Boot benötigt einen Kapitän, also einen Schiffsführer. Das heißt aber nicht, dass der Schiffsführer das Boot zwingend steuern oder führen muss, sondern dieser trägt die Verantwortung.

Dieser Schiffsführer wird nicht demokratisch gewählt, sondern BESTIMMT. Normalerweise ist es die Person mit der meisten Erfahrung und dem notwendigen Sportbootführerschein.

- ☒ A) Der verantwortliche Schiffsführer muss bestimmt werden.
- ☐ B) Der verantwortliche Schiffsführer muss gewählt werden.
- ☐ C) Ein Inhaber eines Sportbootführerscheins muss die Fahrzeugführung übernehmen.
- ☐ D) Ein Inhaber eines Sportbootführerscheins muss die Verantwortung übernehmen.

In welchen Fällen darf weder ein Sportboot geführt noch dessen Kurs oder Geschwindigkeit selbstständig bestimmt werden?

Gut zu wissen:

Es gelten die gleichen Grenzen wie auf dem Land.

- ☐ A) Wenn man infolge körperlicher oder geistiger Mängel oder infolge des Genusses alkoholischer Getränke oder anderer berauschender Mittel in der sicheren Führung behindert ist oder wenn eine Blutalkoholkonzentration von 0,3 ‰ oder mehr im Körper vorhanden ist.
- ☐ B) Wenn man infolge körperlicher oder geistiger Mängel oder infolge des Genusses alkoholischer Getränke oder anderer berauschender Mittel in der sicheren Führung behindert ist oder wenn eine Blutalkoholkonzentration von 1,0 ‰ oder mehr im Körper vorhanden ist.
- ☐ C) Wenn man infolge körperlicher oder geistiger Mängel oder infolge des Genusses alkoholischer Getränke oder anderer berauschender Mittel in der sicheren Führung behindert ist oder wenn eine Blutalkoholkonzentration von 0,8 ‰ oder mehr im Körper vorhanden ist.
- ☒ D) Wenn man infolge körperlicher oder geistiger Mängel oder infolge des Genusses alkoholischer Getränke oder anderer berauschender Mittel in der sicheren Führung behindert ist oder wenn eine Blutalkoholkonzentration von 0,5 ‰ oder mehr im Körper vorhanden ist.

Wer ist für die Befolgung der Verkehrsvorschriften verantwortlich?

Gut zu wissen:

Haben mehrere Personen an Bord eine geeignete Befähigung, sollte unbedingt auch ein Stellvertreter bestimmt werden, für den Fall, dass der Fahrzeugführer nicht zur Verfügung steht.

- ☐ A) Der Fahrzeugführer und sein Stellvertreter.
- ☒ B) Der Fahrzeugführer oder sein Stellvertreter.
- ☐ C) Der Fahrzeugführer und jeder sonst Verantwortliche.
- ☐ D) Der Fahrzeugführer oder jeder sonst Verantwortliche.

Unter welchen Voraussetzungen darf ein Sportboot mit Elektromotor ohne Fahrerlaubnis geführt werden?

Gut zu wissen:

Auch Elektromotoren benötigen eine gültige Fahrerlaubnis. Hier liegt die Grenze bei 7,5 KW. Dies entspricht ca. den 11 PS eines Verbrennungsmotors.

- ☒ A) Die Antriebsleistung beträgt höchstens 7,5 Kilowatt Betriebsart S1 (Dauerbetrieb).
- ☐ B) Es darf nie ohne Fahrerlaubnis geführt werden, unabhängig von der Antriebsleistung.
- ☐ C) Es darf immer ohne Fahrerlaubnis geführt werden, unabhängig von der Antriebsleistung.
- ☐ D) Bis zu einer Antriebsleistung von 11,03 Kilowatt Betriebsart S1 (Dauerbetrieb).

Welche Sportboote sind von der Fahrerlaubnispflicht auf den Seeschiffahrtsstraßen ausgenommen?

Gut zu wissen:

Hier muss man sich drei Fakten merken:

unter 15 PS, unter 7,5 KW, Boote ohne Antriebsmaschine.

Segelboote, mit einer Antriebsmaschine über diesen Grenzwerten, benötigen eine Fahrerlaubnis, selbst wenn der Motor nicht genutzt wird.

- ☐ A) Mit einer größeren Nutzleistung als 11,03 Kilowatt (15 PS) bei Verwendung eines Verbrennungsmotors bzw. 7,5 Kilowatt bei Verwendung eines Elektromotors Betriebsart S1 (Dauerbetrieb).
- ☐ B) Sportboote unter Segel mit einer Rumpflänge unter 20 m und solche deren Antriebsmaschine nicht benutzt wird.
- ☐ C) Sportboote, die entweder vor Anker liegen oder an Land festgemacht sind oder auf Grund sitzen.
- ☒ D) Sportboote ohne Antriebsmaschine oder solche mit einer größten, nicht überschreitbaren Nutzleistung von 11,03 Kilowatt (15 PS) bei Verwendung eines Verbrennungsmotors bzw. 7,5 Kilowatt bei Verwendung eines Elektromotors Betriebsart S1 (Dauerbetrieb) oder weniger.

Weshalb setzt bei einem Fahrzeug mit Einbaumaschine und starrer Welle bei Aufnahme der Rückwärtsfahrt die Ruderwirkung erst relativ spät ein?

Gut zu wissen:

Der Schraubenstrom strömt das Ruderblatt nur bei Vorfahrt direkt an. Bei Rückwärtsfahrt muss das Fahrzeug erst genügend Fahrt durchs Wasser machen, bevor der Fahrstrom am Ruderblatt für eine Steuerwirkung ausreicht.

- ☐ A) Weil sich durch den Radeffekt ein Unterdruck am Propeller entwickelt.
- ☐ B) Weil sich durch den Radeffekt ein Unterdruck am Ruder entwickelt.
- ☒ C) Weil sie erst mit Anströmung des Ruderblattes einsetzt.
- ☐ D) Durch den Abstand von Propeller und Ruderblatt.

Warum soll ein kleines Fahrzeug nicht dicht an ein großes in Fahrt befindliches Fahrzeug heranfahren?

Gut zu wissen:

Hier gilt Selbstschutz. An Bug und Heck entstehen teilweise hohe Wellen. Zwischen den beiden Wellen entsteht im Mitschiffsbereich ein Sog zum großen Schiff hin.

- ☐ A) Da es dem großen in Fahrt befindlichen Fahrzeug sonst nicht ausweichen kann.
- ☐ B) Es kann durch dessen Bug- oder Heckwelle Seeschlag erleiden.
- ☐ C) Dichtes Heranfahren ist ein Verstoß gegen die Grundregeln für das Verhalten im Verkehr.
- ☒ D) Es kann durch dessen Bug- oder Heckwelle kentern oder durch den Sog mit dem Fahrzeug kollidieren.

Warum soll man möglichst gegen Strom und Wind anlegen?

Gut zu wissen:

Fährt man gegen Strom und Wind, wird das Fahrzeug durch diese Kräfte von allein verlangsamt. Beschleunigen ist einfacher zu kontrollieren, also Abstoppen, da hierbei der Radeffekt Einfluss hat.

- ☐ A) Weil dadurch Einflüsse von Wellen und Wassertiefe ausgeglichen werden.
- ☐ B) Weil dadurch Sog und Wellenschlag vermieden wird.
- ☐ C) Weil dies die Steuerwirkung der Schraube erhöht.
- ☒ D) Weil sich das Fahrzeug dabei sicherer manövrieren lässt.

Wie verhält man sich beim Begegnen mit anderen Fahrzeugen in einem engen Fahrwasser?

Gut zu wissen:

Wie beim Fahren auf engen Straßen, sollte man die Geschwindigkeit reduzieren, um sicher zu passieren.

- ☐ A) Das gegen den Strom fahrende Fahrzeug ist ausweichpflichtig.
- ☐ B) Geschwindigkeit erhöhen, um das Begegnungsmanöver zügig durchzuführen.
- ☐ C) Das mit dem Strom fahrende Fahrzeug hat aufzustopfen.
- ☒ D) Geschwindigkeit herabsetzen und ausreichenden Passierabstand halten.

Welche Gefahren können entstehen, wenn ein kleines von einem größeren Fahrzeug überholt wird?

Gut zu wissen:

Bug- und Heckwelle erzeugen Staudruck. Sog entsteht im Mittschiffsbereich. Schwell sind die vom Ufer zurückgeworfenen Wellen.

Das kleinere Fahrzeug hat dabei das Nachsehen.

Sind die entstandenen Wellen groß genug, kann das Fahrzeug im schlimmsten Fall im Wellental auf Grund laufen.

- ☐ A) Das größere Fahrzeug kann durch Stau, Sog oder Schwell aus dem Kurs laufen und kollidieren oder querschlagen, in flachen Gewässern auf Grund laufen.
- ☒ B) Das kleinere Fahrzeug kann durch Stau, Sog oder Schwell aus dem Kurs laufen und kollidieren oder querschlagen, in flachen Gewässern auf Grund laufen.
- ☐ C) Das größere Fahrzeug kann durch Wellenbildung aus dem Kurs laufen und kollidieren oder querschlagen, in flachen Gewässern auf Grund laufen.
- ☐ D) Das kleinere Fahrzeug kann durch Stau, Sog oder Schwell aus dem Kurs laufen und kollidieren oder kentern, in flachen Gewässern extrem versetzt werden.

Welches ist der günstigste Anlaufwinkel beim Anlegen?

Gut zu wissen:

Wenn man im spitzen Winkel anläuft, liegt das Schiff schon fast parallel zur Anlegestelle und man muss nicht mehr viel manövrieren. Durch ein Aufstoppen kann der Radeffekt das Schiff am Ende parallel ziehen.

- ☒ A) Ein möglichst spitzer Winkel.
- ☐ B) Ein Winkel von 60° bis 70°.
- ☐ C) Ein Winkel von 90° bis 100°.
- ☐ D) Ein möglichst stumpfer Winkel.

Wodurch wird bei einem Fahrzeug mit Außenbordmotor und ohne Ruderanlage die Ruderwirkung erzielt?

Gut zu wissen:

Das Boot bewegt sich mithilfe des Drucks vom Schraubenstrom und lässt sich durch die Richtungsveränderung des Motors steuern.

Der Anstellwinkel bestimmt nur, ob der Schraubenstrom mehr nach oben oder mehr nach unten geleitet wird.

- ☒ A) Durch Schraubenstrom und Richtung des Propellers.
- ☐ B) Durch den Schraubenwiderstand und Richtung des Propellers.
- ☐ C) Durch Schraubenstrom und Anstellwinkel des Propellers.
- ☐ D) Durch den Schraubenwiderstand und Anstellwinkel des Propellers.

Welche Vorkehrungen sind für das längere Verlassen des Fahrzeugs zu treffen?

Gut zu wissen:

Das Schließen der Seeventile verhindert ungewolltes Eintreten von Wasser und das Ausschalten des Bordnetzes das Entladen der Batterie durch kleinste Stromquellen.

- ☒ A) Alle Seeventile schließen und den Hauptschalter des Bordnetzes ausschalten.
- ☐ B) Kraftstoff- und Wassertank auffüllen und das Bordnetz aufladen.
- ☐ C) Tagestank schließen und Kraftstofffilter entwässern.
- ☐ D) Fahrzeug seefest hinterlassen und den Hafenmeister verständigen.

Wie ist ein enges Gewässer zu befahren, wenn man sich am Ufer festgemachten Fahrzeugen nähert?

Gut zu wissen:

Geschwindigkeit reduzieren, um Bug- und Heckwelle des eigenen Fahrzeuges zu minimieren.

- ☒ A) Verringerung der Geschwindigkeit, um schädlichen Sog und Wellenschlag zu vermeiden.
- ☐ B) Beibehaltung der Geschwindigkeit, um durch Gleitfahrt schädlichen Sog und Wellenschlag auszuschließen.
- ☐ C) Verringerung der Geschwindigkeit und nötigenfalls vom Rechtsfahrgebot abweichen.
- ☐ D) Auf Höhe der festgemachten Fahrzeuge aufstoppen und überprüfen, dass kein Dritter behindert oder geschädigt wird.

Wo ist das Überholen verboten?

Gut zu wissen:

Außerhalb des Fahrwassers, in Verkehrstrennungsgebieten und in Nationalparks besteht im Allgemeinen kein Überholverbot.

- ☐ A) An Engstellen, unübersichtlichen Krümmungen, in Schleusenbereichen, innerhalb durch Überholverbotszeichen gekennzeichneten Strecken, in der Nähe nicht frei fahrender Fähren in Fahrt und außerhalb des Fahrwassers.
- ☒ B) An Engstellen, unübersichtlichen Krümmungen, in Schleusenbereichen, innerhalb durch Überholverbotszeichen gekennzeichneten Strecken, in der Nähe nicht frei fahrender Fähren in Fahrt.
- ☐ C) An Engstellen, unübersichtlichen Krümmungen, in Schleusenbereichen, innerhalb durch Überholverbotszeichen gekennzeichneten Strecken, in der Nähe nicht frei fahrender Fähren in Fahrt, und in Verkehrstrennungsgebieten.
- ☐ D) An Engstellen, unübersichtlichen Krümmungen, innerhalb durch Überholverbotszeichen gekennzeichneten Strecken und in Nationalparks und besonders ausgewiesenen Naturschutzgebieten.

Die Temperatur der Antriebsmaschine überschreitet die zulässigen Grenzwerte. Was könnte die mögliche Ursache sein?

Gut zu wissen:

Eigentlich gibt es hier zwei richtige Antworten, nur eine ist eben richtiger.

Ein defektes Thermostat, das falsche Werte gibt, ist auf jeden Fall ein plausibler Grund für zu hohe Temperaturen.

Batteriespannung und die Kupplung haben nichts mit den Motortemperaturen zu tun.

- ☒ A) Defektes Thermostat, defekte Impellerpumpe, geschlossenes Seeventil, zu niedriger Kühlwasserstand.
- ☐ B) Zu viel Motoröl, defekte Impellerpumpe, geschlossenes Seeventil, zu niedriger Kühlwasserstand.
- ☐ C) Defektes Thermostat, defekte Impellerpumpe, geschlossenes Seeventil, zu hohe Batteriespannung.
- ☐ D) Defektes Thermostat, defekte Kupplung, geschlossenes Seeventil, zu niedriger Kühlwasserstand.

Die Ladekontrolllampe erlischt nach dem Starten nicht. Was könnte die mögliche Ursache sein?

Gut zu wissen:

Die Ladekontrolllampe geht aus, sobald die Lichtmaschine Strom zum Laden der Batterie liefert. Geht die Kontrolllampe nicht aus, liegt wahrscheinlich ein Fehler an der Lichtmaschine vor.

- ☐ A) Keilriemen gerissen und hoher Stromverbrauch.
- ☐ B) Anlasser ist nach dem Starten ausgefallen.
- ☐ C) Zu hohe Motordrehzahl.
- ☒ D) Lichtmaschine bzw. Regler der Lichtmaschine defekt.

Die Ölkontrollleuchte leuchtet nach dem Starten weiter. Was könnte die mögliche Ursache sein?

Gut zu wissen:

Entweder es besteht ein Fehler am Druckschalter bzw. an der Öldruckpumpe. Oder der Ölstand im Motor ist zu gering.

- ☒ A) Druckschalter bzw. Öldruckpumpe defekt.
- ☐ B) Zu viel Motoröl im Motor.
- ☐ C) FI-Schalter defekt.
- ☐ D) Zu hohe Motordrehzahl.

Der Motor ist gestartet worden. Was kann die Ursache sein, wenn nach dem Einkuppeln der Antriebswelle der Motor stehenbleibt?

Gut zu wissen:

Loses Leinenmaterial von Bojen, Festmacherleine, aber auch Angelleine wickeln sich um den Propeller und blockieren diesen. Im schlimmsten Fall können die dabei auftretenden Kräfte den Motorschaft beschädigen.

Neben einem blockierten Propeller gibt es drei weitere Hauptgründe, warum ein Motor nach dem Starten ungewollt wieder ausgeht: keine Luftzufuhr im Tank, kein Treibstoff oder eine Überhitzung.

- ☒ A) Blockierter Propeller.
- ☐ B) Blockierte Kraftstoffzufuhr.
- ☐ C) Verschmutzter Luftfilter.
- ☐ D) Verschmutzter Ölfilter.

Ein Außenborder mit gefülltem Tank bleibt während der Fahrt stehen. Was könnten die Ursachen sein?

Gut zu wissen:

Es gibt 4 Hauptgründe, warum ein Außenbordmotor nach dem Starten ungewollt wieder ausgeht. Diese sind: keine Luftzufuhr im Tank, da die Belüftungsschraube nicht geöffnet ist, ein blockierter Propeller, kein Treibstoff oder eine Überhitzung. Die Belüftungsschraube befindet sich auf dem Tankdeckel. Sie lässt für den verbrauchten Kraftstoff Luft in den Tank nachströmen. Ist diese Schraube geschlossen, entsteht im Tank ein Unterdruck, der die Kraftstoffzufuhr erschwert und letztlich unterbindet.

- ☐ A) Schraube an der Welle lose.
- ☐ B) Tankdeckel ist offen.
- ☐ C) Ansaugdüsen zu groß bzw. zu klein.
- ☒ D) Belüftungsschraube geschlossen; verstopfte Kraftstoffleitung.

Was sollte stets getan werden, bevor nach Ende einer Fahrt der Außenborder hochgekippt oder abgenommen wird?

Gut zu wissen:

Den Kraftstoffhahn schließen und den Motor laufen lassen, bis er von selber ausgeht.

- ☐ A) Kraftstoff auffüllen, wegen Tankkorrosion.
- ☐ B) Quickstopp ziehen, wegen Verlust des Schlüssels.
- ☐ C) Kraftstoffhahn offen lassen zur besseren Belüftung.
- ☒ D) Vergaser leerfahren, damit kein Kraftstoff ausläuft.

Welche Einstellung führt bei Bootsmotoren zu einem besonders hohen Schadstoffausstoß und sollte unbedingt vermieden werden?

Gut zu wissen:

Die Angaben des Motorherstellers beachten.

- ☒ A) Verringerter Luftanteil beim Luft-Kraftstoff-Gemisch; erhöhter Ölanteil beim Mischungsverhältnis bei Zweitaktmotoren.
- ☐ B) Erhöhter Luftanteil beim Luft-Kraftstoff-Gemisch; erhöhter Ölanteil beim Mischungsverhältnis bei Zweitaktmotoren.
- ☐ C) Normales Luft-Kraftstoff-Gemisch; normales Mischungsverhältnis bei Zweitaktmotoren.
- ☐ D) Erhöhter Luftanteil beim Luft-Kraftstoff-Gemisch; verringerter Ölanteil beim Mischungsverhältnis bei Zweitaktmotoren.

Was ist unter einem rechtsdrehenden Propeller zu verstehen?

Gut zu wissen:

Um den Propeller zu sehen, muss man von hinten, also achtern schauen. Dabei wird die Drehrichtung immer in Vorfahrt beschrieben.

Merke: Dreht der Propeller von 11 Uhr rechts nach 12 Uhr, also im Uhrzeigersinn, dreht der Propeller rechts herum.

- ☒ A) Von achtern gesehen in Vorfahrt Drehung des Propellers im Uhrzeigersinn.
- ☐ B) Von vorne gesehen in Rückwärtsfahrt Drehung des Propellers gegen den Uhrzeigersinn.
- ☐ C) Von achtern gesehen in Vorfahrt Drehung des Propellers gegen den Uhrzeigersinn.
- ☐ D) Von vorne gesehen in Vorfahrt Drehung des Propellers im Uhrzeigersinn.

Was ist unter einem linksdrehenden Propeller zu verstehen?

Gut zu wissen:

Um den Propeller zu sehen, muss man von hinten, also achtern schauen. Dabei wird die Drehrichtung immer in Vorfahrt beschrieben.

Merke: Dreht der Propeller von 01 Uhr links nach 12 Uhr, also gegen den Uhrzeigersinn, dreht der Propeller links herum.

- ☐ A) Von achtern gesehen in Vorfahrt Drehung des Propellers im Uhrzeigersinn.
- ☐ B) Von vorne gesehen in Vorfahrt Drehung des Propellers gegen den Uhrzeigersinn.
- ☐ C) Von vorne gesehen in Rückwärtsfahrt Drehung des Propellers im Uhrzeigersinn.
- ☒ D) Von achtern gesehen in Vorfahrt Drehung des Propellers gegen den Uhrzeigersinn.

Was ist unter der indirekten Ruderwirkung (Radeffekt) des Propellers zu verstehen?

Gut zu wissen:

Ein Propeller befindet sich gewöhnlich nahe dem Heck und dreht entweder rechts oder links herum. Daraus resultiert, dass nur die Antwort mit seitlichem Versatz korrekt sein kann.

Der Radeffekt ist die Versetzung des Hecks aufgrund der Drehung des Propellers im Wasser. Er tritt verstärkt auf bei Fahrt achteraus und ist abhängig von der Art des Antriebs, sowie der Form des Schiffsrumpfes.

- ☒ A) Das seitliche Versetzen des Hecks.
- ☐ B) Das Versetzen nach vorne.
- ☐ C) Das Versetzen nach hinten.
- ☐ D) Das seitliche Versetzen des Bugs.

Weshalb ist die Kenntnis der Propellerdrehrichtung von Bedeutung?

Gut zu wissen:

Besonders bei langsamen Hafenmanövern kann der Radeffekt hilfreich oder hinderlich sein. Ist man auf die eintretende Wirkung vorbereitet, kann der Effekt zum Vorteil genutzt werden.

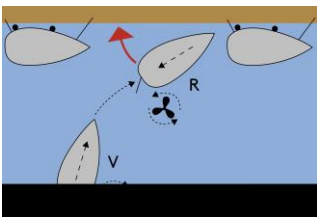
- ☐ A) Sie hilft beim Kurshalten.
- ☒ B) Sie hilft beim Manövrieren.
- ☐ C) Sie hilft beim Überholen.
- ☐ D) Sie hilft beim Begegnen.

Welche Anlegeseite ist mit rechtsdrehendem Propeller empfehlenswert und warum?

Gut zu wissen:

Kurz vor der Anlegestelle wird ein kräftiger Schub rückwärts gegeben, sodass das Schiff aufstoppt. Der Radeffekt zieht das Heck an den Pier.

Bei einem rechtsdrehenden Propeller bewirkt der Radeffekt, dass das Schiff nach Backbord gezogen wird



- ☐ A) Die Steuerbord- oder Backbordseite je nach Ruderlage.
- ☒ B) Die Backbordseite - der Radeffekt zieht das Fahrzeug an die Pier.
- ☐ C) Die Steuerbordseite - der Radeffekt zieht das Fahrzeug an die Pier.
- ☐ D) Es gibt keine empfehlenswerte Anlegeseite.

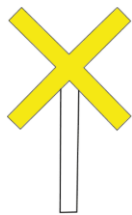
Wie verhält sich im Allgemeinen das Schiff im Rückwärtsgang bei einem rechtsdrehenden Propeller?

Gut zu wissen:

Eselsbrücke für den Radeffekt: Der Propeller rollt auf dem Grund wie ein Rad ab. Ein rechtsdrehender Propeller dreht in Vorfahrt im Uhrzeigersinn, im Rückwärtsgang demzufolge entgegen dem Uhrzeigersinn (immer von achtern gesehen). Das Heck wird nach Backbord bewegt.

- ☐ A) Der Bug dreht nach Backbord.
- ☐ B) Der Kurs des Schiffes ändert sich nicht.
- ☐ C) Das Heck dreht nach Steuerbord.
- ☒ D) Das Heck dreht nach Backbord.

Welche Bedeutung hat folgendes Sichtzeichen?



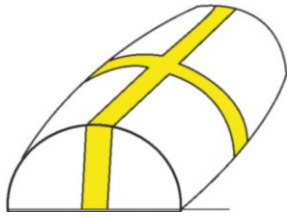
Gut zu wissen:

Zum Schutz von badenden Personen muss sehr langsam gefahren werden. 8 sm/h sind ca. 15 km/h und schon sehr zügig, um allen badenden Personen auszuweichen.

Das Verbot gilt vor Stellen mit erkennbarem Badebetrieb außerhalb des Fahrwassers.

- ☐ A) Geschwindigkeit von 8 sm/h Fahrt durch das Wasser, die innerhalb eines Mindestabstandes von 500 m von der jeweiligen Uferlinie wegen Badebetriebs nicht überschritten werden darf.
- ☐ B) Kennzeichnung besonderer Gebiete und Stellen, z. B. Warngebiete; die Bedeutung kann der Seekarte entnommen und aus der Beschriftung des Schifffahrtszeichens erkannt werden.
- ☒ C) Geschwindigkeit von 8 km/h Fahrt durch das Wasser, die innerhalb eines Bereiches von 500 m von der jeweiligen Uferlinie wegen Badebetriebs nicht überschritten werden darf.
- ☐ D) Bühnenbauwerk, Gefahr durch Sog und Wellenschlag. Insbesondere auf Badebetrieb und Schwimmer achten.

Welche Bedeutung hat folgendes Schifffahrtszeichen?



Gut zu wissen:

Das Verbot gilt auch für Surffahrzeuge. Für Maschinenfahrzeuge geöffnete Durchfahrtschneisen können durch zusätzliche weiße Flaggen als Toppzeichen gekennzeichnet werden.

- ☐ A) Kennzeichnung besonderer Gebiete und Stellen, z. B. Warngbiet.
- ☐ B) Einzelgefahrenstelle, erkennbar an ihrer Farbgebung, die an allen Seiten mit einer maximalen Geschwindigkeit von 4,3 Knoten passiert werden kann.
- ☐ C) Höchstgeschwindigkeit von 4,3 Knoten Fahrt durch das Wasser, die innerhalb von 500 m von der jeweiligen Uferlinie wegen Badebetriebs nicht überschritten werden darf.
- ☒ D) Gesperrt für alle Maschinenfahrzeuge und Wassermotorräder wegen Badebetriebs.

Welche Höchstgeschwindigkeit darf vor Stellen mit erkennbarem Badebetrieb - außerhalb des Fahrwassers - in einem Abstand von 500 m und weniger vom Ufer nicht überschritten werden?

Gut zu wissen:

Das entspricht 8 km/h. Diese Geschwindigkeitsbegrenzung gilt auch ohne Anzeige durch Schifffahrtszeichen, es reicht aus, dass es sich um eine Stelle mit erkennbarem Badebetrieb handelt.

- ☐ A) 3,4 Knoten.
- ☒ B) 4,3 Knoten.
- ☐ C) 4,8 Knoten.
- ☐ D) 3,8 Knoten.

Mit welchen Hilfsmitteln kann eine im Wasser treibende Person schnell und sicher an Bord genommen werden?

Gut zu wissen:

Bei dieser Frage müssen die unnützen Gegenstände gefunden werden, um die korrekte Antwort zu wählen.

Diese sind:

Ankerkette, Rettungsboje und Treibanker

- ☐ A) Leinenverbindung, Badeleiter, Rettungsboje, Bergenetz, Großbaum, Talje.
- ☐ B) Leinenverbindung, Großbaum, Ankerkette, Talje, Badeleiter, Rettungsschlaufe.
- ☐ C) Leinenverbindung, Badeleiter, Treibanker, Rettungsschlaufe, Bergenetz, Talje.
- ☒ D) Leinenverbindung, Rettungsschlaufe, Bergenetz, Talje, Badeleiter, Großbaum.

Wie verhindert man das Überbordfallen von Personen bei starkem Seegang?

Gut zu wissen:

Rettungswesten verhindern nicht das Überbordfallen, genauso wenig wie nicht genutzte, aufgeschossene Sicherheitsleinen.

Bei starkem Seegang sollten Sicherheitsgurte angelegt werden und sich eingepickt, also sich mithilfe eines Karabiners eingehakt, werden.

Rettungswesten helfen erst, wenn die Person bereits im Wasser ist.

- ☐ A) Besatzung in der Pflicht versammeln, Rettungswesten anlegen, Sicherheitsleinen bzw. -gurte spannen.
- ☐ B) Sicherheitsleinen bzw. -gurte aufschließen, Sicherheitsgurt anlegen und in die Reling einpicken.
- ☐ C) Sicherheitsleinen bzw. -gurte spannen, Besatzung an Deck sammeln. Rettungswesten anlegen.
- ☒ D) Sicherheitsleinen bzw. -gurte spannen, Sicherheitsgurt anlegen und an den dafür vorgesehenen Stellen einpicken.

Was muss beim Tanken beachtet werden?

Gut zu wissen:

Wie beim Tanken an Land gilt: Motor abstellen und keine elektronischen Gegenstände nutzen, um ungewollte elektrische Entladungen zu verhindern.

Ebenso soll kein Treibstoff in die Umwelt gelangen.

- ☐ A) Fenster schließen, keine elektrischen Schalter betätigen, Vorbereitung gegen das Überlaufen von Kraftstoff treffen, kein offenes Feuer.
- ☒ B) Motor abstellen, keine elektrischen Schalter betätigen, Vorbereitung gegen das Überlaufen von Kraftstoff treffen, kein offenes Feuer.
- ☐ C) Motor abstellen, Feuerlöscher bereithalten, Vorbereitung gegen das Überlaufen von Kraftstoff treffen, kein offenes Feuer.
- ☐ D) Motor in Leerlaufstellung, keine elektrischen Schalter betätigen, Vorbereitung gegen das Überlaufen von Kraftstoff treffen, kein offenes Feuer.

Wo sollen die Gasbehälter einer Flüssiggasanlage gelagert werden?

Gut zu wissen:

Flüssiggas ist schwerer als Luft. Ausströmendes Gas kann sich unbemerkt im Schiffsinnenraum ansammeln und zu lebensbedrohlichen Situationen führen.

Deshalb sollen Lagerräume für Gas eine am Boden befindliche Öffnung zum Belüften haben.

Das Gas sollte an Deck und nicht auf dem Vordeck gelagert werden, dass das Gas zügig nach Lee, also die windabgewandte Seite, entweichen kann.

- ☐ A) Möglichst unten im Schiff, geschützt vor Sonneneinstrahlung, sonst in einem besonders abgeschlossenen Raum für Gasbehälter, der in Bodenhöhe eine Öffnung nach außenbords hat.
- ☒ B) Möglichst an Deck, geschützt vor Sonneneinstrahlung, sonst in einem besonders abgeschlossenen Raum für Gasbehälter, der in Bodenhöhe eine Öffnung nach außenbords hat.
- ☐ C) Möglichst an Deck, geschützt vor Sonneneinstrahlung, sonst in einem besonders abgeschlossenen Raum für Gasbehälter, der oben belüftet ist.
- ☐ D) Möglichst auf dem Vorschiff, geschützt vor Sonneneinstrahlung, sonst in einem besonders abgeschlossenen Raum für Gasbehälter, der in Bodenhöhe eine Öffnung nach außenbords hat.

Warum sind die Flüssiggase Propan und Butan an Bord besonders gefährlich?

Gut zu wissen:

Flüssiggas ist schwerer als Luft. Ausströmendes Gas kann sich unbemerkt im Schiffsinnenraum ansammeln und zu lebensbedrohlichen Situationen führen. Luft-Gas-Gemische können sehr explosiv sein.

- ☐ A) Beide Gase sind schwerer als Luft und bilden mit Wasser ein explosives Gemisch.
- ☐ B) Beide Gase sind schwerer als Wasser und bilden mit Wasser ein explosives Gemisch.
- ☐ C) Beide Gase sind leichter als Luft und bilden mit Luft ein explosives Gemisch.
- ☒ D) Beide Gase sind schwerer als Luft und bilden mit Luft ein explosives Gemisch.

Was ist zu tun, wenn Flüssiggas in das Innere des Bootes gelangt?

Gut zu wissen:

Die Gaszufuhr sollte sofort gestoppt werden.

Elektrische Geräte sollten nicht genutzt werden, da es zu statischen Aufladungen kommen kann, die zu einer Explosion führen können.

- ☐ A) Gasleitung entleeren und für Lüftung sorgen. Außerdem keine elektrischen Schalter betätigen und keine Telefone benutzen.
- ☐ B) Gaszuführung absperren und für Lüftung sorgen. Außerdem keine elektrischen Schalter betätigen und per Telefon Hilfe holen.
- ☐ C) Gasleitung entleeren und die Gasfreiheit mit dem Feuerzeug prüfen sowie über Funk oder Mobiltelefon Hilfe anfordern.
- ☒ D) Gaszuführung absperren und für Lüftung sorgen. Außerdem keine elektrischen Schalter betätigen und keinen Funk und keine Mobiltelefone benutzen.

Was ist vor Inbetriebnahme einer Flüssiggasanlage zu prüfen?

Gut zu wissen:

Merke: Leitungen sollten stets dicht sein.

- ☒ A) Die Anlage muss abgenommen sein, Leitungen und Anschlüsse müssen dicht sein. Haupthahn und andere Absperrventile sind zu öffnen.
- ☐ B) Die Abnahme der Anlage darf nicht länger als drei Jahre zurückliegen. Haupthahn und andere Absperrventile sind zu öffnen.
- ☐ C) Die Anlage muss abgenommen sein und jährlich überprüft werden. Die Inbetriebnahme darf nur durch eine besonders geprüfte Person erfolgen.
- ☐ D) Die Anlage muss abgenommen sein, die Inbetriebnahme darf nur durch eine besonders geprüfte Person erfolgen.

Was ist zu beachten, wenn eine Flüssiggasanlage außer Betrieb gesetzt wird?

Gut zu wissen:

Man kann die Hähne und Ventile nach jeder Benutzung schließen (optional), auf jeden Fall aber beim Verlassen des Fahrzeuges.

Ausschlussverfahren:

Flüssiggasflaschen können Gas sehr lange speichern und sind wieder befüllbar und müssen nicht entsorgt werden.

Bewusst Gas unverbraucht aus der Anlage zu entleeren, ist keine gute Idee und ist gefährlich.

- ☐ A) Gasflasche fachgerecht entsorgen.
- ☐ B) Die Anlage ist gasfrei zu machen.
- ☒ C) Haupthahn und Absperrventile sind zu schließen.
- ☐ D) Der Flüssiggasbehälter ist vollständig zu entleeren.

Welcher Abstand sollte gemäß den '10 Goldenen Regeln' für das Verhalten von Wassersportlern mindestens zu Liegeplätzen von Seehunden und zu Vogelansammlungen eingehalten werden?

Gut zu wissen:

Merke: So weit wie möglich von zu schützender Natur fernbleiben.

- ☒ A) 300 m bis 500 m.
- ☐ B) 200 m bis 300 m.
- ☐ C) 150 m bis 200 m.
- ☐ D) 100 m bis 300 m.

Welches Merkblatt enthält Gut zu wissene für das Verhalten zum Schutz seltener Tiere und Pflanzen sowie zur Reinhaltung der Gewässer?

Gut zu wissen:

Merke: Mit Gold liegt man eigentlich immer richtig. Und 10 ist einfacher zu merken als 15

- ☒ A) Die 10 goldenen Regeln für Wassersportler.
- ☐ B) Die 15 goldenen Regeln für Wassersportler.
- ☐ C) Die 10 Grundregeln für Wassersportler.
- ☐ D) Die 15 Verhaltensregeln für Wassersportler.

Wie kann mitgeholfen werden, die Lebensmöglichkeiten der Pflanzen- und Tierwelt in Gewässern und Feuchtgebieten zu bewahren und zu fördern?

Gut zu wissen:

Merke: "Goldene Regeln" - Mit Gold liegt man meistens richtig.

- ☐ A) Durch vorausschauendes Fahren und Ausweichen entsprechend der Verkehrsvorschriften.
- ☐ B) Durch umsichtiges Verhalten und Beachtung der Verkehrsvorschriften.
- ☐ C) Durch umweltbewusstes Verhalten und Beachtung der "Zehn Grundregeln für den Wassersport".
- ☒ D) Durch umweltbewusstes Verhalten und Beachtung der "Zehn goldenen Regeln für das Verhalten von Wassersportlern in der Natur".

Warum sollte man sich von Schilf- und Röhrichtzonen sowie von dicht bewachsenen Uferzonen möglichst weit fernhalten?

Gut zu wissen:

Als Wassersportteilnehmer ist es äußerst wichtig, Pflanzen und Tiere zu jedem Zeitpunkt zu schützen.

- ☐ A) Weil in diesen Zonen die Gefahr von Grundberührungen besteht.
- ☐ B) Weil durch die Pflanzen der Propeller blockiert werden könnte.
- ☐ C) Weil in diesen Zonen badende Personen schwer zu erkennen sind.
- ☒ D) Weil diese Zonen vielfach Rast- und Brutplätze besonders schutzwürdiger Vögel oder Fischlaichplätze sind.

Was ist zu unternehmen, wenn Treibstoff oder Öl in die Bilge gelangt?

Gut zu wissen:

Als Bilge wird der tiefste Ort im Schiff bezeichnet, der direkt oberhalb des Kiels liegt. Dort sammeln sich Kondens-, Leck- und Spritzwasser, aber auch verschüttetes Öl und Treibstoff.

Dies stellt eine Brand- und Umweltgefahr dar und sollte zügig mit Lappen entfernt und an Land ordnungsgemäß entsorgt werden.

In keinem Fall sollte die Bilge mit Treibstoff und Öl in das Wasser gelehrt werden.

- ☐ A) Mit entsprechendem Mittel neutralisieren.
- ☐ B) Gleichmäßig verteilen.
- ☐ C) Räume lüften und abwarten.
- ☒ D) Mit Lappen aufnehmen und umweltgerecht entsorgen.

Wo findet man die Grenzen der Naturschutzgebiete auf See?

Gut zu wissen:

Merke: Wie an Land lassen sich Grenzen sehr gut auf Karten erkennen.

- ☐ A) In der Seeschiffahrtsstraßen-Ordnung.
- ☒ B) In Seekarten und Sportschiffahrtskarten des Bundesamtes für Seeschiffahrt und Hydrographie.
- ☐ C) Im Bundesnaturschutzgesetz.
- ☐ D) In den Kollisionsverhütungsregeln.

Wo findet man auszugsweise Gut zu wissene zu Befahrensmöglichkeiten der Naturschutzgebiete in Küstengewässern?

Gut zu wissen:

Gesetze, Verordnungen oder Regeln sind nicht so hilfreich wie ein Blick in die Karte, in den die Naturschutzgebiete eingetragen sind.

- ☒ A) In Seekarten und Sportschiffahrtskarten des Bundesamtes für Seeschiffahrt und Hydrographie.
- ☐ B) Im Bundesnaturschutzgesetz.
- ☐ C) In der Seeschiffahrtsstraßen-Ordnung.
- ☐ D) In den Kollisionsverhütungsregeln.

Weshalb sollte das Anlaufen von Seehundbänken im Bereich der Watten vermieden werden?

Gut zu wissen:

Als Wassersportteilnehmer ist es äußerst wichtig, Pflanzen und Tiere zu jedem Zeitpunkt zu schützen.

- ☐ A) Tiefenangaben zu Seehundbänken sind im Kartenwerk nicht verzeichnet.
- ☐ B) Im Bereich von Seehundbänken ist mit Untiefen zu rechnen.
- ☐ C) Seehundbänke sind gesperrte Wasserflächen.
- ☒ D) Die Tiere sollen nicht gestört oder vertrieben werden.

Welche Verpflichtung hat man als Bootsführer, um einen Beitrag zur Reinhaltung der Gewässer zu leisten?

Gut zu wissen:

Nach dem Motto: "Take nothing but pictures, leave nothing but footprints" - In das Wasser gehört nur, was im Wasser von Natur aus lebt und gedeiht. Bioabfälle, Fäkalien und Öle gehören nicht dazu.

- ☒ A) Sämtliche Abfälle einschließlich Öle und Betriebsstoffe an Bord in geeigneten Behältern sammeln und an Land vorschriftsmäßig entsorgen.
- ☐ B) Abwässer in Ufer- und Strandnähe sowie in Häfen einleiten.
- ☐ C) Abfälle und Öle nur auf offener See entsorgen.
- ☐ D) Nur Bioabfälle und restentleerte Behälter auf See entsorgen.

Wie hat man sich beim Befahren von Naturschutzgebieten und Nationalparks zu verhalten?

Gut zu wissen:

An die Regeln halten ist ausreichend. Niemand muss informiert werden und die Ordnungsämter haben nichts damit zu tun.

- ☐ A) Befahrensregelungen beachten sowie Wasserschutzpolizei und Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt informieren.
- ☐ B) Befahrensregelungen beachten und sich bei der Nationalparkverwaltung anmelden.
- ☒ C) Befahrensregelungen beachten.
- ☐ D) Befahrensregelungen sowie Festlegungen der Ordnungsämter beachten.

Welche Sondervorschriften enthalten die örtlichen Befahrensregelungen in den Naturschutzgebieten und Nationalparks?

Gut zu wissen:

Hier ist die korrekte Antwort, die Segelsurfer mit einschließt.

- ☐ A) Befahrensverbote, meteorologische Beschränkungen, besondere Regelungen für das Befahren der Tiefwasserzonen.
- ☐ B) Befahrensverbote, Schifffahrtssperrungen, Geschwindigkeitsbeschränkungen, besondere Regelungen für das Befahren von Windparks.
- ☐ C) Befahrensverbote, Befahrensbeschränkungen, Mindestgeschwindigkeiten, besondere Regelungen für das Befahren von Verkehrstrennungsgebieten.
- ☒ D) Befahrensverbote, Befahrensbeschränkungen, Geschwindigkeitsbeschränkungen, besondere Regelungen für das Wasserskilaufen, das Fahren mit Wassermotorrädern und das Segelsurfen.

Was verstehen Sie gemäß Nordsee-Befahrens-Verordnung (NordSBefV) unter Schnellfahrkorridore?

Gut zu wissen:

Diese Schnellfahrkorridore befinden sich in Gebieten, in denen eine höhere Schiffsgeschwindigkeit ohne größere Gefährdung möglich ist.

Die genauen Verläufe und Geschwindigkeitslimits der Schnellfahrkorridore sind in der NordSBefV und auf Seekarten gekennzeichnet.

- ☒ A) Ausgewiesene Wasserflächen für den gewerblichen Verkehr.
- ☐ B) Wasserflächen, von denen Taucher 500 m Abstand halten müssen.
- ☐ C) Ausgewiesene Wasserflächen für bestimmte Sportbootverkehre.
- ☐ D) Wasserflächen zum Starten und Landen von Wasserflugzeugen.

Wie hoch, soweit die Nordsee-Befahrens-Verordnung (NordSBefV) nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt, ist die maximale Geschwindigkeit, die ein Maschinenfahrzeug in Nationalparks im Bereich der Nordsee fahren darf?

Gut zu wissen:

Fahrt über Grund, da so die Geschwindigkeit genau festgelegt und von Land messbar ist. Je nach Strömungsrichtung würde die Geschwindigkeit sonst variieren.

Dass es 12 Knoten sind, muss man sich einprägen.

- ☐ A) 10 Knoten Fahrt durchs Wasser.
- ☒ B) 12 Knoten über Grund.
- ☐ C) 12 Knoten Fahrt durchs Wasser.
- ☐ D) 10 Knoten Fahrt über Grund.

Welchen Effekt können Wind und gegenläufiger Tidenstrom im Bereich von Seegaten haben?

Gut zu wissen:

Zwei Kräfte wirken gegeneinander. Der Wind arbeitet gegen die Strömungsrichtung. Dadurch türmt der Wind die See auf.

- ☐ A) Der Tidenstrom glättet die Windsee.
- ☐ B) Der Tidenstrom wird durch den Wind verstärkt.
- ☐ C) Keinen.
- ☒ D) Steile und aufbäumende Seen (Brecher).

Wie haben sich Führer von Zugbooten der Wasserskiläufer bzw. Wassermotorradfahrer und Segelsurfer bei der Annäherung an andere Fahrzeuge zu verhalten?

Gut zu wissen:

Sportgeräte müssen anderen Fahrzeugen ausweichen. Sie können ihre Geschwindigkeit beibehalten, dürfen aber andere Verkehrsteilnehmer nicht behindern.

- ☐ A) Sie haben bei Annäherung an andere Fahrzeuge aufzustoppen und Sog und Wellenschlag zu vermeiden.
- ☒ B) Sie haben auszuweichen.
- ☐ C) Sie müssen Kurs und Geschwindigkeit beibehalten.
- ☐ D) Sie haben Vorfahrt und müssen vor dem Bug des anderen Fahrzeugs kreuzen.

Welche Bedeutung haben folgende Tafelzeichen?



Gut zu wissen:

Blau ist das Grün der Schifffahrt und erlaubt etwas. Die Nutzer müssen dennoch anderen Fahrzeugen ausweichen und dürfen diese nicht behindern. Ob genehmigungspflichtig oder nicht, kann allein an diesem Schild nicht abgelesen werden.

- ☐ A) Fahren mit Wasserski oder Wassermotorrädern erlaubt. Wasserskiläufer und Wassermotorräder haben Vorfahrt.
- ☐ B) Genehmigungspflichtige Übungsstrecke für das Fahren mit Wasserski oder Wassermotorrädern.
- ☒ C) Wasserflächen, auf denen mit Wasserski oder Wassermotorrädern gefahren werden darf.
- ☐ D) Genehmigungsfreie Übungsstrecke für das Fahren mit Wasserski oder Wassermotorrädern.

Was bewirkt der Quickstopp?

Gut zu wissen:

Der Quickstopp ist eine meist spiralförmige Plastikschnur, die an einer Stelle mit dem Boot oder direkt mit dem Motor verbunden ist. Dieser sollte sicher am Handgelenk, einer Schwimmweste oder dem Oberschenkel befestigt werden.

Beim Überbordgehen wird dadurch ein kleiner Plastikclip am Boot oder Motor abgezogen und der Motor sofort ausgeschaltet.

Der Quickstopp ist keine Pflicht, aber kann Leben retten, da der Motor konstant weiter dreht, auch wenn kein Nutzer mehr an Bord ist.

- ☐ A) Automatische Schubumkehr.
- ☐ B) Kurze Unterbrechung des Motorlaufs.
- ☐ C) Automatisches Anlassen des Motors.
- ☒ D) Unterbrechung von Zündkontakt bzw. Kraftstoffzufuhr.

Wo darf Wasserski gelaufen, Wassermotorrad gefahren oder mit einem Segelsurfbrett gefahren werden?

Gut zu wissen:

Bei dieser Frage muss man genau hinschauen, da sich zwei Antworten stark ähnlich sind.

Wasserski, Surfer und Wassermotorräder dürfen

AUSSERHALB des FAHRWASSERS fahren, wenn es nicht verboten ist,

UND INNERHALB des FAHRWASSERS, wenn es aktiv durch Schilder erlaubt ist.

- ☐ A) Im Fahrwasser, wenn es nicht von der Generaldirektion Wasserstraßen- und Schifffahrt (GDWS) durch Bekanntmachung verboten ist. Außerhalb des Fahrwassers auf Abschnitten, die durch die GDWS bekanntgemacht oder durch blaue Tafeln mit dem weißen Symbol eines Wasserskiläufers, eines Wassermotorrades oder eines Segelsurfers bezeichnet sind.
- ☐ B) Auf der hohen See und auf den mit dieser zusammenhängenden, von Seeschiffen befahrbaren Gewässern, sofern dabei ein Abstand von mindestens 100 m zum Ufer eingehalten wird.
- ☒ C) Außerhalb des Fahrwassers, wenn es nicht von der Generaldirektion Wasserstraßen- und Schifffahrt (GDWS) durch Bekanntmachung verboten ist. Im Fahrwasser auf Abschnitten, die durch die GDWS bekanntgemacht oder durch blaue Tafeln mit dem weißen Symbol eines Wasserskiläufers, eines Wassermotorrades oder eines Segelsurfers bezeichnet sind.
- ☐ D) Außerhalb der Seeschifffahrtsstraße, wenn es nicht von der Generaldirektion Wasserstraßen- und Schifffahrt (GDWS) durch Bekanntmachung verboten ist. Innerhalb der Seeschifffahrtsstraße auf Abschnitten, die durch die GDWS bekanntgemacht oder durch blaue Tafeln mit dem weißen Symbol eines Wasserskiläufers, eines Wassermotorrades oder eines Segelsurfers bezeichnet sind.

Welche Verkehre können in einer ausgewiesenen Erlaubniszone zugelassen werden?

Gut zu wissen:

Darunter zählen Wasserski, Wassermotorräder und Windsurfer.

- ☐ A) Bestimmte Arbeitsgeräte für die Erkundung fossiler Brennstoffe.
- ☒ B) Bestimmte Wassersportgeräte.
- ☐ C) Bestimmte Bodeneffekt- und Luftkissenfahrzeuge.
- ☐ D) Bestimmte Fischereifahrzeuge.

2. Seemannschaft

SBF See

Wie lang sollte eine Schleppleine bei starkem Seegang sein?

Gut zu wissen:

Damit das geschleppte Fahrzeug nicht ungewollt einen Wellenberg herunter beschleunigt und einen Zusammenstoß mit dem schleppenden Fahrzeug verursacht, sollten sich die Fahrzeuge in unterschiedlichen Wellentälern befinden. Am besten 2 oder 3 Wellenlängen entfernt.

- ☐ A) Mindestens zwei- oder dreifache Schiffslänge.
- ☐ B) Mindestens zwei- oder dreifache Wassertiefe.
- ☐ C) Mindestens zwei- oder dreifache Wellenhöhe.
- ☒ D) Mindestens zwei- oder dreifache Wellenlänge.

Was ist zu beachten, wenn ein Sportboot geschleppt werden soll?

Gut zu wissen:

Die Länge der Schleppleine ist davon abhängig wie hoch und lang die vorhandenen Wellen sind und nicht ob es gutes oder schlechtes Wetter gibt. Damit wird verhindert, dass das geschleppte Fahrzeug nicht ungewollt einen Wellenberg herunter beschleunigt und auf das schleppende Fahrzeug trifft. Es sollte nicht schneller geschleppt werden, als das geschleppte Fahrzeug selbständig in Verdrängerfahrt fahren kann. Die maximale Geschwindigkeit, die bei Verdrängerfahrt erreicht werden kann, nennt man Rumpfgeschwindigkeit.

- ☐ A) Die Schleppleine ist den Wetterverhältnissen anzupassen. Die Schleppgeschwindigkeit darf nicht größer sein als die Geschwindigkeit, die das schleppende Fahrzeug frei fahrend bei Gleitfahrt erreichen kann. Ein ruckartiges Steifkommen der Schleppleine ist zu vermeiden.
- ☐ B) Die Schleppleine ist den Wetterverhältnissen anzupassen. Die Schleppgeschwindigkeit darf nicht größer sein als die Geschwindigkeit, die der Anhang frei fahrend bei Gleitfahrt erreichen kann. Ein ruckartiges Steifkommen der Schleppleine ist zu vermeiden.
- ☐ C) Die Schleppleine ist den Seegangsverhältnissen anzupassen. Die Schleppgeschwindigkeit darf nicht größer sein als die Geschwindigkeit, die das schleppende Fahrzeug frei fahrend bei Verdrängerfahrt erreichen kann. Ein ruckartiges Steifkommen der Schleppleine ist zu vermeiden.
- ☒ D) Die Schleppleine ist den Seegangsverhältnissen anzupassen. Die Schleppgeschwindigkeit darf nicht größer sein als die Geschwindigkeit, die der Anhang frei fahrend bei Verdrängerfahrt erreichen kann. Ein ruckartiges Steifkommen der Schleppleine ist zu vermeiden.

Welche Bedeutung hat folgendes Tafelzeichen?



Gut zu wissen:

Der Anker auf dem Schild gibt den Gut zu wissen. Und dieses Verbot gilt für alle.

- ☐ A) Ankern verboten für Kleinfahrzeuge ab 12 m Länge.
- ☐ B) Ankern verboten für Kleinfahrzeuge unter 12 m Länge.
- ☒ C) Ankern verboten für alle Fahrzeuge.
- ☐ D) Ankern und Festmachen verboten.

Wie viel Ankerkette bzw. -leine soll man unter günstigen Verhältnissen beim Ankern an einem geschützten Ankerplatz ausstecken?

Gut zu wissen:

Der Zug auf den Anker sollte möglichst parallel zum Grund erfolgen. Das Gewicht und die Reibung der Kette auf dem Grund erhöhen zusätzlich die Haltekraft.

- ☒ A) Mindestens die dreifache Wassertiefe bei Kette oder die fünffache bei Leine.
- ☐ B) Mindestens die dreifache Wassertiefe bei Kette oder die vierfache bei Leine.
- ☐ C) Mindestens die vierfache Wassertiefe bei Kette oder die fünffache bei Leine.
- ☐ D) Mindestens die fünffache Wassertiefe bei Kette oder die dreifache bei Leine.

Woran kann man erkennen, ob der Anker hält?

Gut zu wissen:

Merke: Ankerpeilung darf sich NICHT verändern. D. h. eine Peilung querab vom Schiff bleibt konstant.

- ☐ A) Wenn Ankerkette oder -leine nicht vibrieren und sich der anliegende Magnetkompasskurs nicht verändert.
- ☐ B) Wenn beim Handauflegen auf die Ankerkette oder -leine kein Rucken zu verspüren ist und das Fahrzeug nicht schwimmt.
- ☒ C) Wenn beim Handauflegen auf die Ankerkette oder -leine kein Rucken zu verspüren ist und sich die Ankerpeilung nicht ändert.
- ☐ D) Wenn beim Handauflegen auf die Ankerkette oder -leine kein Rucken zu verspüren ist und sich die Ankerpeilung ändert.

Wo ist das Ankern verboten?

Gut zu wissen:

Die einfachste Methode diese Frage korrekt zu beantworten, ist Antworten mit folgenden Schlagworten zu ignorieren: Nationalpark, GDWS, Seeschiffahrtsstraßen

Auf den Seeschiffahrtsstraßen (außerhalb des Fahrwassers) und in Nationalparks ist das Ankern im Allgemeinen nicht verboten.

- ☐ A) Im Fahrwasser, wenn es durch die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS) bekanntgemacht worden ist. Außerhalb des Fahrwassers auf Abschnitten, die durch die GDWS bekanntgemacht oder durch entsprechende Sichtzeichen bezeichnet sind.
- ☐ B) Im Fahrwasser, auf Seeschiffahrtsstraßen, an Engstellen und in unübersichtlichen Krümmungen; im Umkreis von 300 m von schwimmenden Geräten, Wracks und sonstigen Schifffahrtshindernissen, Kabeltonnen und sonstigen Stellen für militärische und zivile Zwecke; vor Hafeneinfahrten, Schleusen, Anlegestellen und Sielen sowie in den Zufahrten des Nord-Ostsee-Kanals; innerhalb von Fähr- und Brückenstrecken; 300 m vor und hinter Ankerverbotszeichen.
- ☒ C) Im Fahrwasser, an Engstellen und in unübersichtlichen Krümmungen; im Umkreis von 300 m von schwimmenden Geräten, Wracks und sonstigen Schifffahrtshindernissen, Kabeltonnen und sonstigen Stellen für militärische und zivile Zwecke; vor Hafeneinfahrten, Schleusen, Anlegestellen und Sielen sowie in den Zufahrten des Nord-Ostsee-Kanals; innerhalb von Fähr- und Brückenstrecken; 300 m vor und hinter Ankerverbotszeichen.
- ☐ D) Im Fahrwasser, an Engstellen und in unübersichtlichen Krümmungen; im Umkreis von 300 m von schwimmenden Geräten, Kabeltonnen und sonstigen Stellen für militärische und zivile Zwecke; vor Hafeneinfahrten, Schleusen, Anlegestellen und Sielen sowie in den Zufahrten des Nord-Ostsee-Kanals und in Vogelschutz- und Naturschutzgebieten sowie generell innerhalb von Nationalparks.

Welcher Feuerlöscher ist für Sportboote zweckmäßig und wie oft muss man einen Feuerlöscher überprüfen lassen?

Gut zu wissen:

ABC Pulver- und Schaumlöscher eignen sich zur Bekämpfung von Entstehungsbränden der Brandklassen A (feste Stoffe), B (flüssige Stoffe) und C (Gase).

Feuerlöscher sollten wie beim Auto TÜV alle 2 Jahre getestet werden.

- ☒ A) ABC-Pulver- und Schaumlöscher, mindestens alle 2 Jahre.
- ☐ B) CO₂-Feuerlöscher, mindestens alle 2 Jahre.
- ☐ C) ABC-Pulverlöscher, mindestens einmal pro Jahr.
- ☐ D) Feuerlöscher mit Löschschaum, mindestens einmal pro Jahr.

Welche Maßnahmen muss man ergreifen, um einen Brand mit dem Feuerlöscher wirksam zu bekämpfen?

Gut zu wissen:

Feuer in Windrichtung stoßweise angreifen. Nicht in die Flammen spritzen, sondern in den Brandherd (Glut). Feuerlöscher nicht nacheinander, sondern gleichzeitig einsetzen. Abgelöschten Brandherd im Auge behalten.

- ☐ A) Rauchabzug sicherstellen und Feuerlöscher rechtzeitig einsetzen, dabei den Löschstrahl möglichst in die lodernden Flammen halten.
- ☒ B) Luftzufuhr verhindern, Feuerlöscher erst am Brandherd einsetzen und das Feuer möglichst von unten bekämpfen.
- ☐ C) Handhabungsgut zu wissene durchlesen und den Feuerlöscher sofort einsetzen, dabei das Feuer möglichst von unten bekämpfen.
- ☐ D) Luftzufuhr verhindern und den Feuerlöscher mit sparsamen Löschstrahlstößen einsetzen, dabei das Feuer möglichst von oben bekämpfen.

Welche besonderen Maßnahmen sind bei verminderter Sicht zu treffen?

Gut zu wissen:

Am besten sollte man die GESCHWINDIGKEIT reduzieren und auf sich aufmerksam machen mit Ton (SCHALLSIGNALE) und Licht (POSITIONSLICHTER). Dabei immer gut Ausschau halten, ob etwas kommt.

- ☐ A) Es muss mit sicherer, den verminderten Sichtverhältnissen angepasster Geschwindigkeit gefahren werden, es müssen Schallsignale gegeben werden, es müssen Positionslichter eingeschaltet werden und es muss der Radarreflektor eingesetzt werden.
- ☒ B) Es muss mit sicherer, den verminderten Sichtverhältnissen angepasster Geschwindigkeit gefahren werden, es müssen Schallsignale gegeben werden, es müssen Positionslichter eingeschaltet werden und es muss gehörig Ausguck gegangen werden.
- ☐ C) Es muss mit sicherer, den verminderten Sichtverhältnissen angepasster Geschwindigkeit gefahren werden, es müssen Schallsignale gegeben werden, das Radargerät muss eingeschaltet werden und es muss Ausguck gegangen werden.
- ☐ D) Es muss mit verminderter Geschwindigkeit gefahren werden, es müssen Schallsignale gegeben werden, es müssen Positionslichter eingeschaltet werden und es muss das AIS (Automatic Identifikation System) eingeschaltet werden.

Wie hat man sich zu verhalten, wenn man bei verminderter Sicht anscheinend vorlicher als querab das Schallsignal eines anderen Fahrzeugs hört?

Gut zu wissen:

Jegliche Ausweichmanöver bei verminderter Sicht sind sinnlos, da man nicht weiß, wo das andere Fahrzeug ist.

VERLANGSAMEN oder sogar AUFSTOPPEN sind die sichersten Maßnahmen.

- A) Es ist ebenfalls ein Schallsignal abzugeben und die Fahrt soweit zu verlangsamen, dass die Steuerfähigkeit noch erhalten bleibt. Erforderlichenfalls ist ganz aufzustoppen. In jedem Fall ist vorsichtig zu manövrieren, bis die Gefahr eines Zusammenstoßes vorüber ist.
- ☐ B) Es ist ebenfalls ein Schallsignal abzugeben und frühzeitig, durchgreifend und klar erkennbar auszuweichen.
- ☐ C) Es sind mindestens fünf kurze Töne mit der Pfeife abzugeben und das Manöver des letzten Augenblicks durchzuführen. Dabei ist so zu manövrieren, wie es zur Vermeidung eines Zusammenstoßes am dienlichsten ist.
- ☐ D) Es ist ebenfalls ein Schallsignal abzugeben. Kurs und Geschwindigkeit sind so lange beizubehalten, bis das andere Fahrzeug in Sicht kommt. Dann ist die Ausweichsituation nach KVR zu prüfen und man muss sich entsprechend verhalten.

Wie hat man seine Fahrweise im Fahrwasser bei verminderter Sicht aufgrund seemännischer Sorgfaltspflicht einzurichten, wenn das Fahrzeug nicht über die technische Ausrüstung, insbesondere zur Ortung anderer Fahrzeuge, verfügt?

Gut zu wissen:

Kann man im Fahrwasser bei schlechter Sicht keine anderen Fahrzeuge wahrnehmen, sollte man sich aus dem Fahrwasser entfernen oder möglichst viel Platz in der Mitte lassen.

Auf keinen Fall im Fahrwasser ankern oder ohne Sicht schnell fahren.

Andere Fahrzeuge können auch nicht nach der Position befragt werden, da man ja nicht weiß, ob jemand bzw. wer in der Nähe ist.

- A) Das Fahrwasser verlassen und wenn möglich, Flachwassergebiet aufsuchen und ankern. Wenn dies nicht möglich ist, im Fahrwasser äußerst rechts halten.
- ☐ B) Im Fahrwasser äußerst rechts halten und den nächstgelegenen Hafen oder Liegeplatz anlaufen. Im Zweifel andere Fahrzeuge nach Position und richtigem Kurs fragen.
- ☐ C) Umsichtig, aber zügig weiterfahren, um den übrigen Verkehr nicht zu behindern. Beim Hören fremder Nebelsignale aufstoppen und abwarten, dabei fortlaufend die Wassertiefe loten.
- ☐ D) Unverzüglich die Fahrt einstellen und ankern, wenn dies nicht möglich ist, vorsichtig weiterfahren und möglichst im Kielwasser eines vorausfahrenden Fahrzeugs halten.

Welche Sicherheitsmaßnahmen sind an Bord aufgrund der seemännischen Sorgfaltspflicht neben den in den Kollisionsverhütungsregeln vorgeschriebenen Verhaltensmaßregeln bei verminderter Sicht zu treffen?

Gut zu wissen:

Merke: Nicht reden, sondern einfach einmal zuhören.

- A) Insbesondere alle Navigationsanlagen sorgfältig gebrauchen, die Sichtbarkeit des eigenen Fahrzeugs erhöhen (z. B. Radarreflektor, AIS) und in einem Revier mit Landradarberatung die Radarberatung über UKW Sprechfunk mithören.
- ☐ B) Insbesondere alle technischen Anlagen, z. B. Radar, AIS, Echolot, Selbststeueranlage einschalten und in einem Revier mit Landradarberatung die Radarberatung über UKW Sprechfunk anfordern.
- ☐ C) Insbesondere alle technischen Anlagen, z. B. Radar, Echolot, AIS, Selbststeueranlage, einschalten und die Verkehrszentrale ständig über Kurs und Geschwindigkeit informieren.
- ☐ D) Insbesondere alle Navigationsanlagen sorgfältig gebrauchen, die Sichtbarkeit des eigenen Fahrzeugs erhöhen (z. B. Radarreflektor, AIS) und die Verkehrszentrale ständig über Kurs und Geschwindigkeit informieren.

Was ist zu unternehmen, um die Schifffahrt zu warnen, wenn das eigene Fahrzeug gesunken ist und ein Schifffahrtshindernis darstellt?

Gut zu wissen:

Wie auf dem Land kümmert sich die Polizei um die "Absperrung".

- ☐ A) Man informiert das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie und gibt nach Möglichkeit die Position an.
- ☐ B) Man informiert die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, damit das Hindernis gekennzeichnet werden kann.
- ☐ C) Man gibt ein Seenotsignal ab.
- D) Man informiert die Schifffahrtspolizeibehörde und gibt nach Möglichkeit die Position an.

Wie hat man sich nach einem Zusammenstoß zu verhalten?

Gut zu wissen:

Zusammenstöße müssen nicht immer groß sein. Daten austauschen, den Tag weiter genießen und im Anschluss alles in Ruhe klären.

- ☐ A) Hilfe leisten und so lange am Unfallort bleiben, bis ein weiterer Beistand nicht mehr erforderlich ist; Verschlusszustand herstellen.
- ☐ B) Hilfe leisten und so lange am Unfallort bleiben, bis ein weiterer Beistand nicht mehr erforderlich ist; die Wasserschutzpolizei benachrichtigen.
- C) Hilfe leisten und so lange am Unfallort bleiben, bis ein weiterer Beistand nicht mehr erforderlich ist; alle erforderlichen Daten austauschen.
- ☐ D) Hilfe leisten und so lange am Unfallort bleiben, bis ein weiterer Beistand nicht mehr erforderlich ist; Notsignal geben.

Welche Notsignale können gegeben werden?

Gut zu wissen:

Ausschlussverfahren:

Rot in der Not.

Wie viel Farbe soll man dabei haben, um das Seewasser hilfreich zu färben?

SOS: 3 x kurz - 3 x lang - 3 x kurz

Gut zu wissen: S = 3 x kurzer Ton, O = 3 x langer Ton im Morsecode / Nato Alphabet.

- ☐ A) Leuchtrakete mit rotem Leuchtstern oder rot brennende Handfackel, anhaltendes Ertönen eines Nebelsignalgerätes, dreimaliges Geben (••• - - - •••) per Licht oder Ton, Seewasserfärber, seitliches Heben und Senken der Arme, Ball über oder unter Flaggensignal NC, EPIRB, DSC, Radartransponder.
- ☒ B) Leuchtrakete mit rotem Leuchtstern oder rot brennende Handfackel, anhaltendes Ertönen eines Nebelsignalgerätes, dreimaliges Geben (••• - - - •••) per Licht oder Ton, dreimal das Wort MAYDAY über Sprechfunk, seitliches Heben und Senken der Arme, Flaggensignal , NC, EPIRB, DSC , Radartransponder.
- ☐ C) Leuchtrakete mit orangem Leuchtstern oder orange brennende Handfackel, rotes Rauchsignal, anhaltendes Ertönen eines Nebelsignalgerätes, dreimaliges Geben (••• - - - •••) per Licht oder Ton, dreimal das Wort MAYDAY über Sprechfunk, seitliches Heben und Senken der Arme, Flaggensignal NC, EPIRB, DSC, Radartransponder.
- ☐ D) Leuchtrakete mit rotem Leuchtstern oder rot brennende Handfackel, anhaltendes Ertönen eines Nebelsignalgerätes, dreimaliges Geben (- - - ••• - - -) per Licht oder Ton, dreimal das Wort MAYDAY über Sprechfunk, seitliches Heben und Senken der Arme, Flaggensignal NC, EPIRB, DSC, Radartransponder.

Was bedeutet das Flaggensignal "NC" auf einem Fahrzeug?

Gut zu wissen:

Es handelt sich um ein Zwei-Buchstaben-Signal aus dem Internationalen Signalbuch und bedeutet: Ich bin in Not und benötige sofortige Hilfe.

Eselsbrücke: NC - Not und Chaos

- ☐ A) Fahrzeug des öffentlichen Dienstes.
- ☒ B) Fahrzeug in Seenot.
- ☐ C) Fahrzeug mit gefährlichen Gütern.
- ☐ D) Fahrzeug verlässt Liegeplatz.

Was bedeutet anhaltendes Ertönen eines Nebelsignalgerätes von einem Fahrzeug?

Gut zu wissen:

Anhaltendes Tönen soll Aufmerksamkeit erregen und zur Hilfe animieren.

- ☐ A) Bleib-weg-Signal.
- ☒ B) Fahrzeug in Seenot.
- ☐ C) Fahrzeug mit gefährlichen Gütern.
- ☐ D) Achtungssignal.

Was bedeutet das folgende durch Licht oder Schallsignal gegebene Morsesignal?

(• • • - - - • • •)

(• • • - - - • • •)

Gut zu wissen:

Gut zu wissen: S = 3 x kurzer Ton, O = 3 x langer Ton im Morsecode / Nato

Alphabet. SOS: 3 x kurz - 3 x lang - 3 x kurz

- ☐ A) Bleib-weg-Signal.
- ☐ B) Überholsignal.
- ☐ C) Nebelsignal.
- ☒ D) Seenotsignal.

Was bedeutet eine Leuchtrakete mit einem roten Stern?

Gut zu wissen:

Rot steht für Not

- ☐ A) Aufforderung zur Kursänderung.
- ☒ B) Seenotfall.
- ☐ C) Aufforderung zum Aufstoppen.
- ☐ D) Schießübung.

Was bedeutet folgendes Flaggensignal?



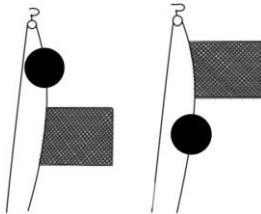
Gut zu wissen:

Es handelt sich um die N - Flagge (November) über der C - Flagge (Charlie) aus dem Internationalen Signalbuch und bedeutet: Ich bin in Not und benötige sofortige Hilfe.

Eselsbrücke: NC - Not und Chaos

- ☐ A) Fahrzeug des öffentlichen Dienstes.
- ☐ B) Fahrzeug verlässt Liegeplatz.
- ☐ C) Fahrzeug mit gefährlichen Gütern.
- ☒ D) Fahrzeug in Seenot.

Was bedeutet auf einem Schiff eines der folgenden Signale?



Gut zu wissen:

Das Signal besteht aus einer viereckigen Flagge, darüber oder darunter ein Ball oder etwas, das einem Ball ähnlich sieht.

- ☐ A) Fahrzeug mit gefährlichen Gütern.
- ☐ B) Fahrzeug vor Anker mit mehr als 100 m Länge.
- ☐ C) Fahrzeug ist manövrierbehindert.
- ☒ D) Fahrzeug in Seenot.

In welcher Situation dürfen Notsignale gegeben werden?

Gut zu wissen:

Notsignale dürfen NUR gegeben werden, wenn es um Leib und Leben geht. Sonst nicht.

- ☒ A) Wenn Gefahr für Leib oder Leben von Personen besteht und daher Hilfe benötigt wird.
- ☐ B) Wenn Gefahr für Leib oder Leben von Personen besteht oder das Schiff nicht mehr sicher manövriert werden kann.
- ☐ C) Wenn Gefahr für Leib oder Leben von Personen oder erhebliche Sachwerte besteht und daher Hilfe benötigt wird.
- ☐ D) Wenn Gefahr für Leib oder Leben von Personen, erhebliche Sachwerte oder die maritime Umwelt besteht.

Wie oft muss man aufblasbare Rettungsmittel warten lassen?

Gut zu wissen:

Wie beim TÜV von Autos: alle 2 Jahre.

- ☒ A) Entsprechend der Herstellerangabe, mindestens alle 2 Jahre.
- ☐ B) Jährlich und nach jedem Einsatz oder Übungsgebrauch.
- ☐ C) Entsprechend der Herstellerangabe, mindestens alle 3 Jahre.
- ☐ D) Jährlich, jeweils vor Beginn der Wassersportsaison.

Was bedeutet "seemännische Sorgfaltspflicht"?

Gut zu wissen:

Wer sorgfältig agiert, beachtet die Vorsichtsmaßnahmen ÜBER die Vorschriften HINAUS.

- ☐ A) Die Verpflichtung zur Beachtung von Vorsichtsmaßregeln der Kollisionsverhütungsregeln (KVR), der Grundregeln für das Verhalten im Verkehr und der Ausweichregeln mit dem Manöver des letzten Augenblicks.
- ☐ B) Die Verpflichtung zur Beachtung der Vorsichtsmaßregeln und Sicherheitsregeln der Verkehrsvorschriften und der Grundregeln für das Verhalten im Verkehr.
- ☐ C) Die Verpflichtung zur Beachtung der Seeschiffahrtsstraßen-Ordnung (SeeSchStrO), der Kollisionsverhütungsregeln (KVR), der Grundregeln für das Verhalten im Verkehr und der Ausweichregeln mit dem Manöver des letzten Augenblicks.
- ☒ D) Die Verpflichtung zur Beachtung von Vorsichtsmaßregeln über die Verkehrsvorschriften hinaus, die Seemannsbrauch oder besondere Umstände des Falles erfordern.

Womit kann ein steuerunfähiges Sportboot mit dem Bug in den Wind gehalten werden?

Gut zu wissen:

Treibanker, meist Fallschirm ähnliche Tücher, werden aufgrund ihrer Form durch das Wasser gebremst und verlangsamen das Boot. Andere Gegenstände, wie z. B. lange Leinen, erzeugen aufgrund Ihrer Reibung im Wasser ähnliche Effekte.

Ausschlussprinzip:

Ist der Anker ACHTERAUS angebracht, ist das Heck langsamer als der Bug. Das Heck steht damit im Wind, weil der Bug schneller treibt.

Ist der Anker VORN und ACHTERN angebracht, treibt das Boot somit seitwärts.

EIN- und AUSKUPPELN erzeugt Vortrieb, aber keine Steuerwirkung.

Gut zu wissen: Für größtmöglichen Effekt sollen Treibanker möglichst mit langen Leinen angebracht sein, damit Fahrzeug und Anker in unterschiedlichen Wellenabschnitten sind.

- ☒ A) Mit dem Treibanker oder anderen geeigneten schwimmfähigen Gegenständen.
- ☐ B) Durch wiederholtes kurzes Ein- und Auskuppeln der Antriebsmaschine.
- ☐ C) Mit achteraus ausgebrachtem Treibanker oder ähnlichen schwimmfähigen Gegenständen.
- ☐ D) Mit vorn und achtern ausgebrachten Treibankern oder anderen geeigneten schwimmfähigen Gegenständen.

Warum sollte bei starkem Seegang die Fahrt vermindert werden?

Gut zu wissen:

Durch Verminderung der Fahrt kann die Belastung des Schiffs durch die Wellenbewegung reduziert werden.

Wenn man zu langsam wird, verliert man jedoch die Kontrolle über das Fahrzeug.

- ☒ A) Um Schäden durch Seeschlag zu vermeiden.
- ☐ B) Um das Austauschen der Schraube zu vermeiden und Kraftstoff zu sparen.
- ☐ C) Um die Schlinger- und Rollbewegungen zu minimieren.
- ☐ D) Um Schiffs- und Wellenlänge nicht in Resonanz zu bringen.

Was ist zu tun, wenn das Fahrzeug gekentert ist?

Gut zu wissen:

Die Chance, von Rettungskräften entdeckt zu werden, ist in der Nähe eines gekenterten Fahrzeuges am größten. Und der Schutz von Menschenleben hat oberste Priorität.

Ausschlussverfahren:

Seenotsignale umfassen verschiedene Arten von Signalen wie Rauchfackeln, Raketen, Nebelschallsignale und sind nur eine Teilmöglichkeit wie man Aufmerksamkeit erregen kann.

Die Gesundheit der Personen ist wichtiger als Wertgegenstände. Auf dem Meer kann man keine Unfallstelle markieren. Deshalb sind diese beiden Antworten falsch.

- ☒ A) Möglichst am Fahrzeug bleiben und die Besatzung zusammenhalten; unnötigen Kräfteverschleiß vermeiden und Aufmerksamkeit zur Hilfeleistung erregen.
- ☐ B) Möglichst am Fahrzeug bleiben und Seenotsignale geben. Die Besatzung zusammenhalten und unnötigen Kräfteverschleiß vermeiden.
- ☐ C) Möglichst am Fahrzeug bleiben und die Besatzung zusammenhalten; Wertgegenstände und Seetagebuch bergen.
- ☐ D) Möglichst am Fahrzeug bleiben und Unfallstelle kennzeichnen; unnötigen Kräfteverschleiß vermeiden und Aufmerksamkeit zur Hilfeleistung erregen.

Welche Sicherheitsmaßnahmen hat der Fahrzeugführer im Rahmen seiner seemännischen Sorgfaltspflicht vor Fahrtantritt zum Schutze und für die Sicherheit der Personen an Bord zu treffen?

Gut zu wissen:

Der Schiffsführer hat alle Personen an Bord, d. h. Besatzungsmitglieder UND Gäste zu UNTERRICHTEN. Das selbständige Informieren oder das Informieren nur einzelner Gruppen ist NICHT ausreichend.

- ☐ A) Der Fahrzeugführer muss die Besatzungsmitglieder und Gäste anweisen, dass sie sich über die Sicherheitsvorkehrungen an Bord informieren, sich die Gebrauchsanweisungen der Rettungs- und Feuerlöschmittel ansehen und auf geeignete Maßnahmen gegen das Überbordfallen achten, zudem darauf, dass ständig angelegte Rettungswesten die Überlebenschancen im Wasser erhöhen.
- ☐ B) Der Fahrzeugführer hat die verantwortlichen Besatzungsmitglieder über die Sicherheitsvorkehrungen an Bord zu unterrichten, in die Handhabung der Rettungs- und Feuerlöschmittel einzuweisen und auf geeignete Maßnahmen gegen das Überbordfallen hinzuweisen, zudem darauf, dass ständig angelegte Rettungswesten die Überlebenschancen im Wasser erhöhen.
- ☒ C) Der Fahrzeugführer hat die Besatzungsmitglieder und Gäste über die Sicherheitsvorkehrungen an Bord zu unterrichten, in die Handhabung der Rettungs- und Feuerlöschmittel einzuweisen und auf geeignete Maßnahmen gegen das Überbordfallen hinzuweisen, zudem darauf, dass ständig angelegte Rettungswesten die Überlebenschancen im Wasser erhöhen.
- ☐ D) Der Fahrzeugführer hat die Gäste an Bord über die Sicherheitsvorkehrungen an Bord zu unterrichten, in die Handhabung der Rettungs- und Feuerlöschmittel einzuweisen und auf geeignete Maßnahmen gegen das Überbordfallen hinzuweisen, zudem darauf, dass ständig angelegte Rettungswesten die Überlebenschancen im Wasser erhöhen.

Welche Sicherheitsmaßnahmen sind auf See vor Eintritt von schwerem Wetter (Starkwind, Sturm) zu treffen?

Gut zu wissen:

Werden nur Türen verschlossen, kann Wasser durch die Fenster eindringen. Ebenso ist es nicht helfend, seine Rettungsweste auf dem Bett bereitzulegen. Geht man über Bord, hat man sie dann nicht am Körper.

- A) Verschlusszustand herbeiführen, lose Gegenstände festzurren, Rettungsweste anlegen und andere Rettungsmittel bereithalten; wenn erforderlich und möglichen Schutzhafen anlaufen.
- ☐ B) Türen schließen, lose Gegenstände festzurren, Rettungsweste und andere Rettungsmittel bereithalten, Seenotsignalmittel zum Einsatz vorbereiten.
- ☐ C) Verschlusszustand herbeiführen, lose Gegenstände festzurren, Rettungsweste und andere Rettungsmittel bereithalten, Seenotsignalmittel zum Einsatz vorbereiten.
- ☐ D) Türen schließen, lose Gegenstände festzurren, Rettungsweste und andere Rettungsmittel bereithalten, Radar, Ruder und UKW besetzen.

3. Wetterkunde

SBF See

Welche Faktoren sind hauptsächlich für das Wettergeschehen, also für Wind und Niederschläge, ausschlaggebend?

Gut zu wissen:

Eine Wetterstation enthält mindestens immer Thermometer, Barometer und Hygrometer. Sonneneinstrahlung, die Jahres- oder Tageszeit sind nett zu wissen, aber nicht verantwortlich für die Entstehung von Wind und Wetter.

- ☐ A) Luftdruckänderung, Sonneneinstrahlung und Höhenlage.
- ☒ B) Luftdruckänderung, Luftfeuchtigkeit und Temperatur.
- ☐ C) Luftdruckänderung, Luftfeuchtigkeit und Jahreszeit.
- ☐ D) Luftdruckänderung, Tageszeit und Temperatur.

Womit muss bei rasch fallendem Luftdruck gerechnet werden?

Gut zu wissen:

Schnelle Veränderungen verursachen immer eine STARKE Reaktion, um wieder ins Gleichgewicht zurückzukommen.

Stellt man sich die Isobaren, also die Linien gleichen Drucks, in 3D vor, dann sieht ein rascher Abfall aus wie eine Klippe am Berg, wo es "stark" nach unten geht.

- ☐ A) Mit einer Wetterbesserung.
- ☐ B) Mit einer Wetterverschlechterung.
- ☐ C) Mit Schwachwind oder Windstille.
- ☒ D) Mit Starkwind oder Sturm.

Welches Wetter ist zu erwarten, wenn der Luftdruck langsam aber stetig steigt?

Gut zu wissen:

Eselsbrücke: Das Wetter geht steig bergauf und wird besser.

- ☐ A) Schlechtes Wetter, Starkwind oder Sturm.
- ☐ B) Schlechtes Wetter ist nicht zu erwarten.
- ☐ C) Besseres Wetter, steigende Temperatur.
- ☒ D) Besseres Wetter, Sonne.

Mit welcher Wetterentwicklung ist bei schnellem und stetig fallendem Luftdruck zu rechnen?

Gut zu wissen:

Stellt man sich die Isobaren, also die Linien gleichen Drucks, in 3D vor, dann sieht ein rascher Abfall aus wie eine Klippe am Berg, wo es "stark" nach unten geht.

- ☒ A) Schlechtes Wetter, Starkwind oder Sturm.
- ☐ B) Besseres Wetter, steigende Temperatur.
- ☐ C) Schlechtes Wetter ist nicht zu erwarten.
- ☐ D) Besseres Wetter, Sonne.

Welche Angaben liefert die Beaufort-Skala?

Gut zu wissen:

Die Schifffahrt benötigt Windangaben und Auswirkungen auf die See. Alle anderen Antworten sind Quatsch.

- ☒ A) Windstärken von 0 bis 12 und die Auswirkungen auf die See.
- ☐ B) Windstärken von 0 bis 12 und die Auswirkungen auf die Küste.
- ☐ C) Die Wellenhöhe und die Windgeschwindigkeit bei Sturmstärke.
- ☐ D) Den Tidenhub an der Küste bei Vollmond und bei Neumond.

Für welche Windstärken wird eine Starkwindwarnung herausgegeben?

Gut zu wissen:

Windwarnungen werden vom Deutschen Wetterdienst (DWD) herausgegeben und über Internet und Rundfunk verbreitet.

4 Bft - mäßige Brise

5 Bft - frische Brise / frischer Wind

6 Bft - starker Wind

7 Bft - steifer Wind

8 Bft - stürmischer Wind

- ☒ A) Windstärke 6 und 7 der Beaufortskala.
- ☐ B) Windstärke 7 bis 8 der Beaufortskala.
- ☐ C) Windstärke 5 und 6 der Beaufortskala.
- ☐ D) Windstärke 4 bis 5 der Beaufortskala.

Für welche Windstärken wird eine Sturmwarnung herausgegeben?

Gut zu wissen:

Windwarnungen werden vom Deutschen Wetterdienst (DWD) herausgegeben und über Internet und Rundfunk verbreitet.

4 Bft - mäßige Brise

5 Bft - frische Brise / frischer Wind

6 Bft - starker Wind

7 Bft - steifer Wind

8 Bft - stürmischer Wind

- ☒ A) Windstärke 8 und mehr der Beaufortskala.
- ☐ B) Windstärke 6 und mehr der Beaufortskala.
- ☐ C) Windstärke 9 und mehr der Beaufortskala.
- ☐ D) Windstärke 7 und mehr der Beaufortskala.

Was ist in amtlichen Wetterberichten unter "frischem Wind" zu verstehen?

Gut zu wissen:

Windwarnungen werden vom Deutschen Wetterdienst (DWD) herausgegeben und über Internet und Rundfunk verbreitet.

4 Bft - mäßige Brise

5 Bft - frische Brise / frischer Wind

6 Bft - starker Wind

7 Bft - steifer Wind

8 Bft - stürmischer Wind

- ☒ A) Windstärke 5 der Beaufortskala.
- ☐ B) Windstärke 4 der Beaufortskala.
- ☐ C) Windstärke 7 der Beaufortskala.
- ☐ D) Windstärke 6 der Beaufortskala.

Was ist in amtlichen Wetterberichten unter "schwerem Sturm", "orkanartigem Sturm" und "Orkan" zu verstehen?

Gut zu wissen:

Windwarnungen werden vom Deutschen Wetterdienst (DWD) herausgegeben und über Internet und Rundfunk verbreitet.

4 Bft - mäßige Brise

5 Bft - frische Brise / frischer Wind

6 Bft - starker Wind

7 Bft - steifer Wind

8 Bft - stürmischer Wind

- ☐ A) Windstärken 11, 12 und 13 der Beaufortskala.
- ☐ B) Windstärken 8, 9 und 10 der Beaufortskala.
- ☐ C) Windstärken 9, 10 und 11 der Beaufortskala.
- ☒ D) Windstärken 10, 11 und 12 der Beaufortskala.

Was bedeutet folgendes Zeichen?



Gut zu wissen:

Windangaben erfolgen immer aus der Richtung, wo der Wind herkommt. Nordwind kommt aus Norden, Südwind aus Süden.

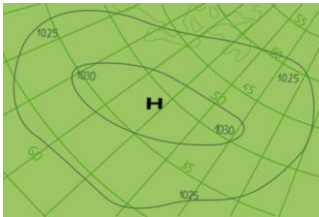
Der sehr lange Strich zeigt, wo der Wind herkommt (hier: Nordwest).

Kleinere Striche an der Seite geben Windgeschwindigkeit an: kurzer Strich = 5 kn, längerer Strich = 10 kn. (hier: 15 kn, was 3 Bft. entspricht)

Der Kreis gibt den Wolkengrad an (hier: leerer Kreis = wolkenlos)

- ☒ A) Wind aus Richtung Nordwest; Stärke: 3; wolkenlos.
- ☐ B) Strom aus Richtung Nordwest; Stärke: 3 Knoten; Tidegebiet.
- ☐ C) Wind in Richtung Nordwest; Stärke: Bft. 3; wolkenlos.
- ☐ D) Strom in Richtung Nordwest; Stärke: 3 Knoten; Tidegebiet.

Was zeigt die folgende Abbildung?



Gut zu wissen:

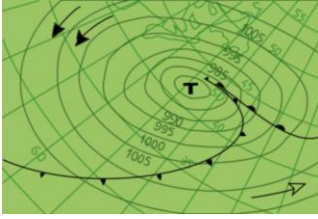
Das "H" steht für Hochdruckgebiet.

Die Gradzahlen werden nach oben hin größer, und das Gitternetz kleiner. Da es am Äquator 0 Grad sind und das Gitternetz am größten ist, muss man sich hier auf der Nordhalbkugel befinden.

Eine Zugrichtung ist nicht zu erkennen.

- ☒ A) Abbildung eines Hochdruckgebietes auf der Nordhalbkugel, Isobaren mit Angabe des Luftdrucks in hPa.
- ☐ B) Abbildung eines Hochdruckgebietes auf der Südhalbkugel, Isobaren mit Angabe des Luftdrucks in hPa.
- ☐ C) Abbildung eines Hochdruckgebietes auf der Nordhalbkugel, Isobaren mit Angabe des Luftdrucks in hPa, Zugrichtung Nordwest.
- ☐ D) Abbildung eines Hochdruckgebietes auf der Südhalbkugel, Isobaren mit Angabe des Luftdrucks in hPa, Zugrichtung Südwest.

Was zeigt die folgende Abbildung?



Gut zu wissen:

Das "T" steht für Tiefdruckgebiet.

Nordhalbkugel: Die Gradzahlen werden nach oben hin größer, und das Gitternetz kleiner. Da es am Äquator 0 Grad sind und das Gitternetz am größten ist, muss man sich hier auf der Nordhalbkugel befinden.

Eine Warmfront wird markiert durch schwarze Halbkreise, eine Kaltfront durch schwarze Dreiecke. Weder ist die Kaltfront nördlich des Zentrums, noch ist sie in Drehrichtung vor der Warmfront. Nur eine Antwort kann korrekt sein.



- ☐ A) Abbildung eines Tiefdruckgebietes auf der Nordhalbkugel mit Kaltfront vor der Warmfront, Angabe des Luftdrucks in hPa, Warmfront südlich, Kaltfront nördlich des Zentrums.
- ☒ B) Abbildung eines Tiefdruckgebietes auf der Nordhalbkugel mit Warm- und Kaltfront, Isobaren mit Angabe des Luftdrucks in hPa, warme und kalte Luftströmung.
- ☐ C) Abbildung eines Tiefdruckgebietes auf der Südhalbkugel mit Kalt- und Warmfront, Isobaren mit Angabe des Luftdrucks in hPa, kalte und warme Luftströmung.
- ☐ D) Abbildung eines Tiefdruckgebietes auf der Südhalbkugel mit Warmfront vor der Kaltfront, Angabe des Luftdrucks in hPa, Darstellung des Kalt- und Warmluftstroms.

Wie werden Orte gleichen Luftdrucks in der Wetterkarte dargestellt und in welcher Maßeinheit wird der Luftdruck angegeben?

Gut zu wissen:

Genauso wie die Tiefenlinien (Isobathen) in Seekarten, die Orte gleicher Tiefe verbinden, verbinden Isobaren (Iso - gleich, Bar - Druck) die Orte gleichen Luftdrucks in Wetterkarten. Würden die Angaben nicht in Hektopascal gemacht, wären die Zahlen viel zu groß.

- ☐ A) Durch Isobaren und in Millipascal.
- ☒ B) Durch Isobaren und in Hektopascal.
- ☐ C) Durch Isoklinen und in Hektopascal.
- ☐ D) Durch Isoklinen und in Dezipascal.

Was bedeuten die in der Wetterkarte abgebildeten Isobaren?

Gut zu wissen:

Merke: Isobaren (Iso = gleich, Bar = Druck)

- ☐ A) Orte gleicher Wolkenbildung.
- ☐ B) Orte gleicher Luftfeuchtigkeit.
- ☐ C) Orte gleicher Windstärke.
- ☒ D) Orte gleichen Luftdrucks.

4. Ausweichregeln

SBF See

Was bedeutet das "Manöver des letzten Augenblicks"?

Gut zu wissen:

Kann oder will der Ausweichpflichtige nicht ausweichen, dann muss der eigentliche Kurshalter rechtzeitig alles in seiner Macht stehende unternehmen, um eine Kollision zu verhindern.

Kommt es zu diesem Manöver, hat der Ausweichpflichtige einen groben Fehler gemacht.

"Letzter Augenblick" bedeutet nicht im letzten Moment, sondern immer noch mit ausreichend Platz und Zeit. Dennoch muss angenommen werden, dass der Ausweichpflichtige seiner Pflicht nachkommt.

Ein zu frühes "Manöver des letzten Augenblicks" könnte die Lage verschlimmern.

- ☐ A) Ausweichmanöver des Kurshalters oder des Ausweichpflichtigen.
- ☒ B) Ausweichmanöver des Kurshalters.
- ☐ C) Ausweichmanöver des Ausweichpflichtigen.
- ☐ D) Ausweichmanöver des Kurshalters und des Ausweichpflichtigen.

Wann ist das "Manöver des letzten Augenblicks" durchzuführen?

Gut zu wissen:

Kann oder will der Ausweichpflichtige nicht ausweichen, dann muss der eigentliche Kurshalter rechtzeitig alles in seiner Macht stehende unternehmen, um eine Kollision zu verhindern.

Kommt es zu diesem Manöver, hat der Ausweichpflichtige einen groben Fehler gemacht.

"Letzter Augenblick" bedeutet nicht im letzten Moment, sondern immer noch mit ausreichend Platz und Zeit. Dennoch muss angenommen werden, dass der Ausweichpflichtige seiner Pflicht nachkommt.

Ein zu frühes "Manöver des letzten Augenblicks" könnte die Lage verschlimmern.

- ☐ A) Es muss kurz vor der Kollision durchgeführt werden, wenn sonst ein Zusammenstoß durch Manöver des Kurshalters allein nicht mehr vermieden werden kann.
- ☒ B) Es muss durchgeführt werden, wenn ein Zusammenstoß durch Manöver des Ausweichpflichtigen allein nicht mehr vermieden werden kann.
- ☐ C) Es muss durchgeführt werden, wenn ein Zusammenstoß durch Manöver des Kurshalters allein nicht mehr vermieden werden kann.
- ☐ D) Es muss im letzten Augenblick von jedem durchgeführt werden, wenn ein Zusammenstoß sonst nicht mehr vermieden werden kann.

Wann gilt ein Fahrzeug als überholendes Fahrzeug?

Gut zu wissen:

Man nähert sich aus dem Bereich des Hecklichts (achterlich) an. In anderen Worten: Man kommt von hinten dem anderen Fahrzeug näher.

Nur weil man sich im Bereich des Hecklichts befindet, ist man noch lange nicht am Überholen. Erst, wenn man sich annähert.

Das Topplicht zeigt gewöhnlich nach vorne. Wenn man von vorne kommt, überholt man sich nicht, sondern man begegnet sich nur.

- ☐ A) Wenn es sich einem anderen Fahrzeug gegenüber in einer Richtung von mehr als 22,5° achterlicher als querab (Bereich des Hecklichtes) befindet.
- ☐ B) Wenn es sich einem anderen Fahrzeug aus einer Richtung von mehr als 112,5° achterlicher als querab (Bereich der Seitenlichter) nähert.
- ☐ C) Wenn es an einem anderen Fahrzeug aus einer achterlichen Richtung von mehr als 22,5° querab kommend (Bereich des Topplichtes) vorbeifährt.
- ☒ D) Wenn es sich einem anderen Fahrzeug aus einer Richtung von mehr als 22,5° achterlicher als querab (Bereich des Hecklichtes) nähert.

Was bedeutet "in Sicht befindlich"?

Gut zu wissen:

Kann man JEDES Fahrzeug sehen, dann sind alle Fahrzeuge "in Sicht". Das ist also korrekt. Es gibt ja nicht nur zwei Fahrzeuge ("beide").

Wenn man den Fahrzeugführer wahrnehmen kann, ist man meist zu nah dran.

Und warum sollte "in Sicht befindlich" nur bei schlechtem Wetter gelten?

- ☒ A) Wenn jedes Fahrzeug vom anderen optisch wahrgenommen werden kann.
- ☐ B) Wenn jeder Fahrzeugführer vom anderen optisch wahrgenommen werden kann.
- ☐ C) Wenn jedes Fahrzeug auch bei unsichtigem Wetter optisch wahrgenommen werden kann.
- ☐ D) Wenn beide Fahrzeuge optisch wahrgenommen werden können.

Was bedeutet sichere Geschwindigkeit?

Gut zu wissen:

Das Gleiche gilt im Straßenverkehr. Nur so schnell fahren, dass man jederzeit anhalten kann.

- ☐ A) Die Geschwindigkeit muss der Verkehrslage, den Sicht- und Witterungsverhältnissen angepasst sein und der Verkehr darf nicht behindert werden.
- ☐ B) Die Geschwindigkeit muss der Verkehrslage, dem Verkehrsaufkommen, den Seegangs- und Windverhältnissen angepasst sein, so dass kein Sog und Wellenschlag entsteht.
- ☒ C) Die Geschwindigkeit muss der Verkehrslage, den Sicht- und Witterungsverhältnissen angepasst sein und es muss jederzeit aufgestoppt werden können.
- ☐ D) Die Geschwindigkeit muss der Verkehrslage, den Sicht- und Witterungsverhältnissen und dem Treibstoffverbrauch angepasst sein.

Woran kann man feststellen, ob die Möglichkeit der Gefahr eines Zusammenstoßes besteht?

Gut zu wissen:

Bleibt eine PEILUNG vom eigenen zum anderen Fahrzeug konstant, ist ein Zusammenstoß wahrscheinlich (vorausgesetzt die Fahrzeuge fahren nicht parallel). Am besten zum Heck des anderen Fahrzeugs hindrehen.

- ☒ A) Wenn sich der Abstand zum anderen Fahrzeug verringert und sich die Peilung nicht oder nicht merklich ändert.
- ☐ B) Wenn sich der Abstand zum anderen Fahrzeug verringert und sich der Kurs nicht oder nicht merklich ändert.
- ☐ C) Wenn sich der Abstand zum anderen Fahrzeug verringert und sich die Kompasspeilung ändert.
- ☐ D) Wenn sich der Abstand zum anderen Fahrzeug verringert und sich der Kurs ändert.

Wie verhält sich der Kurshaltepflichtige vor Einleitung des Manövers des letzten Augenblicks gegenüber einem ausweichpflichtigen Fahrzeug?

Gut zu wissen:

Man muss immer damit rechnen, dass der Ausweichpflichtige seiner Pflicht nachkommt. Wenn auch später als gewünscht.

Rechtzeitig ausweichen definiert jeder etwas anders.

Solange aber keine Gefahr eines Zusammenstoßes besteht, muss man Kurs UND Geschwindigkeit BEIBEHALTEN, um den anderen nicht zu verwirren.

- ☐ A) Kurs nach Steuerbord ändern, Geschwindigkeit zunächst beibehalten und dem Ausweichpflichtigen besondere Aufmerksamkeit widmen.
- ☐ B) Kurs nach Steuerbord ändern. Geschwindigkeit verringern und dem Ausweichpflichtigen besondere Aufmerksamkeit widmen.
- ☐ C) Kurs oder Geschwindigkeit anpassen und dem Ausweichpflichtigen besondere Aufmerksamkeit widmen.
- ☒ D) Kurs und Geschwindigkeit zunächst beibehalten und dem Ausweichpflichtigen besondere Aufmerksamkeit widmen.

Wie muss sich ein Ausweichpflichtiger gegenüber einem Kurshalter verhalten?

Gut zu wissen:

Man muss früh und deutlich ausweichen.

Es ist nicht festgelegt, wie dies auszusehen hat. Solange keine Behinderung entsteht, kann man vor dem Bug oder hinter dem Heck vorbeifahren oder auch anhalten oder im Kreis fahren.

Das Manöver des letzten Augenblicks ist die Pflicht des Kurshalters.

- ☐ A) Die Fahrt ist auf das für die Steuerfähigkeit erforderliche Mindestmaß zu reduzieren; im Zweifelsfall muss ganz aufgestoppt werden.
- ☒ B) Das Ausweichmanöver muss frühzeitig, durchgreifend und klar erkennbar durchgeführt werden.
- ☐ C) Das Manöver des letzten Augenblicks ist durchzuführen. Es muss so ausgewichen werden, wie es zur Vermeidung eines Zusammenstoßes am dienlichsten ist.
- ☐ D) Der Kurs muss bei Annäherung an den Kurshalter Schritt für Schritt so angepasst werden, dass das Heck des Anderen sicher umfahren wird.

Wie hat sich ein überholendes Fahrzeug zu verhalten?

Gut zu wissen:

Kurz und knapp: Wer überholt, muss AUSWEICHEN. Wie beim Ski fahren.

- ☐ A) Es darf die sichere Durchfahrt des zu überholenden Fahrzeugs nicht behindern.
- ☐ B) Es muss den größtmöglichen Abstand zum überholten Fahrzeug einhalten und Sog und Wellenschlag vermeiden.
- ☒ C) Es hat dem zu überholenden Fahrzeug auszuweichen.
- ☐ D) Es muss vor dem Überholen ein Schallsignal abgeben, um die Zustimmung des zu überholenden Fahrzeugs einzuholen.

Wie verhält man sich als Kurshalter, wenn man feststellt, dass ein anderes Fahrzeug seiner Ausweichpflicht nicht nachkommt und die Gefahr einer unmittelbaren Kollision bevorsteht?

Gut zu wissen:

Kurz vor Knapp gibt es selten Zeit zum Anhalten. Dann heißt es steuern, um die Kollision zu vermeiden. In der Seefahrt als "Manöver des letzten Augenblicks" bezeichnet.

Aufmerksamkeit widmet man diesem Fahrzeug schon deutlich früher und nicht erst kurz vor der Kollision.

- ☐ A) Man gibt ein Schallsignal (vier kurze Töne) ab und verlangsamt die Fahrt soweit, dass die Steuerfähigkeit noch erhalten bleibt. Erforderlichenfalls ist ganz aufzustoppen. In jedem Fall ist vorsichtig zu manövrieren, bis die Gefahr eines Zusammenstoßes vorüber ist.
- ☐ B) Man behält Kurs und Geschwindigkeit zunächst bei und widmet dem Ausweichpflichtigen besondere Aufmerksamkeit.
- ☐ C) Man gibt mindestens fünf kurze Töne mit der Pfeife ab und reduziert die Geschwindigkeit, um Sog und Wellenschlag zu vermeiden.
- ☒ D) Man gibt mindestens fünf kurze Töne mit der Pfeife ab und führt das "Manöver des letzten Augenblicks" durch. Dabei ist so zu manövrieren, wie es zur Vermeidung eines Zusammenstoßes am dienlichsten ist.

Wie weichen zwei Motorboote aus, die sich auf entgegengesetzten Kursen nähern?

Gut zu wissen:

Weichen beide nach Steuerbord aus, geht nichts schief.

Wenn man nach RECHTs ausweicht, hat man RECHT.

- ☐ A) Es muss das leewärtige Fahrzeug dem luvwärtigen Fahrzeug ausweichen.
- ☒ B) Jedes Fahrzeug muss seinen Kurs nach Steuerbord ändern.
- ☐ C) Jedes Fahrzeug muss seinen Kurs nach Backbord ändern.
- ☐ D) Es muss das luvwärtige Fahrzeug dem leewärtigen Fahrzeug ausweichen.

Zwei Motorboote nähern sich auf kreuzenden Kursen. Es besteht die Gefahr eines Zusammenstoßes. Wer ist ausweichpflichtig?

Gut zu wissen:

Eselsbrücke: "Rechts vor Links".

- ☐ A) Es muss das luvwärtige Fahrzeug dem leewärtigen Fahrzeug ausweichen.
- ☒ B) Dasjenige Fahrzeug muss ausweichen, welches das Andere an seiner Steuerbordseite hat.
- ☐ C) Dasjenige Fahrzeug muss ausweichen, welches das Andere an seiner Backbordseite hat.
- ☐ D) Es muss das leewärtige Fahrzeug dem luvwärtigen Fahrzeug ausweichen.

Wie müssen sich zwei in Sicht befindliche Maschinenfahrzeuge verhalten, die sich einander auf entgegengesetzten oder fast entgegengesetzten Kursen nähern, um die Möglichkeit der Gefahr eines Zusammenstoßes zu vermeiden?

Gut zu wissen:

Weichen beide nach Steuerbord aus, geht nichts schief.

Wenn man nach RECHTs ausweicht hat, man RECHT.

- ☒ A) Jedes Fahrzeug muss seinen Kurs nach Steuerbord ändern.
- ☐ B) Jedes Fahrzeug muss seinen Kurs nach Backbord ändern.
- ☐ C) Es muss das luvwärtige Fahrzeug dem leewärtigen Fahrzeug ausweichen.
- ☐ D) Es muss das leewärtige Fahrzeug dem luvwärtigen Fahrzeug ausweichen.

Wie hat sich ein Maschinenfahrzeug im freien Seeraum oder außerhalb des Fahrwassers gegenüber einem in Sicht befindlichen Segelfahrzeug zu verhalten, wenn die Möglichkeit der Gefahr eines Zusammenstoßes besteht?

Gut zu wissen:

Segelfahrzeuge sind durch den Einfluss des Windes eingeschränkt. Maschinenfahrzeuge können frei fahren, wie sie wollen.

Die Rangfolge ist wie folgt:

1. Maschinenfahrzeug
2. Segelfahrzeug
3. fischendes Fahrzeug
4. tiefgangbehindertes Fahrzeug
5. manövrierunfähiges oder manövrierbehindertes Fahrzeug

In engen Fahrwassern, VTGs und beim Überholen gelten abweichende Regeln. (KVR)

- ☐ A) Das Maschinenfahrzeug muss Kurs und Geschwindigkeit beibehalten.
- ☒ B) Das Maschinenfahrzeug muss ausweichen.
- ☐ C) Das Maschinenfahrzeug muss vorsichtig manövrieren bis die Gefahr vorüber ist.
- ☐ D) Das Maschinenfahrzeug muss seine Fahrt verringern.

Wie hat sich ein Maschinenfahrzeug im freien Seeraum oder außerhalb des Fahrwassers gegenüber einem in Sicht befindlichen manövrierunfähigen Fahrzeug zu verhalten, wenn die Möglichkeit der Gefahr eines Zusammenstoßes besteht?

Gut zu wissen:

Ein manövrierunfähiges Fahrzeug ist allein durch seine Bezeichnung bereits schlecht zum Ausweichen geeignet.

Die Rangfolge ist wie folgt:

1. Maschinenfahrzeug
2. Segelfahrzeug
3. fischendes Fahrzeug
4. tiefgangbehindertes Fahrzeug
5. manövrierunfähiges oder manövrierbehindertes Fahrzeug

In engen Fahrwassern, VTGs und beim Überholen gelten abweichende Regeln. (KVR)

- ☐ A) Das Maschinenfahrzeug muss seine Fahrt verringern.
- ☒ B) Das Maschinenfahrzeug muss ausweichen.
- ☐ C) Das Maschinenfahrzeug muss Kurs und Geschwindigkeit beibehalten.
- ☐ D) Das Maschinenfahrzeug muss seinen Kurs nach Steuerbord ändern.

Wie hat sich ein Maschinenfahrzeug im freien Seeraum oder außerhalb des Fahrwassers gegenüber einem in Sicht befindlichen manövrierbehinderten Fahrzeug zu verhalten, wenn die Möglichkeit der Gefahr eines Zusammenstoßes besteht?

Gut zu wissen:

Ein manövrierbehindertes Fahrzeug ist allein durch seine Bezeichnung bereits schlecht zum Ausweichen geeignet.

Die Rangfolge ist wie folgt:

1. Maschinenfahrzeug
2. Segelfahrzeug
3. fischendes Fahrzeug
4. tiefgangbehindertes Fahrzeug
5. manövrierunfähiges oder manövrierbehindertes Fahrzeug

In engen Fahrwassern, VTGs und beim Überholen gelten abweichende Regeln. (KVR)

- ☐ A) Das Maschinenfahrzeug muss seine Fahrt verringern.
- ☒ B) Das Maschinenfahrzeug muss ausweichen.
- ☐ C) Das Maschinenfahrzeug muss seinen Kurs nach Steuerbord ändern.
- ☐ D) Das Maschinenfahrzeug muss Kurs und Geschwindigkeit beibehalten.

Wie hat sich ein Maschinenfahrzeug im freien Seeraum oder außerhalb des Fahrwassers gegenüber einem in Sicht befindlichen fischenden Fahrzeug zu verhalten, wenn die Möglichkeit der Gefahr eines Zusammenstoßes besteht?

Gut zu wissen:

Ein manövrierbehindertes Fahrzeug ist allein durch seine Bezeichnung bereits schlecht zum Ausweichen geeignet.

Die Rangfolge ist wie folgt:

1. Maschinenfahrzeug
2. Segelfahrzeug
3. fischendes Fahrzeug
4. tiefgangbehindertes Fahrzeug
5. manövrierunfähiges oder manövrierbehindertes Fahrzeug

In engen Fahrwassern, VTGs und beim Überholen gelten abweichende Regeln. (KVR)

- ☐ A) Das Maschinenfahrzeug muss vorsichtig manövrieren, bis die Gefahr vorüber ist.
- ☐ B) Das Maschinenfahrzeug muss seinen Kurs nach Steuerbord ändern.
- ☐ C) Das Maschinenfahrzeug muss Kurs und Geschwindigkeit beibehalten.
- ☒ D) Das Maschinenfahrzeug muss ausweichen.

Wann ist ein Fahrzeug manövrierunfähig?

Gut zu wissen:

ManövrierUNFÄHIG ist man ungewollt. Es ist also ein außergewöhnlicher Umstand eingetreten.

- ☐ A) Wenn es mit Netzen, Leinen, Schleppnetzen oder anderen Fanggeräten fischt, welche die Manövrierfähigkeit einschränken.
- ☐ B) Wenn es wegen seines Tiefgangs im Verhältnis zu der vorhandenen Tiefe und Breite des befahrbaren Gewässers erheblich behindert ist, von seinem zu verfolgenden Kurs abzuweichen.
- ☐ C) Wenn es wegen der Art seines Einsatzes behindert ist und deshalb nicht so wie vorgeschrieben manövrieren und daher einem anderen Fahrzeug nicht ausweichen kann.
- ☒ D) Wenn es wegen außergewöhnlicher Umstände, Ausfall der Ruder- oder Maschinenanlage, nicht so wie vorgeschrieben manövrieren und daher einem anderen Fahrzeug nicht ausweichen kann.

Wann ist ein Fahrzeug manövrierbehindert?

Gut zu wissen:

ManövrierBEHINDERT ist man, wenn man durch seine Art des Einsatzes BEHINDERT wird.

Tiefangeinschränkungen sind eine eigene Kategorie.

- ☐ A) Wenn es wegen seines Tiefgangs im Verhältnis zu der vorhandenen Tiefe und Breite des befahrbaren Gewässers erheblich behindert ist, von seinem zu verfolgenden Kurs abzuweichen.
- ☐ B) Wenn es wegen außergewöhnlicher Umstände, z. B. Ausfall der Ruder- oder Maschinenanlage, nicht so wie vorgeschrieben manövrieren und daher einem anderen Fahrzeug nicht ausweichen kann.
- ☒ C) Wenn es wegen der Art seines Einsatzes behindert ist und deshalb nicht so wie vorgeschrieben manövrieren und daher einem anderen Fahrzeug nicht ausweichen kann.
- ☐ D) Wenn es mit Netzen, Leinen, Schleppnetzen oder anderen Fanggeräten fischt, welche die Manövrierfähigkeit einschränken.

Zwei Segelfahrzeuge nähern sich im freien Seeraum oder außerhalb des Fahrwassers so, dass die Gefahr eines Zusammenstoßes besteht. Welches Fahrzeug muss dem anderen ausweichen, wenn sie den Wind von derselben Seite haben?

Gut zu wissen:

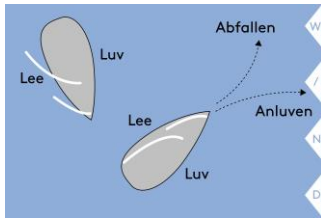
Eselsbrücke: Luv weicht Lee, weil ich ihn seh.

- ☐ A) Dasjenige Fahrzeug, das den Wind von Backbord hat.
- ☒ B) Das luvwärtige Fahrzeug dem leewärtigen Fahrzeug.
- ☐ C) Das leewärtige Fahrzeug dem luvwärtigen Fahrzeug.
- ☐ D) Dasjenige Fahrzeug, das den Wind von Steuerbord hat

Welche Seite wird als Luvseite bezeichnet?

Gut zu wissen:

Eselsbrücke: Die Luft kommt aus Luv.



- ☐ A) Die Seite in Fahrtrichtung links.
- ☒ B) Die dem Wind zugekehrte Seite.
- ☐ C) Die dem Wind abgewandte Seite.
- ☐ D) Die Seite in Fahrtrichtung rechts.

Welche Seite wird als Leeseite bezeichnet?

Gut zu wissen:

Eselsbrücke: In Lee geht das Essen in die See.

- ☐ A) Die Seite in Fahrtrichtung rechts.
- ☐ B) Die Seite in Fahrtrichtung links.
- ☒ C) Die dem Wind abgewandte Seite.
- ☐ D) Die dem Wind zugekehrte Seite.

Wie hat sich ein Segelfahrzeug im freien Seeraum oder außerhalb des Fahrwassers gegenüber einem in Sicht befindlichen fischenden Fahrzeug zu verhalten, wenn die Möglichkeit der Gefahr eines Zusammenstoßes besteht?

Gut zu wissen:

Fischende Fahrzeuge sind durch ihre Arbeit eingeschränkt und können nicht so gut ausweichen.

Die Rangfolge ist wie folgt:

1. Maschinenfahrzeug
2. Segelfahrzeug
3. fischendes Fahrzeug
4. tiefgangbehindertes Fahrzeug
5. manövrierunfähiges oder manövrierbehindertes Fahrzeug

In engen Fahrwassern, VTGs und beim Überholen gelten abweichende Regeln. (KVR)

- ☒ A) Das Segelfahrzeug muss ausweichen.
- ☐ B) Das Segelfahrzeug darf die sichere Durchfahrt nicht behindern.
- ☐ C) Das Segelfahrzeug muss seinen Kurs nach Steuerbord ändern.
- ☐ D) Das Segelfahrzeug muss Kurs und Geschwindigkeit zunächst beibehalten.

Wie haben sich Fahrzeuge zu verhalten, die in ein Fahrwasser einlaufen, ein Fahrwasser queren, im Fahrwasser drehen oder ihre Anker- und Liegeplätze verlassen?

Gut zu wissen:

Wie im Straßenverkehr haben Fahrzeuge auf der Hauptstraße (hier im "Fahrwasser") Vorfahrt. Alle querenden, sich drehenden oder andersartigen bewegendes Fahrzeuge müssen Vorfahrt gewähren.

- ☐ A) Sie haben ihr Manöver so durchzuführen, dass andere Fahrzeuge nicht behindert werden.
- ☐ B) Sie haben die Vorfahrt vor den Fahrzeugen im Fahrwasser.
- ☒ C) Sie haben die Vorfahrt der dem Fahrwasserverlauf folgenden Fahrzeuge zu beachten.
- ☐ D) Sie haben einen kurzen Ton als Achtungssignal abzugeben.

Wie haben Segelfahrzeuge im Fahrwasser, die nicht deutlich der Richtung eines Fahrwassers folgen, untereinander auszuweichen?

Gut zu wissen:

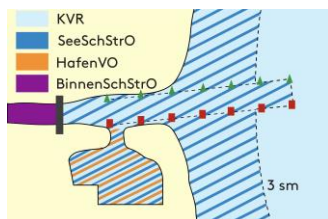
Die KVR (Kollisionsverhütungsregeln) geben vor, wer wie auszuweichen hat.

- ☐ A) Sie haben untereinander nach den Regeln der Schifffahrtsordnung Emsmündung auszuweichen, wenn sie dadurch vorfahrtberechtigte Fahrzeuge nicht gefährden oder behindern.
- ☐ B) Sie haben untereinander nach den Regeln der Seeschifffahrtsstraßen-Ordnung auszuweichen, wenn sie dadurch vorfahrtberechtigte Fahrzeuge nicht gefährden oder behindern.
- ☒ C) Sie haben untereinander nach den Regeln der KVR auszuweichen, wenn sie dadurch vorfahrtberechtigte Fahrzeuge nicht gefährden oder behindern.
- ☐ D) Sie haben untereinander nach den Regeln der Binnenschifffahrtsstraßen-Ordnung auszuweichen, wenn sie dadurch vorfahrtberechtigte Fahrzeuge nicht gefährden oder behindern.

Welche Ausweichregeln gelten außerhalb des Fahrwassers?

Gut zu wissen:

Die KVR (Kollisionsverhütungsregeln) geben vor, wer wie auszuweichen hat.



- ☒ A) Die Regeln der KVR.
- ☐ B) Die Regeln der Seeschifffahrtsstraßen-Ordnung.
- ☐ C) Die Regeln der Schifffahrtsordnung Emsmündung.
- ☐ D) Die Regeln der Binnenschifffahrtsstraßen-Ordnung.

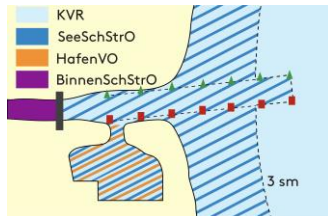
5. Berufsschiffahrt

SBF See

Wo gelten die Kollisionsverhütungsregeln (KVR)?

Gut zu wissen:

Die KVR gelten weltweit, auch in Verkehrstrennungsgebieten (VTG) und nicht nur in Deutschland.



- ☐ A) Auf der Hohen See und den deutschen Seeschiffahrtsstraßen, die von Seeschiffen befahren werden.
- ☐ B) Auf den Seeschiffahrtsstraßen und den küstennahen deutschen Seegewässern, die von Seeschiffen befahren werden.
- ☐ C) Auf der Hohen See und den von Seeschiffen befahrbaren Randmeeren, mit Ausnahme der Verkehrstrennungsgebiete.
- ☒ D) Auf der Hohen See und auf den mit dieser zusammenhängenden, von Seeschiffen befahrbaren Gewässern.

Was gilt, wenn eine Bestimmung der Seeschiffahrtsstraßen-Ordnung (SeeSchStrO) mit den Kollisionsverhütungsregeln (KVR) im Widerspruch steht?

Gut zu wissen:

Die lokalen Vorschriften, hier die SeeSchStrO, übertrumpfen die überregionalen allgemeinen Vorschriften, hier die weltweit anerkannten KVR.

- ☒ A) Die Vorschrift der Seeschiffahrtsstraßen-Ordnung.
- ☐ B) Die Vorschrift der Schifffahrtsordnung Emsmündung.
- ☐ C) Die Vorschrift der Kollisionsverhütungsregeln (KVR).
- ☐ D) Die Grundregeln für das Verhalten im Verkehr.

Wo ist festgelegt, welche Wasserflächen Seeschifffahrtsstraßen sind?

Gut zu wissen:

Die allgemeinen Kollisionsverhütungsregeln (KVR) sind weltweit anerkannt. Können aber nicht bestimmen, welche Schifffahrtsstraßen in Deutschland als Seeschifffahrtsstraßen angesehen sind.

- ☒ A) Seeschifffahrtsstraßen-Ordnung und Schifffahrtsordnung Emsmündung.
- ☐ B) Seeschifffahrtsstraßen-Ordnung und Kollisionsverhütungsregeln.
- ☐ C) Kollisionsverhütungsregeln und Schifffahrtsordnung Emsmündung.
- ☐ D) Kollisionsverhütungsregeln und Seeaufgabengesetz.

Bei welchem Signal dürfen Sportfahrzeuge in die Schleusen des Nord-Ostsee-Kanals einfahren?

Gut zu wissen:

Das Licht wird auf der Seite des Signalmastes gezeigt, auf der die Schleusenkammer liegt, die für die Einfahrt geregelt wird. Unterbrochen bedeutet, dass das weiße Licht durch kurzzeitige Dunkelheit unterbrochen wird.

- ☐ A) Wenn ein grünes Gleichtaktlicht gezeigt wird.
- ☐ B) Wenn ein weißes Funkellicht gezeigt wird.
- ☒ C) Wenn ein weißes unterbrochenes Licht gezeigt wird.
- ☐ D) Wenn zwei grüne Lichter nebeneinander gezeigt werden.

Was bedeuten im Nord-Ostsee-Kanal an einem Weichensignalmast drei unterbrochene rote Lichter übereinander und was ist zu beachten?

Gut zu wissen:

Damit es in engeren Abschnitten zu keinen Kollisionen kommt, werden Schiffe durch Lichter am Weichensignalmast koordiniert.

- ☐ A) Dauernde Sperrung einer Teilstrecke der Seeschifffahrtsstraße; Weiterfahrt in der Teilstrecke verboten.
- ☒ B) Ausfahren für alle Fahrzeuge verboten; Aufhebung des Signals abwarten.
- ☐ C) Schutzbedürftige Anlage; Geschwindigkeit reduzieren, Sog und Wellenschlag vermeiden.
- ☐ D) Dauernde Sperrung der Seeschifffahrtsstraße; Weiterfahrt verboten.

Welche örtlichen Sondervorschriften zusätzlich zur Seeschiffahrtsstraßen-Ordnung (SeeSchStrO) und zur Schifffahrtsordnung Emsmündung (EmsSchO) gibt es und was ist darin geregelt?

Gut zu wissen:

Tipp: Nur die Antwort mit GDWS und nichts anderem ist korrekt.

- ☐ A) Die Nachrichten für Seefahrer (NfS), herausgegeben vom Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, sowie die Bekanntmachungen für Seefahrer (BIS) der örtlich zuständigen Wasserstraßen- und Schifffahrtsämter, die auf alle Veränderungen hinsichtlich Betonung, Befeuerung, Wracks und Untiefen sowie auf die Schifffahrt betreffende Maßnahmen und Ereignisse Gut zu wissenen.
- ☐ B) Das Seesicherheitsuntersuchungsgesetz sowie die Verordnung über die Sicherung der Seefahrt, die jeweils wichtige Vorschriften über das Verhalten nach einem Zusammenstoß auf den jeweiligen Seeschiffahrtsstraßen enthalten.
- ☒ C) Die Bekanntmachungen der Generaldirektion Wasserstraßen- und Schifffahrt (GDWS), die besondere örtliche Regelungen enthalten und Gut zu wissene für die einzelnen Seeschiffahrtsstraßen geben.
- ☐ D) Die Bekanntmachung der Generaldirektion Wasserstraßen- und Schifffahrt (GDWS) sowie die nautische Veröffentlichung "Sicherheit auf dem Wasser", herausgegeben durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV), mit wichtigen Regeln und Tipps für Wassersportler.

Wo findet man Regeln für das Durchfahren des Nord-Ostsee-Kanals (NOK)?

Gut zu wissen:

Tipp: Nur die Antwort mit GDWS ist korrekt.

- ☐ A) Ergänzende Vorschriften für den NOK in der Seeschiffahrtsstraßen-Ordnung sowie in der Sportbootführerscheinverordnung.
- ☐ B) Ergänzende Vorschriften für den NOK in der Seeschiffahrtsstraßen-Ordnung sowie in den Kollisionsverhütungsregeln.
- ☐ C) Ergänzende Vorschriften für den NOK in der Seeschiffahrtsstraßen-Ordnung sowie im Seeaufgabengesetz.
- ☒ D) Ergänzende Vorschriften für den NOK in der Seeschiffahrtsstraßen-Ordnung sowie in den Bekanntmachungen der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS).

Welche verkehrsrechtliche Verpflichtung hat ein Fahrzeugführer nach § 3 der Seeschiffahrtsstraßen-Ordnung (SeeSchStrO), dessen Fahrzeug mit einer UKW-Funkanlage ausgerüstet ist?

Gut zu wissen:

Wer ein UKW Funkgerät hat, muss dieses auch nutzen, um Informationen abzuhören.

- ☒ A) Er ist verpflichtet, die von der Verkehrszentrale gegebenen Verkehrsinformationen und -unterstützungen abzuhören und zu berücksichtigen.
- ☐ B) Er ist verpflichtet, bei der Nutzung einer UKW-Funkanlage im Besitz des entsprechenden Funkzeugnisses zu sein.
- ☐ C) Er ist verpflichtet, bei verminderter Sicht regelmäßig seinen Schiffsnamen und seine Position der Verkehrszentrale mitzuteilen.
- ☐ D) Er ist verpflichtet, die Funkanlage während der Fahrt in Betrieb zu halten und alle sein Fahrzeug betreffenden Mitteilungen im Schiffslogbuch festzuhalten.

Wozu dient primär das Automatische Identifikationssystem (AIS)?

Gut zu wissen:

AIS = Automatisches Informationssystem

Alle werden automatisch informiert, wo ich bin und in welche Richtung ich mich bewege. Das unterstützt die Kollisionsverhütungsregeln.

- ☐ A) Der Positionsbestimmung.
- ☐ B) Dem Empfang von Wetterdaten.
- ☐ C) Dem Senden nautischer Warnnachrichten.
- ☒ D) Der Kollisionsverhütung.

Welche Informationen können über das Automatische Identifikationssystem (AIS) ausgetauscht werden?

Gut zu wissen:

AIS weiß, wer man ist, wo man ist und in welche Richtung man sich bewegt.

Wetterdaten sind nicht in den Informationen beinhaltet.

Statische Schiffsdaten: IMO-Nummer, Schiffsname, Rufzeichen, MMSI-Nummer, Schiffstyp, Abmessungen

Dynamische Schiffsdaten: z. B. Schiffsposition, Kurs, Geschwindigkeit

Reisedaten: z. B. Reiseziel, geschätzte Ankunftszeit (ETA)

- ☒ A) Schiffsdaten (statisch und dynamisch), reisebezogene Daten.
- ☐ B) Schiffsdaten (statisch und dynamisch), Wetterdaten.
- ☐ C) Schiffsdaten (statisch), reisebezogene Daten.
- ☐ D) Schiffsdaten (dynamisch), Wetterdaten.

Wann ist ein Fahrzeug in Fahrt?

Gut zu wissen:

Ist das Schiff nicht fest gemacht (Anker, Land oder Boden), dann gilt es in Fahrt. "Treiben" gilt ebenso als "in Fahrt" wie aktiv mit Maschine fahren.

- ☐ A) Wenn es weder an Land festgemacht ist noch vor Anker liegt noch Fahrt durchs Wasser macht.
- ☐ B) Wenn es weder auf Grund sitzt noch vor Anker liegt noch manövrierbehindert oder manövrierunfähig ist.
- ☐ C) Wenn es weder vor Anker liegt noch an Land festgemacht ist noch Fahrt über Grund macht.
- ☒ D) Wenn es weder vor Anker liegt noch an Land festgemacht ist noch auf Grund sitzt.

Was sind Fahrwasser im Sinne der Seeschiffahrtsstraßen-Ordnung (SeeSchStrO) und der Schifffahrtsordnung Emsmündung (EmsSchO)?

Gut zu wissen:

Fahrwasser sind Begrenzungen für die Schifffahrt. Alles was konkret auf Boote, Wasserski oder Verordnungen eingeht kann ignoriert werden.

- ☐ A) Es sind Wasserflächen, die durchgehend durch Fahrwasserseitenbezeichnung begrenzt oder gekennzeichnet sind und auf denen die Sportbootführerscheinverordnung Gültigkeit hat.
- ☐ B) Es sind Wasserflächen, die durchgehend durch Fahrwasserseitenbezeichnung begrenzt oder gekennzeichnet sind und auf denen das Wasserskifahren sowie das Fahren mit Wassermotorrädern erlaubt ist, sofern die durchgehende Schifffahrt nicht behindert wird.
- ☐ C) Es sind Wasserflächen, die für Seeschiffe zugelassen sind; binnenwärts der Flussmündungen sind auch Binnenschiffe und Sportboote zugelassen.
- ☒ D) Es sind Wasserflächen, die durchgehend durch Fahrwasserseitenbezeichnung begrenzt oder gekennzeichnet sind, binnenwärts der Flussmündungen auch nicht gekennzeichnete Wasserflächen, die für die durchgehende Schifffahrt bestimmt sind.

Was sind "Verkehrstrennungsgebiete"?

Gut zu wissen:

Die Antwort mit Schifffahrtswegen ist korrekt.

Fahrwasser, Seeschifffahrtsstraßen und Bundeswasserstraßen sind eine spezielle Art Schifffahrtsweg.



- ☐ A) Es sind bekannt gemachte Bundeswasserstraßen, die durch Trennlinien oder Trennzonen in Einbahnwege geteilt sind.
- ☒ B) Es sind bekannt gemachte Schifffahrtswegen, die durch Trennlinien oder Trennzonen in Einbahnwege geteilt sind.
- ☐ C) Es sind bekannt gemachte Fahrwasser, die durch Trennlinien oder Trennzonen in Einbahnwege geteilt sind.
- ☐ D) Es sind bekannt gemachte Seeschifffahrtsstraßen, die durch Trennlinien oder Trennzonen in Einbahnwege geteilt sind.

Wie sind Verkehrstrennungsgebiete zu befahren?

Gut zu wissen:

Wie auf Deutschlands Straßen gilt das Rechtsfahrgebot. Verkehrstrennungsgebiete (VTG) oder auf Englisch "Traffic Separation Scheme" (TSS) dürfen auch gekreuzt werden, müssen also nicht von Anfang bis Ende befahren werden.

- ☐ A) Sie dürfen innerhalb der äußeren Trennlinien nur in einer Fahrtrichtung befahren werden.
- ☒ B) Sie dürfen jeweils nur in der allgemeinen Verkehrsrichtung rechts der Trennlinie oder Trennzone befahren werden.
- ☐ C) Sie dürfen nur vom Anfang bis zum Ende und jeweils nur in Fahrtrichtung rechts der Trennzone befahren werden.
- ☐ D) Sie dürfen jeweils nur in Fahrtrichtung links der Trennlinie oder Trennzone befahren werden.

Was ist bei der Benutzung eines Verkehrstrennungsgebietes zu beachten?

Gut zu wissen:

Ausschlussprinzip:

Da Rechtsfahrgebot auf der VTG gilt, würde LINKS fahren bedeuten, dass die Fahrzeuge sehr nah aneinander vorbeifahren.

Auch SEGELFAHRZEUGE und KLEINE Maschinenfahrzeuge dürfen die VTG nutzen.

Kollisionsverhütungsregeln (KVR) sind in der VTG nicht aufgehoben.

Es bleibt nur eine korrekte Antwort!

- ☐ A) Die Benutzung von Verkehrstrennungsgebieten ist für Segelfahrzeuge sowie für Maschinenfahrzeuge unter 20 m Länge nicht gestattet. Diese Fahrzeuge haben sich soweit wie möglich von Verkehrstrennungsgebieten klar zu halten und müssen durch ihren Kurs klar zu erkennen geben, dass sie ein Verkehrstrennungsgebiet nicht benutzen.
- ☐ B) Auf den entsprechenden Einbahnwegen in der allgemeinen Verkehrsrichtung fahrende Fahrzeuge müssen sich soweit wie möglich von der Trennzone/Trennlinie klar halten und haben Vorfahrt gegenüber allen Fahrzeugen, die in ein Verkehrstrennungsgebiet einlaufen oder ein solches queren.
- ☐ C) Auf dem entsprechenden Einbahnweg in Verkehrsrichtung links von der Trennzone fahren, so nah wie möglich an der Trennzone/Trennlinie fahren, in der Regel an den Enden des Einbahnweges ein- oder auslaufen, seitliches Ein- oder Auslaufen in möglichst rechtem Winkel zur allgemeinen Verkehrsrichtung.
- ☒ D) Auf dem entsprechenden Einbahnweg in der allgemeinen Verkehrsrichtung fahren, soweit wie möglich von der Trennzone/Trennlinie klar halten, in der Regel an den Enden des Einbahnweges ein- oder auslaufen, seitliches Ein- oder Auslaufen in möglichst kleinem Winkel zur allgemeinen Verkehrsrichtung.

Was ist hinsichtlich des Querens eines Verkehrstrennungsgebietes zu beachten?

Gut zu wissen:

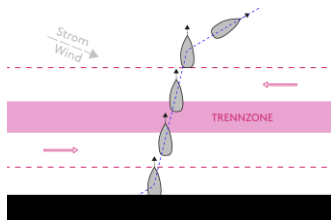
90 Grad, also im RECHTEN WINKEL, zum VTG kreuzt man das Gebiet auf kürzestem Weg.

Ausschlussprinzip:

Rechtweisend ist NICHT GLEICH rechtwinklig.

Das Queren ist erlaubt, es ist also NICHT VERBOTEN.

Im SPITZEN WINKEL queren, würde am längsten dauern.



- ☐ A) Das Queren ist möglichst zu vermeiden. Falls gequert werden muss, hat dies mit der Kielrichtung in einem möglichst spitzen Winkel zur allgemeinen Verkehrsrichtung zu erfolgen. Die Kielrichtung des querenden Fahrzeugs muss auch dann einen möglichst spitzen Winkel zur allgemeinen Verkehrsrichtung bilden, wenn das Fahrzeug durch Wind oder Strom versetzt wird.
- ☐ B) Das Queren von Verkehrstrennungsgebieten ist für Segelfahrzeuge sowie für Maschinenfahrzeuge unter 20 m Länge verboten. Diese Fahrzeuge haben sich soweit wie möglich von den Enden der Verkehrstrennungsgebiete klar zu halten und müssen durch ihren Kurs zu erkennen geben, dass sie ein Verkehrstrennungsgebiet nicht queren.
- ☐ C) Das Queren ist möglichst zu vermeiden. Falls gequert werden muss, hat dies möglichst mit einem rechtweisenden Kurs zur allgemeinen Verkehrsrichtung zu erfolgen. Der rechtweisende Kurs des querenden Fahrzeugs muss auch dann einen rechten Winkel zur allgemeinen Verkehrsrichtung bilden, wenn das Fahrzeug durch Wind oder Strom versetzt wird.
- ☒ D) Das Queren ist möglichst zu vermeiden. Falls gequert werden muss, hat dies möglichst mit der Kielrichtung im rechten Winkel zur allgemeinen Verkehrsrichtung zu erfolgen. Die Kielrichtung des querenden Fahrzeugs muss auch dann einen rechten Winkel zur allgemeinen Verkehrsrichtung bilden, wenn das Fahrzeug durch Wind oder Strom versetzt wird.

In welcher Vorschrift findet man die Regeln zum Befahren von Verkehrstrennungsgebieten?

Gut zu wissen:

Für Ausweichfragen zwischen Fahrzeugen sind die Kollisionsverhütungsregeln (KVR) verantwortlich.

- ☐ A) In den "Bekanntmachungen der Wasser- und Schifffahrtsdirektionen Nord und Nordwest".
- ☐ B) In den Kollisionsverhütungsregeln und der Seeschifffahrtsstraßen-Ordnung.
- ☐ C) In der Seeschifffahrtsstraßen-Ordnung.
- ☒ D) In den Kollisionsverhütungsregeln.

Wie hat sich ein Maschinenfahrzeug bei Kollisionsgefahr in einem Einbahnweg eines Verkehrstrennungsgebietes gegenüber einem Maschinenfahrzeug zu verhalten, das den Einbahnweg von Steuerbord kommend quert?

Gut zu wissen:

Nicht nur im VTG müssen laut Kollisionsverhütungsregeln (KVR) Maschinenfahrzeuge mit einem Fahrzeug auf Steuerbord, also rechts, ausweichen.

Eselsbrücke bei Maschinenfahrzeugen: "rechts vor links".

- ☐ A) Dem querenden Fahrzeug hat es besondere Aufmerksamkeit zu widmen.
- ☐ B) Es darf die sichere Durchfahrt des Maschinenfahrzeugs nicht behindern.
- ☒ C) Es muss dem anderen Fahrzeug ausweichen.
- ☐ D) Es muss das Manöver des letzten Augenblicks durchführen.

Wie hat sich ein Segelfahrzeug beim Queren eines Verkehrstrennungsgebietes gegenüber einem Maschinenfahrzeug zu verhalten, das auf einem Einbahnweg in der allgemeinen Verkehrsrichtung fährt?

Gut zu wissen:

Auf offenem Meer muss ein Maschinenfahrzeug dem Segelfahrzeug ausweichen. Aber durch die VTG ist das Maschinenfahrzeug in seiner Manövrierfähigkeit und Ausweichfähigkeit behindert, sodass das Segelboot sichere Durchfahrt gewähren muss.

D. h. aber nicht, dass das Segelschiff außerhalb des VTG warten muss, bis alle anderen weg sind.

Hält sich das Segelboot nicht fern von den Fahrzeugen im VTG, gelten die Regeln der KVR dennoch.

- ☐ A) Es muss warten. Alle dem Einbahnweg folgenden Fahrzeuge haben Vorfahrt.
- ☒ B) Es darf die sichere Durchfahrt des Maschinenfahrzeugs nicht behindern.
- ☐ C) Es hat Vorfahrt. Alle dem Einbahnweg folgenden Fahrzeuge müssen warten.
- ☐ D) Es unterliegt der Kurshaltepflicht. Kurs und Geschwindigkeit sind beizubehalten.

Wie haben sich Fahrzeuge von weniger als 20 m Länge oder Segelfahrzeuge in Verkehrstrennungsgebieten zu verhalten?

Gut zu wissen:

Kleine Fahrzeuge können das VTG befahren, dürfen aber die großen, schweren und manövrierbehinderten Fahrzeuge nicht behindern.

- ☒ A) Sie dürfen die sichere Durchfahrt eines dem Einbahnweg folgenden Maschinenfahrzeugs nicht behindern.
- ☐ B) Sie dürfen die Trennzone befahren, damit der durchgehende Verkehr nicht behindert wird.
- ☐ C) Sie gelten als Kleinfahrzeuge und dürfen Verkehrstrennungsgebiete nicht befahren.
- ☐ D) Sie gelten als Kleinfahrzeuge und dürfen Verkehrstrennungsgebiete nur am Tage und bei guter Sicht befahren.

Welche Bedeutung hat folgendes Schallsignal und was ist zu beachten:

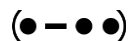


Gut zu wissen:

Es handelt sich dabei nicht um eine dauerhafte Sperrung.

- ☐ A) Brücke, Sperrwerk, Schleuse wird zur Öffnung vorbereitet; Fahrt fortsetzen.
- ☐ B) Bleib-weg-Signal, Gefahr durch gefährliche Ladung; sofort den Gefahrenbereich verlassen. Offenes Feuer vermeiden (Explosionsgefahr).
- ☐ C) Ein Ausweichpflichtiger wird vom Vorfahrtberechtigten auf seine Ausweichpflicht hingewiesen; sofort Ausweichmanöver einleiten.
- ☒ D) Brücke, Sperrwerk, Schleuse kann vorübergehend nicht geöffnet werden; Fahrt unterbrechen, Freigabe abwarten.

Welche Bedeutung hat folgendes Schallsignal:



Gut zu wissen:

Eselsbrücke: "Hey Duuuuuuu, halt an!"

- ☐ A) Letzter bemannter Anhang eines Schleppverbandes.
- ☐ B) Manövrierbehindertes Fahrzeug blockiert das Fahrwasser.
- ☐ C) Ankerlieger macht auf gefährliche Annäherung aufmerksam.
- ☒ D) Polizeifahrzeug fordert zum Anhalten auf.

Welche Bedeutung hat folgendes Schallsignal

(--- ---)

Gut zu wissen:

Die gesamte Schifffahrtsstraße ist gesperrt.

- ☐ A) Fahrzeug des öffentlichen Dienstes, anhalten.
- ☒ B) Sperrung der Seeschifffahrtsstraße, Weiterfahrt verboten.
- ☐ C) Einfahrt in Schleuse oder Anlage gesperrt, auf Freigabe warten.
- ☐ D) Ein Ankerlieger bei schlechter Sicht, vorsichtig weiter navigieren.

Wie lang ist die Dauer eines kurzen Tons (·)?

Gut zu wissen:

2 Sekunden ist zu lang, unter 1 Sekunde wäre zu kurz.

- ☒ A) Etwa 1 Sekunde.
- ☐ B) Weniger als 4 Sekunden.
- ☐ C) Etwa 2 Sekunden.
- ☐ D) Weniger als 1 Sekunde.

Wie lang ist die Dauer eines langen Tons?

Gut zu wissen:

Alle Töne um die 2 Sekunden wären zu schwer vom kurzen Ton (1 Sekunde) zu unterscheiden und fallen als richtige Antwort raus. Über 6 Sekunden wäre zu lang.

- ☒ A) Etwa 4 - 6 Sekunden.
- ☐ B) Etwa 2 - 6 Sekunden.
- ☐ C) Etwa 1 - 2 Sekunden.
- ☐ D) Etwa 6 - 8 Sekunden.

Welche Bedeutung hat folgendes Schallsignal:

(● – ● – ● – ● – ● –)

Gut zu wissen:

Punkt = kurzer Ton, Strich = langer Ton

Eselsbrücke: "Bleib weeeeeeeeeg", "Bleib weeeeeeeeeg"

- ☐ A) Manövrierbehinderter Schleppverband über 200 m Länge.
- ☐ B) Ankerlieger über 100 m Länge.
- ☐ C) Allgemeines Gefahr- und Warnsignal.
- ☒ D) Bleib-weg-Signal, Gefahrenbereich sofort verlassen.

Sie hören bei verminderter Sicht mindestens alle zwei Minuten einen langen Ton mit der Pfeife. Welches Fahrzeug gibt dieses Signal?

(–)

Gut zu wissen:

Eselsbrücke: Ich "Faaaaaaaahre".

Ein Fahrzeug von weniger als 12 m Länge braucht diese Signale nicht zu geben, muss dann aber mindestens alle 2 Minuten ein anderes kräftiges Schallsignal geben.

- ☒ A) Ein Maschinenfahrzeug, das Fahrt durchs Wasser macht.
- ☐ B) Ein geschlepptes Fahrzeug oder das letzte bemannte Fahrzeug eines Schleppverbandes in Fahrt.
- ☐ C) Ein Fahrzeug mit gefährlicher Ladung vor Anker von weniger als 100 m Länge.
- ☐ D) Ein vor Anker liegendes Fahrzeug von 100 und mehr Meter Länge.

Sie hören bei verminderter Sicht mindestens alle zwei Minuten zwei aufeinander folgende lange Töne mit der Pfeife. Welches Fahrzeug gibt dieses Signal?

(--)

Gut zu wissen:

Eselsbrücke: Ich "Faaaaaahre niiiiiiiiicht".

Ein Fahrzeug von weniger als 12 m Länge braucht diese Signale nicht zu geben, muss dann aber mindestens alle 2 Minuten ein anderes kräftiges Schallsignal geben.

- ☐ A) Ein vor Anker liegendes Fahrzeug von 100 und mehr Meter Länge.
- ☐ B) Ein geschlepptes Fahrzeug oder das letzte bemannte Fahrzeug eines Schleppverbandes in Fahrt.
- ☐ C) Ein Fahrzeug mit gefährlicher Ladung vor Anker von weniger als 100 m Länge.
- ☒ D) Ein Maschinenfahrzeug in Fahrt, das seine Maschine gestoppt hat und keine Fahrt durchs Wasser macht.

Welche Fahrzeuge geben bei verminderter Sicht mindestens alle zwei Minuten drei aufeinander folgende Töne mit der Pfeife.

(— ● ●)

Gut zu wissen:

Ausschlussprinzip:

Alle Antworten mit "Maschinenfahrzeug" sind falsch. Diese geben " - " (lang) oder " - - " (lang lang).

Geschleppte Fahrzeuge oder das letzte bemannte Fahrzeug im Verband geben " - . . - . . " (lang kurz kurz lang kurz kurz kurz).

- ☐ A) Ein manövrierunfähiges Fahrzeug in Fahrt, ein manövrierbehindertes Fahrzeug in Fahrt oder vor Anker, ein tiefgangbehindertes Fahrzeug in Fahrt, ein Segelfahrzeug in Fahrt, ein schleppendes oder schiebendes Fahrzeug in Fahrt, ein fischendes Fahrzeug in Fahrt oder vor Anker, ein Maschinenfahrzeug in Fahrt, das seine Maschine gestoppt hat und keine Fahrt durchs Wasser macht.
- ☐ B) Ein manövrierunfähiges Fahrzeug in Fahrt, ein manövrierbehindertes Fahrzeug in Fahrt oder vor Anker, ein tiefgangbehindertes Fahrzeug in Fahrt, ein Maschinenfahrzeug in Fahrt, das Fahrt durchs Wasser macht, ein schleppendes oder schiebendes Fahrzeug in Fahrt, ein fischendes Fahrzeug in Fahrt oder vor Anker.
- ☒ C) Ein manövrierunfähiges Fahrzeug in Fahrt, ein manövrierbehindertes Fahrzeug in Fahrt oder vor Anker, ein tiefgangbehindertes Fahrzeug in Fahrt, ein Segelfahrzeug in Fahrt, ein schleppendes oder schiebendes Fahrzeug in Fahrt, ein fischendes Fahrzeug in Fahrt oder vor Anker.
- ☐ D) Ein manövrierunfähiges Fahrzeug in Fahrt, ein manövrierbehindertes Fahrzeug in Fahrt oder vor Anker, ein tiefgangbehindertes Fahrzeug in Fahrt, ein Segelfahrzeug in Fahrt, ein schleppendes oder schiebendes Fahrzeug in Fahrt, ein geschlepptes Fahrzeug oder das letzte bemannte Fahrzeug eines Schleppverbandes in Fahrt, ein fischendes Fahrzeug in Fahrt oder vor Anker.

Welches Fahrzeug gibt bei verminderter Sicht - im Anschluss an das Signal: lang, kurz, kurz - vier aufeinander folgende Töne mit der Pfeife, und zwar: lang, kurz, kurz, kurz?

(- ● ●) (- ● ● ●)

Gut zu wissen:

Das zweite Signal muss möglichst unmittelbar nach dem Signal des schleppenden Fahrzeugs gegeben werden. Dadurch wird die Länge des Schleppverbandes erkennbar.

- ☐ A) Ein manövrierunfähiges Fahrzeug von weniger als 100 m Länge.
- ☐ B) Ein Fahrzeug mit gefährlicher Ladung vor Anker von weniger als 100 m Länge.
- ☐ C) Ein Maschinenfahrzeug in Fahrt, das seine Maschine gestoppt hat und keine Fahrt durchs Wasser macht.
- ☒ D) Ein geschlepptes Fahrzeug oder das letzte bemannte Fahrzeug eines Schleppverbandes in Fahrt.

Was für ein Schallsignal muss ein Segelfahrzeug in Fahrt von 12 und mehr Meter Länge bei verminderter Sicht geben?

Gut zu wissen:

Segelfahrzeuge ähneln anderen manövriereingeschränkten Fahrzeugen bei verminderter Sicht und geben ebenso dieses Signal ab.

- ☒ A) Mindestens alle zwei Minuten drei aufeinander folgende Töne mit der Pfeife, und zwar lang, kurz, kurz (- ● ●).
- ☐ B) Mindestens alle zwei Minuten drei aufeinander folgende Töne mit der Pfeife, und zwar lang, lang, kurz (- - ●).
- ☐ C) Mindestens alle zwei Minuten ein kräftiges Schallsignal, das mit den vorgeschriebenen nicht verwechselt werden kann.
- ☐ D) Mit der Pfeife kurz, lang, kurz (● - ●).

Welches Schallsignal muss ein Fahrzeug in Fahrt von weniger als 12 m Länge bei verminderter Sicht geben, wenn es die sonst vorgeschriebenen Schallsignale nicht geben kann?

Gut zu wissen:

U. a. ein lautes Schlagen mit dem Löffel auf dem Topf oder auf die Pfanne ist so eine Alternative.

- ☐ A) Mindestens alle zwei Minuten drei aufeinander folgende Töne mit der Pfeife, und zwar lang, lang, kurz (- - •)
- ☐ B) Mindestens alle zwei Minuten drei aufeinander folgende Töne mit der Pfeife, und zwar lang, kurz, kurz (- • •)
- ☒ C) Mindestens alle zwei Minuten ein kräftiges Schallsignal, das mit den vorgeschriebenen nicht verwechselt werden kann.
- ☐ D) Mit der Pfeife kurz, lang, kurz (• - •)

Welches Fahrzeug gibt bei verminderter Sicht mindestens jede Minute etwa 5 Sekunden lang rasches Läuten der Glocke?

5 s



Gut zu wissen:

Signaltöne jede Minute bedeuten, es besteht erhöhte Gefahr. Das gilt für Ankerlieger, die nicht ausweichen können.

Eselsbrücke: Eine Glocke ist klein, d. h. Schiff kleiner als 100 m.

- ☐ A) Ein geschlepptes Fahrzeug oder das letzte bemannte Fahrzeug eines Schleppverbandes in Fahrt.
- ☐ B) Ein Maschinenfahrzeug in Fahrt, das seine Maschine gestoppt hat und keine Fahrt durchs Wasser macht.
- ☐ C) Ein Fahrzeug vor Anker von 100 und mehr Meter Länge.
- ☒ D) Ein Fahrzeug vor Anker von weniger als 100 m Länge.

5 s 5 s



Die Glocke befindet sich auf dem Vorschiff, der Gong auf dem Achterschiff. Beide müssen nach Ton und Klang voneinander unterscheidbar sein.

- ☐ A) Ein Fahrzeug vor Anker von weniger als 100 m Länge.
- ☒ B) Ein Fahrzeug vor Anker von 100 und mehr Meter Länge.
- ☐ C) Ein geschlepptes Fahrzeug oder das letzte bemannte Fahrzeug eines Schleppverbandes in Fahrt.
- ☐ D) Ein Maschinenfahrzeug in Fahrt, das seine Maschine gestoppt hat und keine Fahrt durchs Wasser macht.

Eselsbrücke: "Ich liiiiiiiiieeeeeg hier"

- ☒ A) Mit der Pfeife kurz, lang, kurz (• - •)
- ☐ B) Mindestens alle zwei Minuten ein kräftiges Schallsignal, das mit den vorgeschriebenen nicht verwechselt werden kann.
- ☐ C) Mindestens alle zwei Minuten drei aufeinander folgende Töne mit der Pfeife, und zwar lang, kurz, kurz (- • •).
- ☐ D) Mindestens alle zwei Minuten drei aufeinander folgende Töne mit der Pfeife, und zwar lang, lang, kurz (- - •).

Welche Bedeutung hat folgendes Schallsignal?

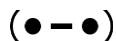


Gut zu wissen:

Eselsbrücke: "Hau ab da du Depp "

- ☐ A) Seeschiffahrtsstraße gesperrt. Weiterfahrt verboten, sofort aufstoppen.
- ☐ B) Allgemeines Gefahren- und Warnsignal.
- ☒ C) Ein ausweichpflichtiges Fahrzeug wird auf seine Ausweichpflicht aufmerksam gemacht.
- ☐ D) Bleib-Weg-Signal, Explosionsgefahr durch gefährliche Güter. Sofort den Gefahrenbereich verlassen. Feuer und Zündfunken vermeiden.

Welche Bedeutung hat folgendes Schallsignal:



Gut zu wissen:

Eselsbrücke: "Ich lllllllleeeeeeeg hier"

- ☐ A) Maschinenfahrzeug, das seine Maschinen gestoppt hat und keine Fahrt durchs Wasser macht.
- ☐ B) Schutzbedürftige Anlage; Geschwindigkeit reduzieren, Sog und Wellenschlag vermeiden.
- ☐ C) Die Maschine des Fahrzeugs läuft rückwärts.
- ☒ D) Ein Ankerlieger macht ein sich näherndes Fahrzeug auf eine gefährliche Annäherung aufmerksam.

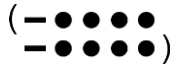
Welches Schallsignal ist beim Einlaufen in Fahrwasser und Häfen zu geben, wenn die Verkehrslage es erfordert?

Gut zu wissen:

Ist etwas unklar, ruft man "Aaaaaaachtung!". Das klingt wie ein langer Ton.

- ☐ A) Ein kurzer und ein langer Ton.
- ☐ B) Ein langer und ein kurzer Ton.
- ☐ C) Ein kurzer Ton.
- ☒ D) Ein langer Ton.

Welche Bedeutung hat folgendes Schallsignal:



Gut zu wissen:

Eselsbrücke: "Aaaaaachtung hier knallt es gleich!"

- ☐ A) Brücke/Schleuse kann vorübergehend nicht geöffnet werden.
- ☒ B) Allgemeines "Gefahr- und Warnsignal".
- ☐ C) Sperrung der Seeschiffahrtsstraße.
- ☐ D) Sofort anhalten (Fahrzeug des öffentlichen Dienstes).

Wie lautet das "allgemeine Gefahr- und Warnsignal"?

Gut zu wissen:

2 Mal "Aaaaaachtung hier knallt es gleich!"

- ☒ A) Zwei Gruppen von je einem langen und vier kurzen Tönen.
- ☐ B) Zwei Gruppen von je drei langen Tönen.
- ☐ C) Zwei Gruppen von je vier kurzen Tönen.
- ☐ D) Zwei Gruppen von je einem kurzen und vier langen Tönen.

Wann ist das "allgemeine Gefahr- und Warnsignal" zu geben?

Gut zu wissen:

Das Gefahrensignal gibt man, wenn jemand GEFÄHRDET wird.

- ☐ A) Wenn ein Fahrzeug einem anderen Fahrzeug nicht ausweichen kann.
- ☐ B) Wenn ein Fahrzeug ein anderes Fahrzeug zur Hilfeleistung auffordert.
- ☒ C) Wenn ein Fahrzeug ein anderes Fahrzeug gefährdet oder durch dieses selbst gefährdet wird.
- ☐ D) Wenn ein Fahrzeug ein anderes Fahrzeug im Fahrwasser an Steuerbord überholen will.

Welche Bedeutung hat folgendes Schallsignal:

(--- ---)

Gut zu wissen:

Die gesamte Schifffahrtsstraße ist gesperrt.

- ☐ A) Fahrzeug des öffentlichen Dienstes, anhalten.
- ☒ B) Sperrung der Seeschifffahrtsstraße, Weiterfahrt verboten.
- ☐ C) Ein Ankerlieger bei schlechter Sicht, vorsichtig weiter navigieren.
- ☐ D) Einfahrt in Schleuse oder Anlage gesperrt, auf Freigabe warten.

Welche Bedeutung hat folgendes Tafelzeichen?



Gut zu wissen:

Die Pfeile zeigen wie Fahrzeuge beim Überholen in die gleiche Richtung.
Überholverbot und das für alle.

- ☒ A) Überholverbot.
- ☐ B) Begegnungsverbot.
- ☐ C) Überholverbot für Fahrzeuge unter 20 m Länge.
- ☐ D) Begegnungsverbot für Fahrzeuge über 20 m Länge.

Welche Bedeutung hat folgendes Tafelzeichen?



Gut zu wissen:

Die Pfeile zeigen in entgegengesetzte Richtung, wie entgegenkommende Fahrzeuge. Begegnungsverbot für alle.

- ☒ A) Begegnungsverbot an einer Engstelle.
- ☐ B) Begegnungsverbot für Fahrzeuge über 12 m Länge.
- ☐ C) Überholverbot für alle Fahrzeuge.
- ☐ D) Überholverbot; mit Gegenverkehr muss gerechnet werden.

Welche Bedeutung hat folgendes Tafelzeichen?



Gut zu wissen:

Eselsbrücke: Das Zeichen sieht aus wie eine Welle.

- ☒ A) Sog und Wellenschlag vermeiden.
- ☐ B) Gefährdeter Strandbereich, Überspülungsgefahr; Mindestpassierabstand 100 m.
- ☐ C) Wasserstraße, die nicht jederzeit sicher befahren werden kann; Gefahr durch Seegang.
- ☐ D) Wasserstraße, die jederzeit sicher befahren werden kann; keine Gefahr durch Seegang.

Welche Bedeutung hat folgendes Tafelzeichen?

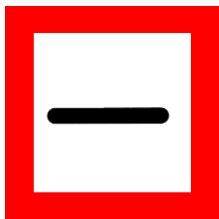


Gut zu wissen:

Das Bild zeigt eine seitliche Einschränkung. Zur Sicherheit muss dieser Abstand eingehalten werden.

- ☒ A) Mindestabstand in Metern, der in der nachfolgenden Strecke vom Aufstellungsort der Tafel an eingehalten werden muss.
- ☐ B) Maximalgeschwindigkeit in km/h, die auf der in Fahrtrichtung rechten Fahrwasserseite nicht überschritten werden darf.
- ☐ C) Maximalabstand in Metern, der in der nachfolgenden Strecke vom Aufstellungsort der Tafel an eingehalten werden muss.
- ☐ D) Verengung des Fahrwassers auf 40 m.

Welche Bedeutung hat folgendes Tafelzeichen?

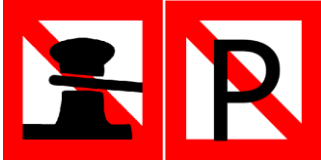


Gut zu wissen:

Achtung: Nicht verwechseln mit der Abgabe eines langen Tons ("Achtung"). Dafür fehlt noch ein schwarzer Punkt im roten Rechteck.

- ☐ A) Weiterfahrt für Sportfahrzeuge verboten.
- ☐ B) Gebot zur Abgabe eines langen Signaltons.
- ☐ C) Dauernde Sperrung einer Teilstrecke der Wasserstraße.
- ☒ D) Haltegebot vor beweglichen Brücken, Sperrwerken und Schleusen.

Welche Bedeutung haben folgende Tafelzeichen?

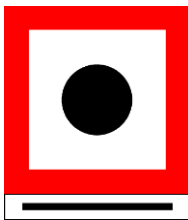


Gut zu wissen:

Die Tafel mit dem Poller bezeichnet das Festmachverbot, die Tafel mit dem P das Liegeverbot (weder festmachen noch ankern). Die Verbote gelten in der nachfolgenden Strecke an dem Ufer, an dem die Tafeln aufgestellt sind.

- ☒ A) Festmache- und Liegeverbot.
- ☐ B) Festmache- und Liegeverbot für Sportboote.
- ☐ C) Festmache- und Liegeverbot für Sportboote über 12 m Länge.
- ☐ D) Festmache- und Liegeverbot für gewerbliche Schiffe.

Welche Bedeutung hat folgendes Tafelzeichen?



Gut zu wissen:

Die obere Tafel verlangt die Abgabe eines Schallsignals (sieht aus wie der Knopf zur Hupe). Ein langer Strich bedeutet ein langer Ton.

- ☒ A) Abgabe eines langen Tons.
- ☐ B) Abgabe eines kurzen und eines langen Tons.
- ☐ C) Abgabe eines kurzen Tons.
- ☐ D) Abgabe von zwei langen Tönen.

Welche Bedeutung hat folgendes Tafelzeichen?



Gut zu wissen:

Durchgestrichen sieht meistens aus wie ein Verbot. Da es aber blau ist, im Gegensatz zu rot, ist es dabei etwas Gutes. Hier wird etwas aufgehoben.

- ☐ A) Queren des Fahrwassers ist gestattet.
- ☐ B) Streckenabschnitt für eine nicht frei fahrende Fähre.
- ☐ C) Wechseln der Fahrwasserseite ist gestattet.
- ☒ D) Ende einer Gebots- oder Verbotsstrecke.

Welche Bedeutung hat folgendes Tafelzeichen?

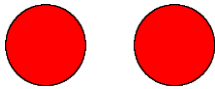


Gut zu wissen:

Ähnelt dem Verkehrszeichen auf der Straße und gilt für alle!

- ☐ A) Verbot der Durchfahrt, jedoch für Kleinfahrzeuge ohne laufende Antriebsmaschine befahrbar.
- ☐ B) Verbot der Durchfahrt, jedoch für Kleinfahrzeuge ohne Antriebsmaschine befahrbar.
- ☐ C) Verbot der Durchfahrt und Sperrung für Kleinfahrzeuge.
- ☒ D) Verbot der Durchfahrt und Sperrung der Schifffahrt.

Welche Bedeutung haben folgende Schifffahrtszeichen?

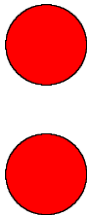


Gut zu wissen:

Durchfahren/Einfahren verboten. Die Anlage ist kurzfristig gesperrt. Es wird z. B. gerade der Gegenverkehr abgearbeitet. Dieses Zeichen ist das Gegenteil von 2 grünen nebeneinander liegenden Zeichen.
Eselsbrücke: 2 Bremslichter vom Auto voraus - kurz warten.

- ☒ A) Brücke, Sperrwerk oder Schleuse geschlossen.
- ☐ B) Anlage dauerhaft gesperrt.
- ☐ C) Stoppsignal für alle Fahrzeuge.
- ☐ D) Außergewöhnliche Schifffahrtsbehinderung.

Welche Bedeutung haben folgende Schifffahrtszeichen?

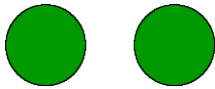


Gut zu wissen:

Dauerhafte Sperrung, z. B. bei Wartungsarbeiten.

- ☒ A) Anlage dauerhaft gesperrt.
- ☐ B) Brücke, Sperrwerk oder Schleuse geschlossen.
- ☐ C) Stoppsignal für alle Fahrzeuge.
- ☐ D) Außergewöhnliche Schifffahrtsbehinderung.

Was bedeuten diese Lichter vor einer Schleuse?

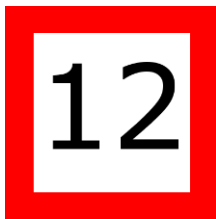


Gut zu wissen:

Wie bei einer Ampel: ist das Licht grün, kann gefahren werden. Ist das Gegenteil von 2 roten nebeneinander liegenden Signalen.

- ☐ A) Schleuse in Betrieb, auf Ausfahrtsignal gemäß Reihenfolge warten.
- ☐ B) Schleuse in Betrieb, auf Einfahrtsignal gemäß Reihenfolge warten.
- ☐ C) Einfahrt frei, Schleusentor öffnet.
- ☒ D) Einfahrt frei, Gegenverkehr gesperrt.

Welche Bedeutung hat folgendes Tafelzeichen?



Gut zu wissen:

Sieht dem runden Verkehrszeichen der Geschwindigkeitsbegrenzung sehr ähnlich. Dort wird das Tempo auch in km/h angegeben.

- ☒ A) Die Geschwindigkeit durch das Wasser in km/h, auf dem Nord-Ostsee-Kanal (NOK) über Grund in km/h, die nicht überschritten werden darf.
- ☐ B) Mindestabstand in Metern, der in der nachfolgenden Strecke vom Aufstellungsort der Tafel an eingehalten werden muss.
- ☐ C) Mindestabstand zu anderen Fahrzeugen in Metern, der im bekanntgemachten Streckenabschnitt nicht unterschritten werden darf.
- ☐ D) Die Geschwindigkeit durch das Wasser in kn (Knoten) auf dem Nord-Ostsee-Kanal (NOK) über Grund in sm/h, die nicht überschritten werden darf.

Welche Bedeutung haben folgende Sichtzeichen?

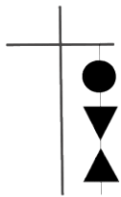


Gut zu wissen:

Es besteht ein Verbot, an der Stelle so schnell zu fahren, dass Gefährdungen durch Sog oder Wellenschlag eintreten.

- ☒ A) Schutzbedürftige Anlage.
- ☐ B) Dauernde Sperrung einer Teilstrecke der Seeschiffahrtsstraße.
- ☐ C) Außergewöhnliche Schifffahrtsbehinderung.
- ☐ D) Dauernde Sperrung der Seeschiffahrtsstraße.

Welche Bedeutung haben folgende Sichtzeichen?

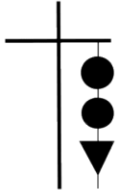


Gut zu wissen:

Eselsbrücke: Hier ist die Ampel durcheinander geraten. Lieber nicht weiter fahren.

- ☐ A) Außergewöhnliche Schifffahrtsbehinderung. Vorsichtig passieren.
- ☒ B) Dauernde Sperrung der Seeschiffahrtsstraße. Weiterfahrt verboten.
- ☐ C) Schutzbedürftige Anlage. Sog und Wellenschlag vermeiden.
- ☐ D) Ende einer Gebots- oder Verbotsstrecke. Freie Weiterfahrt.

Welche Bedeutung haben folgende Sichtzeichen?



Gut zu wissen:

Bei einer außergewöhnlichen Behinderung ist besonders vorsichtig zu manövrieren. Es könnte z. B. ein gesunkenes Schiff an der Stelle im Fahrwasser liegen.

- ☐ A) Zeitweilige Sperrung der Seeschiffahrtsstraße.
- ☐ B) Schutzbedürftige Anlage.
- ☐ C) Dauernde Sperrung der Seeschiffahrtsstraße.
- ☒ D) Außergewöhnliche Schiffverkehrsbehinderung.

6. Lichter und Signalkörper

SBF See

Wann gilt ein Fahrzeug unter Segel als Maschinenfahrzeug?

Gut zu wissen:

Ist der Motor an, ist man auch ein Motorboot.

- ☐ A) Wenn es durch das Segeln keine Fahrt durchs Wasser macht.
- ☐ B) Wenn es durch das Segeln keine Fahrt über Grund macht.
- ☐ C) Wenn es mit einer Antriebsmaschine ausgerüstet ist.
- ☒ D) Wenn es gleichzeitig mit Maschinenkraft fährt.

Wann müssen die Lichter von Fahrzeugen geführt oder gezeigt werden?

Gut zu wissen:

Wenn die Sonne hinter dem Horizont verschwunden ist und es bereits dämmt, ist es dunkel genug, um das Licht anzumachen. Bei schlechter, verminderter Sicht natürlich auch.

- ☐ A) Bei Dunkelheit, schlechtem Wetter und verminderter Sicht.
- ☐ B) Von abends 18:00 Uhr bis morgens 06:00 Uhr und bei verminderter Sicht.
- ☐ C) Von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang und bei verminderter Sicht.
- ☒ D) Von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang und bei verminderter Sicht.

Wozu dient die Lichterführung?

Gut zu wissen:

Man kann nur erkennen, in welche Richtung das Schiff ungefähr fährt und wie es zu einem selbst im Wasser liegt (Sehe ich Backbord oder Steuerbord oder das Heck?).

Geschwindigkeit, Kurs und Position kann nicht durch Lichter erschlossen werden.

- ☐ A) Sie zeigt Kurs und Geschwindigkeit eines Fahrzeugs an.
- ☒ B) Sie zeigt Fahrtrichtung und Lage eines Fahrzeugs an.
- ☐ C) Sie zeigt Fahrtrichtung und Kurs eines Fahrzeugs an.
- ☐ D) Sie zeigt Fahrtrichtung und Position eines Fahrzeugs an.

Was für eine Laterne kann ein Segelfahrzeug von weniger als 20 m Länge anstelle der Seitenlichter und des Hecklichtes führen?

Gut zu wissen:

Rot = Backbord, Grün = Steuerbord, weiß = Achtern. Also 3 Farben.

Damit es alle gut und weit sehen, gehören diese in den Mast.

- ☒ A) Eine Dreifarbenlaterne an oder nahe der Mastspitze.
- ☐ B) Eine Zweifarbenlaterne an gut sichtbarer Stelle.
- ☐ C) Eine Dreifarbenlaterne an gut sichtbarer Stelle.
- ☐ D) Eine Zweifarbenlaterne an oder nahe der Mastspitze.

Welche Lichter muss ein Fahrzeug unter Segel, das gleichzeitig mit Maschinenkraft fährt, führen?

Gut zu wissen:

Fährt ein Segelboot unter Motor, ist es ein Motorboot, also ein Maschinenfahrzeug.

- ☐ A) Seitenlichter rot und grün und ein rotes Rundumlicht.
- ☐ B) Die für ein Segelfahrzeug vorgeschriebenen Lichter.
- ☒ C) Die für ein Maschinenfahrzeug vorgeschriebenen Lichter.
- ☐ D) Zwei rote Rundumlichter senkrecht übereinander.

Welche Vorschriften regeln die Ausrüstung, Anordnung und Anbringung der Positionslaternen, Sichtzeichen und Schallsignalanlagen auf Fahrzeugen?

Gut zu wissen:

Merke: Schifffahrtsordnung Emsmündung (EmsSchO) ist Teil der korrekten Antwort.

- ☐ A) Die Kollisionsverhütungsregeln (KVR), die Seeschifffahrtsstraßen-Ordnung (SeeSchStrO) und die Verordnung zur Sicherung der Seefahrt.
- ☐ B) Die Kollisionsverhütungsregeln (KVR), die Seeschifffahrtsstraßen-Ordnung (SeeSchStrO) und die Sportbootführerscheinverordnung.
- ☒ C) Die Kollisionsverhütungsregeln (KVR), die Seeschifffahrtsstraßen-Ordnung (SeeSchStrO) und die Schifffahrtsordnung Emsmündung (EmsSchO).
- ☐ D) Die Kollisionsverhütungsregeln (KVR), die Seeschifffahrtsstraßen-Ordnung (SeeSchStrO) und die Schiffssicherheitsverordnung.

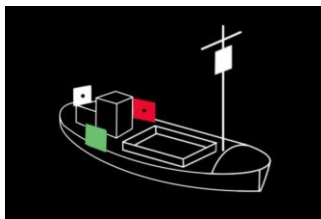
Welche Positionslaternen und Schallsignalanlagen dürfen auf Sportbooten unter deutscher Flagge verwendet werden?

Gut zu wissen:

Damit es für alle gleich ist, sollten EU Bestimmungen eingehalten werden. In Deutschland ist das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) verantwortlich.

- ☐ A) Solche, die gemäß der Kollisionsverhütungsregeln (KVR), der Seeschiffahrtsstraßen-Ordnung (SeeSchStrO) und der Schifffahrtsordnung Emsmündung (EmsSchO) vorgeschrieben sind und ein CE-Zeichen haben.
- ☐ B) Solche, die die vorgeschriebene Mindesttragweite von drei Seemeilen, die Größe und Farbgebung Lautstärke erreichen und mit einer Bescheinigung einer Klassifikationsgesellschaft versehen sind.
- ☒ C) Solche, deren Baumuster vom Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) zur Verwendung zugelassen sind oder eine als gleichwertig anerkannte Zulassung eines EU-Staates besitzen.
- ☐ D) Solche, die vom Technischen Überwachungsverein (TÜV) geprüft und mit dem Zeichen für geprüfte Sicherheit (GS) versehen sind.

Welches Fahrzeug führt diese Lichter?

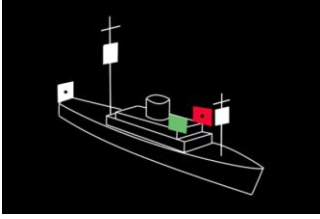


Gut zu wissen:

Normale Lichterführung (rot, grün, weiß am Heck): Fahrzeug ist in Fahrt. Nur ein weißes Topplicht vorne: kleiner als 50 m.

- ☒ A) Maschinenfahrzeug in Fahrt von weniger als 50 m Länge.
- ☐ B) Maschinenfahrzeug in Fahrt von 50 und mehr Meter Länge.
- ☐ C) Ein manövrierunfähiges Fahrzeug in Fahrt.
- ☐ D) Ein manövrierbehindertes Fahrzeug mit Fahrt durchs Wasser von 50 und mehr Meter Länge.

Welches Fahrzeug muss diese Lichter führen?



Gut zu wissen:

Normale Lichterführung (rot, grün, weiß am Heck): Fahrzeug ist in Fahrt. Zwei weiße Toplichter - eins vorne, eins hinten: größer als 50 m.

- ☐ A) Maschinenfahrzeug in Fahrt von weniger als 50 m Länge.
- ☐ B) Ein manövrierunfähiges Fahrzeug in Fahrt.
- ☐ C) Ein manövrierbehindertes Fahrzeug mit Fahrt durchs Wasser von 50 und mehr Meter Länge.
- ☒ D) Maschinenfahrzeug in Fahrt von 50 und mehr Meter Länge.

Welche Lichter führen geschleppte Fahrzeuge?

Gut zu wissen:

Von allen Seiten sollen diese Fahrzeuge sichtbar und ihre Lage erkennbar sein. Wie ein Segelboot bewegt sich dieses Fahrzeug vorwärts, aber ohne eigenen Motor. Deshalb auch kein weißes Toplicht.

- ☐ A) Seitenlichter rot und grün und ein weißes Rundumlicht.
- ☐ B) Seitenlichter rot und grün und ein rotes Rundumlicht senkrecht über einem weißen Rundumlicht.
- ☒ C) Seitenlichter rot und grün und ein weißes Hecklicht.
- ☐ D) Seitenlichter rot und grün und zwei rote Rundumlichter senkrecht übereinander.

Welche Fahrzeuge führen nur Seitenlichter rot und grün und ein weißes Hecklicht?

Gut zu wissen:

Maschinenfahrzeuge benötigen ebenso noch ein weißes Topplicht. Rote und grüne Positionslaternen benötigt man nur unter Fahrt (also kein Grundsitzer). Fischer müssen sich mit weiteren Lichtern kenntlich machen.

- ☐ A) Segelfahrzeuge, fischende Fahrzeuge und geschleppte Fahrzeuge.
- ☐ B) Segelfahrzeuge, Ruderboote und Maschinenfahrzeuge in Fahrt von weniger als 50 m Länge.
- ☒ C) Segelfahrzeuge, Ruderboote und geschleppte Fahrzeuge.
- ☐ D) Segelfahrzeuge, Grundsitzer und geschleppte Fahrzeuge.

Welches Licht muss ein Fahrzeug unter Segel von weniger als 12 m Länge oder ein Fahrzeug unter Ruder auf der Seeschiffahrtsstraße führen, wenn es die nach den Kollisionsverhütungsregeln (KVR) vorgeschriebenen Lichter nicht führen kann?

Gut zu wissen:

Auch kleine Boote müssen sich RUNDUM bemerkbar machen.

- ☐ A) Ein weißes Topplicht.
- ☐ B) Ein rotes Rundumlicht.
- ☐ C) Eine Dreifarbenlaterne.
- ☒ D) Ein weißes Rundumlicht.

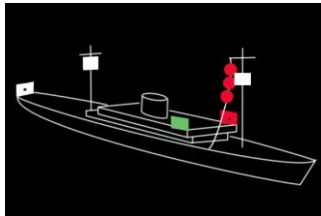
Wann darf ein Maschinenfahrzeug von weniger als 7 m Länge auf Seeschiffahrtsstraßen nicht fahren, wenn es die nach den Kollisionsverhütungsregeln (KVR) vorgeschriebenen Lichter nicht führen kann?

Gut zu wissen:

Im Notfall darf man auch mal ohne Licht. Des Weiteren ein Ausschlussverfahren: Zwischen Sonnenaufgang und -untergang ist es ja hell und gut sichtbar. Ein Signalhorn macht das Boot nicht sichtbar. Lichterführung ist notwendig zwischen Sonnenuntergang und -aufgang UND bei verminderter Sicht.

- ☐ A) Es darf in der Zeit zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang nicht fahren.
- ☐ B) Es darf in der Zeit, in der die Lichterführung vorgeschrieben ist, nur dann fahren, wenn ein betriebsbedingtes Signalhorn an Bord ist.
- ☒ C) Es darf in der Zeit, in der die Lichterführung vorgeschrieben ist, nicht fahren, es sei denn, dass ein Notstand vorliegt.
- ☐ D) Es darf in der Zeit zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang nicht fahren.

Wie muss man sich gegenüber diesem Fahrzeug verhalten?

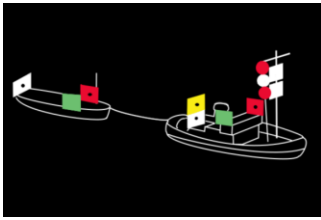


Gut zu wissen:

Im Bereich der SeeSchStrO zählen tiefgangbehinderte Fahrzeuge zu den Wegerechtschiffen und gelten dadurch als manövrierbehindert im Sinne der KVR.

- ☐ A) Kurs und Geschwindigkeit beibehalten.
- ☐ B) Sog und Wellenschlag vermeiden.
- ☐ C) Das Fahrzeug muss an Steuerbord passiert werden.
- ☒ D) Die sichere Durchfahrt des Fahrzeugs darf nicht behindert werden.

Welches Fahrzeug führt diese Lichter?

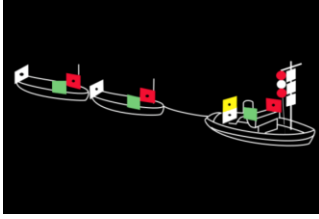


Gut zu wissen:

Das Bild zeigt eindeutig einen Schleppverband. 1 geschlepptes Boot machen diesen recht kurz und es sind dann sicher nur 200 m oder weniger. Alle Fahrzeuge haben Seitenlichter, also ist der Verband in Fahrt. Übrigens: der Verband kann nicht gleichzeitig in Fahrt und nicht in Fahrt sein.

- ☐ A) Ein manövrierbehindertes Fahrzeug mit Fahrt durchs Wasser von 50 und mehr Meter Länge.
- ☐ B) Manövrierbehinderter Schleppverband in Fahrt von 200 m Länge oder weniger, ohne Fahrt durchs Wasser.
- ☐ C) Manövrierbehinderter Schleppverband in Fahrt von mehr als 200 m Länge.
- ☒ D) Manövrierbehinderter Schleppverband in Fahrt von 200 m Länge oder weniger.

Welches Fahrzeug führt diese Lichter?

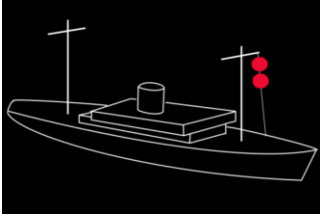


Gut zu wissen:

Das Bild zeigt eindeutig einen Schleppverband. 2 geschleppte Boote machen diesen besonders lang und es sind sicher mehr als 200 m. Alle Fahrzeuge haben Seitenlichter, also ist der Verband in Fahrt. Übrigens: der Verband kann nicht gleichzeitig in Fahrt und nicht in Fahrt sein.

- ☐ A) Manövrierbehinderter Schleppverband in Fahrt von mehr als 200 m Länge, ohne Fahrt durch das Wasser.
- ☐ B) Manövrierbehinderter Schleppverband in Fahrt von 200 m Länge oder weniger.
- ☐ C) Ein manövrierbehindertes Fahrzeug, das baggert oder Unterwasserarbeiten ausführt und dabei die Schifffahrt behindert.
- ☒ D) Manövrierbehinderter Schleppverband in Fahrt von mehr als 200 m Länge.

Welches Fahrzeug führt diese Lichter?

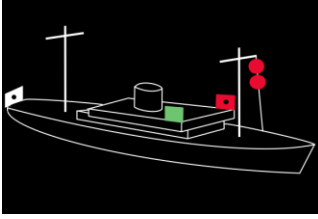


Gut zu wissen:

Eselsbrücke: "Doppel Rot - Kapitän ist tot" - also UNFÄHIG das Schiff zu manövrieren. IN Fahrt bedeutet es ist nicht fest, macht aber nicht aktive Fahrt durch das Wasser. Dies würde dann Seitenlichter notwendig machen.

- ☐ A) Ein tiefgangbehindertes Fahrzeug in Fahrt.
- ☐ B) Ein manövrierbehindertes Fahrzeug in Fahrt.
- ☐ C) Ein Grundsitzer von 50 und mehr Meter Länge.
- ☒ D) Ein manövrierunfähiges Fahrzeug in Fahrt.

Welches Fahrzeug führt diese Lichter?



Gut zu wissen:

Eselsbrücke: "Doppel Rot - Kapitän ist tot" - also UNFÄHIG das Schiff zu manövrieren. Seitenlichter bedeuten, es ist aktiv MIT Fahrt durch das Wasser. Fahrzeuge von weniger als 12 m Länge brauchen diese Lichter nicht zu führen. Ein manövrierunfähiges Fahrzeug setzt Seitenlichter und Hecklicht erst, wenn es Fahrt durchs Wasser macht, ein normales Fahrzeug muss diese bereits setzen, wenn es sich in Fahrt befindet (also treibt).

- ☐ A) Ein fischender Trawler (Fischereifahrzeug) mit Fahrt durch das Wasser von 50 und mehr Meter Länge.
- ☒ B) Ein manövrierunfähiges Fahrzeug mit Fahrt durch das Wasser.
- ☐ C) Ein manövrierbehindertes Fahrzeug mit Fahrt durch das Wasser von 50 und mehr Meter Länge.
- ☐ D) Ein manövrierbehindertes Fahrzeug mit Fahrt durch das Wasser.

Welche Lichter führen manövrierunfähige Fahrzeuge von 12 und mehr Meter Länge in Fahrt, ohne Fahrt durch das Wasser?

Gut zu wissen:

Eselsbrücke: "Doppel Rot - Kapitän ist tot" - also UNFÄHIG das Schiff zu manövrieren.

- ☒ A) Zwei rote Rundumlichter senkrecht übereinander.
- ☐ B) Zwei rote Rundumlichter senkrecht übereinander und zusätzlich die Seitenlichter und das Hecklicht.
- ☐ C) Drei rote Rundumlichter senkrecht übereinander.
- ☐ D) Drei rote Rundumlichter senkrecht übereinander und zusätzlich die Seitenlichter und das Hecklicht.

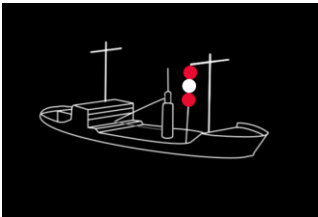
Welche Lichter führen manövrierunfähige Fahrzeuge von 12 und mehr Meter Länge in Fahrt mit Fahrt durch das Wasser?

Gut zu wissen:

Eselsbrücke: "Doppel Rot - Kapitän ist tot" - also UNFÄHIG das Schiff zu manövrieren. Ein manövrierunfähiges Fahrzeug setzt Seitenlichter und Hecklicht erst, wenn es Fahrt durchs Wasser macht, ein normales Fahrzeug muss diese bereits setzen, wenn es sich in Fahrt befindet (also treibt).

- ☒ A) Zwei rote Rundumlichter senkrecht übereinander und zusätzlich die Seitenlichter und das Hecklicht.
- ☐ B) Zwei rote Rundumlichter senkrecht übereinander.
- ☐ C) Drei rote Rundumlichter senkrecht übereinander.
- ☐ D) Drei rote Rundumlichter senkrecht übereinander und zusätzlich die Seitenlichter und das Hecklicht.

Welches Fahrzeug führt diese Lichter?

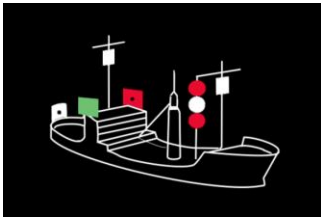


Gut zu wissen:

Das weiße Licht wird durch die roten Lichter nach oben und unten BEHINDERT. Fahrzeuge von weniger als 12 m Länge brauchen diese Lichter nicht zu führen.

- ☐ A) Ein fischendes Fahrzeug in Fahrt.
- ☐ B) Ein manövrierunfähiges Fahrzeug in Fahrt.
- ☒ C) Ein manövrierbehindertes Fahrzeug in Fahrt.
- ☐ D) Ein Grundsitzer von weniger als 50 m Länge.

Welches Fahrzeug muss diese Lichter führen?

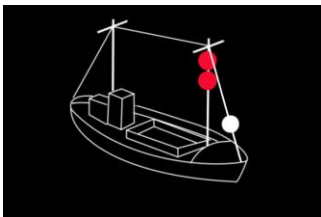


Gut zu wissen:

Das weiße Licht wird durch die roten Lichter nach oben und unten BEHINDERT. Fahrzeuge von weniger als 12 m Länge brauchen diese Lichter nicht zu führen. Ein manövrierbehindertes Fahrzeug setzt Topplicht(er), Seitenlichter und Hecklicht erst, wenn es Fahrt durchs Wasser macht, ein normales Fahrzeug muss diese bereits setzen, wenn es sich in Fahrt befindet (also treibt).

- ☐ A) Ein manövrierunfähiges Fahrzeug mit Fahrt durch das Wasser von 50 und mehr Meter Länge.
- ☒ B) Ein manövrierbehindertes Fahrzeug mit Fahrt durch das Wasser von 50 und mehr Meter Länge.
- ☐ C) Ein fischender Trawler (Fischereifahrzeug) mit Fahrt durch das Wasser von 50 und mehr Meter Länge.
- ☐ D) Ein manövrierbehindertes Fahrzeug ohne Fahrt durch das Wasser von 50 und mehr Meter Länge.

Welches Fahrzeug führt diese Lichter?

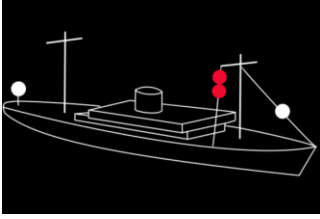


Gut zu wissen:

Fahrzeuge von weniger als 12 m Länge brauchen die roten Rundumlichter nicht zu führen, das Ankerlicht müssen sie setzen. Ein Fahrzeug auf Grund ist wie ein manövrierunfähiges Fahrzeug (zwei rote Rundumlichter übereinander) vor Anker (ein weißes Rundumlicht). Da es nur 1 Ankerlicht zeigt, muss es sich um ein Schiff von weniger als 50 m handeln. Es bleibt nur eine Antwort übrig.

- ☒ A) Ein Grundsitzer von weniger als 50 m Länge.
- ☐ B) Ein manövrierbehindertes Fahrzeug.
- ☐ C) Ein Grundsitzer von 50 m und mehr Meter Länge.
- ☐ D) Ein manövrierunfähiges Fahrzeug in Fahrt.

Welches Fahrzeug führt diese Lichter?

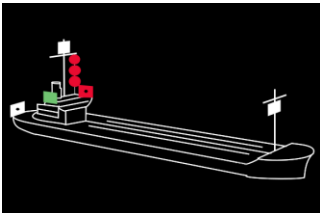


Gut zu wissen:

Ein Fahrzeug auf Grund ist wie ein manövrierunfähiges Fahrzeug (zwei rote Rundumlichter übereinander) vor Anker (zwei weiße Rundumlichter). Die 2 Topplichter (Bug und Heck) verraten, dass es sich um ein Schiff mit mehr als 50 m handelt. Es bleibt nur eine Antwort übrig.

- ☒ A) Ein Grundsitzer von 50 und mehr Meter Länge.
- ☐ B) Ein Grundsitzer von weniger als 50 m Länge.
- ☐ C) Ein manövrierbehindertes Fahrzeug.
- ☐ D) Ein manövrierunfähiges Fahrzeug in Fahrt.

Welches Fahrzeug muss diese Lichter führen?

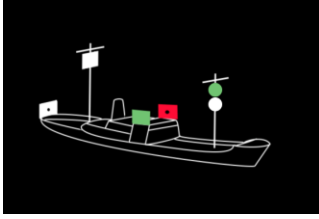


Gut zu wissen:

Auch hier verraten die 2 Lichter (Bug und Topplicht), dass es sich um ein Schiff mit mehr als 50 m Länge handeln muss. Es bleibt nur eine Antwort übrig.

- ☒ A) Ein tiefgangbehindertes Fahrzeug von 50 und mehr Meter Länge in Fahrt.
- ☐ B) Ein manövrierbehindertes Fahrzeug.
- ☐ C) Ein manövrierunfähiges Fahrzeug.
- ☐ D) Ein Grundsitzer von weniger als 50 m Länge.

Welches Fahrzeug muss diese Lichter führen?

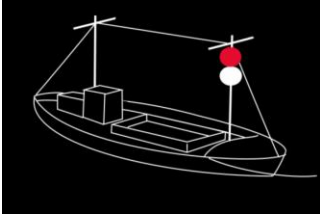


Gut zu wissen:

Ein Trawler ist ein Fahrzeug, das ein Schleppnetz oder ein anderes Fanggerät durchs Wasser schleppt. Ein Fischereifahrzeug setzt Seitenlichter und Hecklicht erst, wenn es Fahrt durchs Wasser macht, ein normales Fahrzeug muss diese bereits setzen, wenn es sich in Fahrt befindet (also treibt).

- ☐ A) Ein fischendes Fahrzeug in Fahrt, das nicht trawlt, z. B. Treibnetzfisher.
- ☐ B) Ein manövrierbehindertes Fahrzeug in Fahrt.
- ☒ C) Ein fischender Trawler (Fischereifahrzeug) mit Fahrt durch das Wasser von 50 und mehr Meter Länge.
- ☐ D) Ein Behördenfahrzeug im Einsatz.

Welches Fahrzeug führt diese Lichter?



Gut zu wissen:

Ein Trawler ist ein Fahrzeug, das ein Schleppnetz oder ein anderes Fanggerät durchs Wasser schleppt. Ein Fischereifahrzeug setzt Seitenlichter und Hecklicht erst, wenn es Fahrt durchs Wasser macht, ein normales Fahrzeug muss diese bereits setzen, wenn es sich in Fahrt befindet (also treibt).

- ☒ A) Ein fischendes Fahrzeug in Fahrt oder vor Anker, das nicht trawlt, z. B. Treibnetzfisher.
- ☐ B) Ein fischender Trawler (Fischereifahrzeug) mit Fahrt durchs Wasser von 50 und mehr Meter Länge.
- ☐ C) Ein manövrierbehindertes Fahrzeug in Fahrt.
- ☐ D) Ein Lotsenfahrzeug im Einsatz.

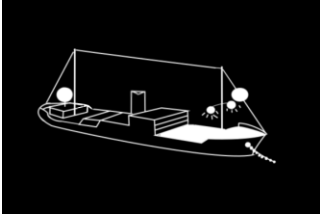
Was für ein Licht muss ein Ankerlieger von weniger als 50 m Länge führen?

Gut zu wissen:

Das sogenannte Ankerlicht. Bei Segelbooten befindet es sich oben auf der Mastspitze. Ein Fahrzeug von weniger als 7 m Länge, das sich nicht in einem engen Fahrwasser, einer Fahrrinne oder dort befindet, wo andere Fahrzeuge in der Regel fahren, braucht das Ankerlicht nicht zu setzen.

- ☐ A) Zwei weiße Rundumlichter an gut sichtbarer Stelle.
- ☐ B) Ein rotes Rundumlicht an gut sichtbarer Stelle.
- ☒ C) Ein weißes Rundumlicht an gut sichtbarer Stelle.
- ☐ D) Zwei rote Rundumlichter an gut sichtbarer Stelle.

Welches Fahrzeug muss diese Lichter führen?

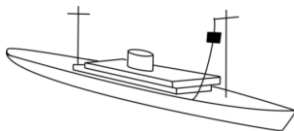


Gut zu wissen:

Ein Fahrzeug vor Anker darf die vorhandenen Decklichter (hier auf dem Vordeck sichtbar) einschalten. Ist das Fahrzeug 100 und mehr Meter lang, so ist es dazu verpflichtet. Auf dem Bild ist auch zu erkennen, dass das Schiff weder fischt, baggert oder auf Grund sitzt.

- ☒ A) Ein vor Anker liegendes Fahrzeug von 100 und mehr Meter Länge.
- ☐ B) Ein fischender Trawler (Fischereifahrzeug) mit Fahrt durchs Wasser von 50 und mehr Meter Länge.
- ☐ C) Ein manövrierbehindertes Fahrzeug, das baggert oder Unterwasserarbeiten ausführt und dabei die Schifffahrt behindert.
- ☐ D) Ein Grundsitzer von 200 und mehr Meter Länge.

Wie muss man sich gegenüber diesem Fahrzeug verhalten?

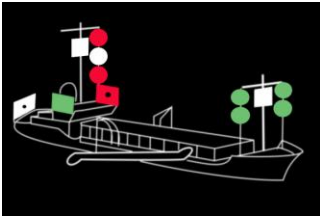


Gut zu wissen:

Das Fahrzeug ist durch seine Tiefe behindert und darf nicht behindert werden.

- ☐ A) Kurs und Geschwindigkeit beibehalten.
- ☒ B) Die sichere Durchfahrt des Fahrzeugs darf nicht behindert werden.
- ☐ C) Das Fahrzeug muss an Steuerbord passiert werden.
- ☐ D) Sog und Wellenschlag vermeiden.

Was ist das für ein Fahrzeug und was ist zu beachten?

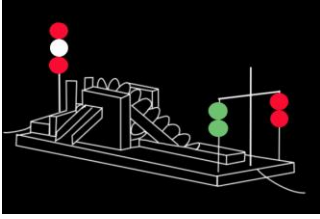


Gut zu wissen:

Vorne sind 4 grüne Lichter. Also freie Fahrt ohne Behinderung. Nur eine Antwort kann richtig sein.

- ☒ A) Ein manövrierbehindertes Fahrzeug mit Fahrt durchs Wasser, das baggert oder Unterwasserarbeiten ausführt und dabei die Schifffahrt nicht behindert. Es ist an der Seite zu passieren, die in Fahrtrichtung rechts liegt.
- ☐ B) Ein manövrierbehindertes Fahrzeug mit Fahrt durchs Wasser, das baggert oder Unterwasserarbeiten ausführt und dabei die Schifffahrt behindert. Es darf an beiden Seiten passiert werden.
- ☐ C) Ein manövrierbehindertes Fahrzeug mit Fahrt durchs Wasser, das baggert oder Unterwasserarbeiten ausführt und dabei die Schifffahrt behindert. Es ist an der Seite zu passieren, die in Fahrtrichtung links liegt.
- ☐ D) Ein manövrierunfähiges Fahrzeug mit Fahrt durchs Wasser, das baggert oder Unterwasserarbeiten ausführt und dabei die Schifffahrt behindert. Es ist an der Seite zu passieren, die in Fahrtrichtung rechts liegt.

Was ist das für ein Fahrzeug und was ist zu beachten?

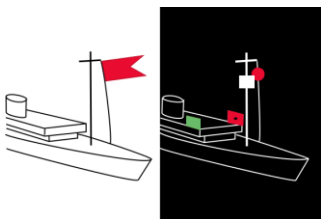


Gut zu wissen:

Grüne Lichter sind gut. Dort muss passiert werden. Nur eine Lösung bietet diese Option.

- ☐ A) Ein manövrierbehindertes Fahrzeug ohne Fahrt durchs Wasser, das baggert oder Unterwasserarbeiten ausführt und dabei die Schifffahrt behindert. Es ist an der Seite zu passieren, die in Fahrtrichtung links liegt.
- ☐ B) Ein manövrierbehindertes Fahrzeug ohne Fahrt durchs Wasser, das baggert oder Unterwasserarbeiten ausführt und dabei die Schifffahrt behindert. Es ist an der Steuerbordseite des Fahrwassers (Rechtsfahrgebot) zu passieren.
- ☒ C) Ein manövrierbehindertes Fahrzeug ohne Fahrt durchs Wasser, das baggert oder Unterwasserarbeiten ausführt und dabei die Schifffahrt behindert. Es ist an der Seite zu passieren, an der zwei grüne Rundumlichter senkrecht übereinander angeordnet sind.
- ☐ D) Ein manövrierbehindertes Fahrzeug ohne Fahrt durchs Wasser, das die Schifffahrt behindert. Es ist an der Seite zu passieren, an der zwei rote Rundumlichter senkrecht übereinander angeordnet sind.

Was ist das für ein Fahrzeug und was ist zu beachten?

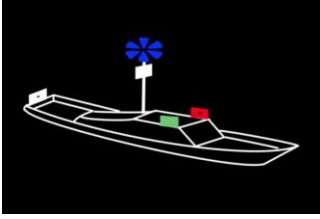


Gut zu wissen:

Rot ist Tod. Feuer vermeiden, da Explosionsgefahr.

- ☐ A) Fahrzeug mit Taucher im Einsatz. Großen Abstand halten.
- ☐ B) Fahrzeug des öffentlichen Dienstes. Es darf von den Verkehrsregeln abweichen.
- ☒ C) Fahrzeug mit gefährlichen Gütern, Abstand halten, Rauchen und offenes Feuer verboten.
- ☐ D) Fahrzeug in Seenot. Hilfe leisten bzw. weitere Hilfe anfordern.

Was ist das für ein Fahrzeug und was ist zu beachten?



Gut zu wissen:

Blaues Licht: wie die Polizei (öffentlicher Dienst) an Land.

- ☐ A) Tiefgangbehindertes Fahrzeug. Es darf nicht behindert werden.
- ☐ B) Lotsenfahrzeug mit Sonderrechten im Einsatz. Es darf vom Rechtsfahrgebot abweichen.
- ☐ C) Fahrzeug der Bundesmarine im Einsatz. Es hat Munition oder andere Gefahrgüter an Bord.
- ☒ D) Fahrzeug des öffentlichen Dienstes im Einsatz. Es darf von den Verkehrsvorschriften abweichen.

Wer gibt das Sichtzeichen "Leuchtkugeln mit weißen Sternen" und was ist zu beachten?

Gut zu wissen:

Gut zu wissen hier: "Sterne" wie auf den Abzeichen der Polizei oder Bundeswehr.

- ☒ A) Fahrzeug der Bundeswehr, der Bundespolizei oder Maschinenfahrzeug, das Schießscheiben schleppt bei Übungen. Man hält sich frei.
- ☐ B) Fahrzeug, das mit Netzen, Leinen, Schleppnetzen oder anderen Fanggeräten fischt und auf sich aufmerksam macht. Ausreichenden Abstand halten.
- ☐ C) Fahrzeug in Seenot, das auf sich aufmerksam macht. Hilfe leisten, weitere Hilfe anfordern.
- ☐ D) Maschinenfahrzeug über 50 m Länge bei der Anforderung eines Lotsen. Man behält Kurs und Geschwindigkeit bei.

Woran ist ein militärisches Warngbiet zu erkennen, das wegen Schießübungen für die Schifffahrt gesperrt ist?

Gut zu wissen:

Für Schießübungen wird gewarnt und gesperrt. Alle anderen Verordnungen sind falsch.

- ☒ A) An bestimmten Tag- und Nachtsignalen, die nach der Sperr- und Warngbietsverordnung der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS) für militärische Sperr- und Warngbiete an entsprechenden Signalstellen und auf Sicherungsfahrzeugen gezeigt werden.
- ☐ B) An bestimmten Tag- und Nachtsignalen, die nach der Rheinpolizeiverordnung der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS) für militärische Sperr- und Warngbiete an entsprechenden Signalstellen am Ufer und auf Sicherungsfahrzeugen gezeigt werden.
- ☐ C) An bestimmten Tag- und Nachtsignalen, die nach der Schifffahrtsordnung der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS) für militärische Sperr- und Warngbiete an entsprechenden Signalstellen am Ufer und auf Sicherungsfahrzeugen gezeigt werden.
- ☐ D) An bestimmten Tag- und Nachtsignalen, die nach der zuständigen Polizeiverordnung des Wasserwirtschaftsamtes für Übungs-, Sperr- und Warngbiete an entsprechenden Signalstellen am Ufer und auf Sicherungsfahrzeugen gezeigt werden.

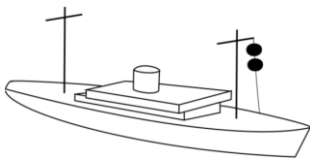
Was bedeutet es, wenn jedes Fahrzeug eines Schleppverbandes einen schwarzen Rhombus führt?

Gut zu wissen:

Ein Schleppverband hört sich sehr lang an. 200 m ist sehr lang.

- ☐ A) Schleppverband von mehr als 100 m Länge.
- ☐ B) Schleppverband von mehr als 50 m Länge.
- ☐ C) Schleppverband von weniger als 50 m Länge.
- ☒ D) Schleppverband von mehr als 200 m Länge.

Welches Fahrzeug führt diese Signalkörper?

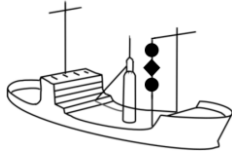


Gut zu wissen:

Fahrzeuge von weniger als 12 m Länge brauchen diese Signalkörper nicht zu führen. Sie sollten aber wenigstens einen Ankerball setzen. Ein Fahrzeug auf Grund ist wie ein manövrierunfähiges Fahrzeug (zwei Bälle übereinander) vor Anker (den Ankerball als dritten Ball dazu).

- ☐ A) Ein Grundsitzer von 50 und mehr Meter Länge.
- ☒ B) Ein manövrierunfähiges Fahrzeug.
- ☐ C) Ein manövrierbehindertes Fahrzeug in Fahrt.
- ☐ D) Ein fischendes Fahrzeug in Fahrt.

Welches Fahrzeug führt diese Signalkörper?

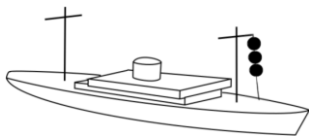


Gut zu wissen:

Eselsbrücke: Der Rhombus wird von den Bällen nach oben und unten behindert. Er ist manövrierbehindert.

- ☐ A) Ein fischendes Fahrzeug in Fahrt.
- ☐ B) Ein manövrierunfähiges Fahrzeug in Fahrt.
- ☒ C) Ein manövrierbehindertes Fahrzeug.
- ☐ D) Ein Grundsitzer von weniger als 50 m Länge.

Welches Fahrzeug führt diese Signalkörper?

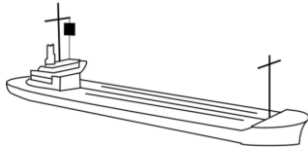


Gut zu wissen:

Fahrzeuge von weniger als 12 m Länge brauchen diese Signalkörper nicht zu führen. Sie sollten aber wenigstens einen Ankerball setzen. Ein Fahrzeug auf Grund ist wie ein manövrierunfähiges Fahrzeug (zwei Bälle übereinander) vor Anker (den Ankerball als dritten Ball dazu).

- ☒ A) Ein Grundsitzer.
- ☐ B) Ein fischendes Fahrzeug.
- ☐ C) Ein manövrierunfähiges Fahrzeug.
- ☐ D) Ein manövrierbehindertes Fahrzeug.

Welches Fahrzeug führt diese Signalkörper?

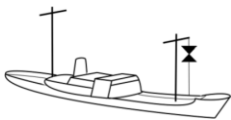


Gut zu wissen:

Die sichere Durchfahrt des Fahrzeugs darf nicht behindert werden. Im Bereich der SeeSchStrO zählen tiefgangbehinderte Fahrzeuge zu den Wegerechtschiffen und gelten dadurch als manövrierbehindert im Sinne der KVR.

- ☐ A) Ein manövrierunfähiges Fahrzeug in Fahrt.
- ☐ B) Ein Grundsitzer von weniger als 50 Meter Länge.
- ☐ C) Ein manövrierbehindertes Fahrzeug in Fahrt.
- ☒ D) Ein tiefgangbehindertes Fahrzeug in Fahrt.

Welches Fahrzeug führt diese Signalkörper?

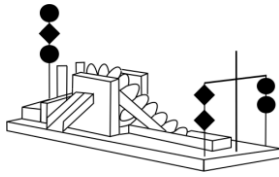


Gut zu wissen:

Diese Anordnung der Signalkörper wird Stundenglas genannt. Mit viel Fantasie kann man eine Fischfalle darin erkennen.

- ☐ A) Ein manövrierunfähiges Fahrzeug in Fahrt.
- ☒ B) Ein fischendes Fahrzeug in Fahrt oder vor Anker.
- ☐ C) Ein Grundsitzer von weniger als 50 m Länge.
- ☐ D) Ein manövrierbehindertes Fahrzeug.

Was ist das für ein Fahrzeug und was ist zu beachten?

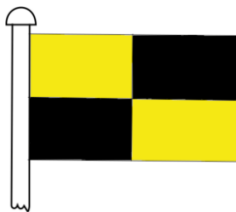


Gut zu wissen:

Die zwei Bälle zeigen die Seite mit der Behinderung an, die zwei Rhomben die Passierseite. Beim Durchgehen der Antworten scheint es nur eine logische Antwort zu geben. Das Fahrzeug sieht schon nach einem Bagger aus. Dass die Sichtzeichen unterschiedlich sind, muss eine Bedeutung haben. Allerdings ist links und rechts nicht eindeutig. Je nachdem, aus welcher Richtung man kommt, ändert sich das. Deswegen bleibt nur die Antwort, wo man das Fahrzeug auf der Seite mit den 2 Rhomben passieren darf.

- ☐ A) Ein manövrierbehindertes Fahrzeug, das baggert oder Unterwasserarbeiten ausführt und dabei die Schifffahrt behindert. Es darf an keiner Seite passiert werden.
- ☐ B) Ein manövrierbehindertes Fahrzeug, das baggert oder Unterwasserarbeiten ausführt und dabei die Schifffahrt behindert. Es ist an der Seite zu passieren, die in meiner Fahrtrichtung rechts liegt.
- ☐ C) Ein manövrierbehindertes Fahrzeug, das die Schifffahrt behindert. Es ist an der Seite zu passieren, an der zwei schwarze Bälle senkrecht übereinander angeordnet sind.
- ☒ D) Ein manövrierbehindertes Fahrzeug, das baggert oder Unterwasserarbeiten ausführt und dabei die Schifffahrt behindert. Es ist an der Seite zu passieren, an der zwei schwarze Rhomben senkrecht übereinander angeordnet sind.

Welche Bedeutung hat folgendes Flaggensignal?



Gut zu wissen:

Fahrzeuge des öffentlichen Dienstes zeigen diese Flagge. Es ist der Buchstabe L (Lima) im internationalen Signalbuch und bedeutet: Bringen Sie Ihr Fahrzeug sofort zum Stehen! Sieht etwas aus wie eine Zielflagge, aber eben gelb statt weiß schwarz. Und im Ziel hält man gewöhnlich an.

- ☐ A) Seenotsignal.
- ☒ B) Anhalten.
- ☐ C) Schleppverband, länger als 200 m
- ☐ D) Anker behindert Schifffahrt.

Welches Signal führt ein Fahrzeug unter Segel, das als Maschinenfahrzeug gilt, zusätzlich am Tage?

Gut zu wissen:

Die Spitze zeigt, dass der Motor unten im Schiff läuft.

- ☐ A) Einen schwarzen Kegel, Spitze oben.
- ☐ B) Einen schwarzen Rhombus.
- ☐ C) Zwei schwarze Bälle senkrecht übereinander.
- ☒ D) Einen schwarzen Kegel, Spitze unten.

7. Leuchtfeuer und Tonnen

SBF See

Was versteht man unter der Wiederkehr eines Leuchtfeuers?

Gut zu wissen:

Es ist die Zeit, vom Beginn einer Sequenz, bis die nächste beginnt. Also der Zeitraum, bis die Sequenz wiederkehrt.

- ☐ A) Zeitraum vom Ende der Taktkennung bis zum Einsetzen der nächsten gleichen Taktkennung.
- ☐ B) Zeitraum vom Einsetzen der Taktkennung bis zum Ende der Taktkennung.
- ☐ C) Zeitraum vom Einsetzen der Taktkennung bis zum Ende der nächsten gleichen Taktkennung.
- ☒ D) Zeitraum vom Einsetzen der Taktkennung bis zum Einsetzen der nächsten gleichen Taktkennung.

Was versteht man unter einem Blinkfeuer?

Gut zu wissen:

Das Licht blinkt kurz auf, deshalb muss es kürzer leuchten, als es dunkel ist. Blinken ist aber kein Blitz, deshalb länger als 2 Sekunden. Auf Englisch auf Long Flash (LFI)

- ☐ A) Lichterscheinung kürzer als Verdunkelung, Blink weniger als 2 s lang.
- ☐ B) Lichterscheinung länger als Verdunkelung, Blink weniger als 2 s lang.
- ☒ C) Lichterscheinung kürzer als Verdunkelung, Blink mindestens 2 s lang.
- ☐ D) Lichterscheinung länger als Verdunkelung, Blink mindestens 2 s lang.

Was versteht man unter einem Blitzfeuer?

Gut zu wissen:

Ein Blitz erscheint nur kurz im Dunkeln und ist in weniger als 2 Sekunden wieder weg. Auf Englisch auch Flash (Fl), wie ein Kamerablitz.

- ☐ A) Lichterscheinung länger als Verdunkelung, Blitz weniger als 2 s lang.
- ☒ B) Lichterscheinung kürzer als Verdunkelung, Blitz weniger als 2 s lang.
- ☐ C) Lichterscheinung kürzer als Verdunkelung, Blitz länger als 2 s lang.
- ☐ D) Lichterscheinung länger als Verdunkelung, Blitz mindestens 2 s lang.

Was versteht man unter einem Funkelfeuer?

Gut zu wissen:

Auf Englisch "Quick" (Q) = schnell. Da es noch "very quick" und "ultra quick" gibt, können es nicht die 2 schnellsten Varianten sein.

- ☒ A) 50 bis 60 aufeinanderfolgende Lichterscheinungen pro Minute.
- ☐ B) 100 bis 120 aufeinanderfolgende Lichterscheinungen pro Minute.
- ☐ C) 130 bis 150 aufeinanderfolgende Lichterscheinungen pro Minute.
- ☐ D) 30 bis 40 aufeinanderfolgende Lichterscheinungen pro Minute.

Was versteht man unter einem Gleichtaktfeuer?

Gut zu wissen:

Gleichtakt hört sich schon nach gleichmäßig an. Auf Englisch "Isophase" (Iso).

- ☒ A) Lichterscheinung und Verdunkelung von gleicher Länge.
- ☐ B) Lichterscheinung kürzer als Verdunkelung.
- ☐ C) Lichterscheinung länger als Verdunkelung.
- ☐ D) Lichterscheinung zweifach länger als Verdunkelung.

Was versteht man unter einem unterbrochenen Feuer?

Gut zu wissen:

Hier wird das Licht unterbrochen und nicht die Dunkelheit. Auf Englisch "Occulting" (Oc).

- ☐ A) Die Lichterscheinung ist stets kürzer als 2 Sekunden.
- ☒ B) Die Lichterscheinung ist stets länger als die Verdunkelung.
- ☐ C) Die Lichterscheinung ist stets kürzer als die Verdunkelung.
- ☐ D) Die Lichterscheinung ist stets gleich lang wie die Verdunkelung.

Welche Bedeutung hat folgende Kennung: 'Oc (2) R. Whis.'?

Gut zu wissen:

Whis: Hier pfeift bzw. heult etwas. Oc: (occulting) Feuer ist unterbrochen. (2): zweimal unterbrochen. R.: Farbe Rot

- ☒ A) Unterbrochen (2) rot, Heultonne.
- ☐ B) Blitz (2) rot, Glockentonne.
- ☐ C) Blink (2) rot, Glockentonne.
- ☐ D) Leitfeuer rot, zwei Warnsektoren.

Was versteht man unter einem Leitfeuer?

Gut zu wissen:

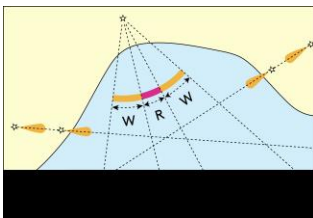
Ein Leitfeuer leitet geradlinig durch einen Sektor im Fahrwasser. Alles mit Kursänderungen kann ignoriert werden.

- ☐ A) Sektorenfeuer, das auf eine Kursänderung im Fahrwasser Gut zu wissent.
- ☐ B) Ober- und Unterfeuer mit unterschiedlichen Farbsektoren.
- ☐ C) Ober- und Unterfeuer, die in Deckung zu bringen sind.
- ☒ D) Sektorenfeuer, das ein Fahrwasser bezeichnet.

Was versteht man unter einem Quermarkenfeuer?

Gut zu wissen:

Das Feuer macht quer, also seitlich, vom Schiff auf sich aufmerksam. Hier wird auf eine Kursänderung hingewiesen.

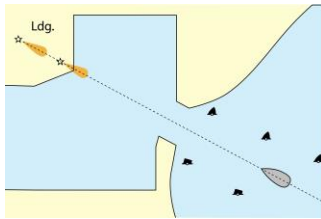


- ☒ A) Sektorenfeuer, das auf eine Kursänderung im Fahrwasser Gut zu wissent.
- ☐ B) Sektorenfeuer, das ein Fahrwasser bezeichnet.
- ☐ C) Ober- und Unterfeuer, die in Deckung zu bringen sind.
- ☐ D) Ober- und Unterfeuer mit unterschiedlichen Farbsektoren.

Was versteht man unter einem Richtfeuer?

Gut zu wissen:

Hier müssen zwei Lichter ausgeRICHTet werden. In die Richtung steuern, wo das Unterfeuer wandert.

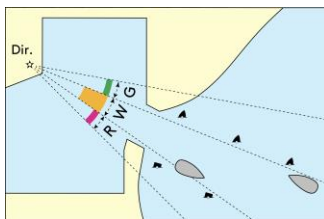


- ☐ A) Ober- und Unterfeuer mit unterschiedlichen Farbsektoren.
- ☐ B) Sektorenfeuer, das auf eine Kursänderung im Fahrwasser Gut zu wissent.
- ☐ C) Sektorenfeuer, das ein Fahrwasser bezeichnet.
- ☒ D) Ober- und Unterfeuer, die in Deckung zu bringen sind.

Wie navigiert man mittels eines Leitfeuers?

Gut zu wissen:

Wie auf der Straße mehr rechts halten.

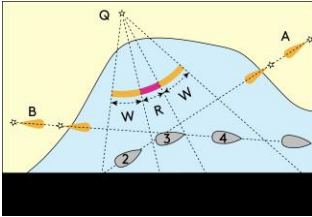


- ☐ A) In Fahrtrichtung an der linken Seite des weißen Leitsektors halten.
- ☐ B) In Fahrtrichtung Ober- und Unterfeuer in Deckung halten.
- ☒ C) In Fahrtrichtung an der rechten Seite des weißen Leitsektors halten.
- ☐ D) In Fahrtrichtung in der Mitte des weißen Leitsektors halten.

Wie navigiert man mittels eines Quermarkenfeuers?

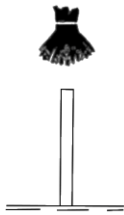
Gut zu wissen:

Im Ankündigungssektor wird nur etwas angekündigt. Deshalb ändert man den Kurs natürlich erst, wenn man in den Kursänderungssektor hereinfährt. Alles andere ist Unsinn.



- ☐ A) Beim Erreichen des Kursänderungssektors den Kurs beibehalten.
- ☐ B) Beim Erreichen des Ankündigungssektors Ober- und Unterfeuer in Deckung halten.
- ☐ C) Beim Erreichen des Ankündigungssektors die Kursänderung vornehmen.
- ☒ D) Beim Übergang vom Ankündigungssektor in den Kursänderungssektor die Kursänderung vornehmen.

Welche Bedeutung hat folgendes Schifffahrtszeichen?



Gut zu wissen:

Sind die Äste der Pricke oben zusammengebunden, hat sie die gleiche Form wie eine grüne Fahrwassermarkierung - sie ist oben spitz. Es ist damit die Steuerbordseite des Fahrwassers. Merke: Das Herz schlägt links. Es folgt: rot = links (Backbord); grün = rechts (Steuerbord).

- ☒ A) Die Steuerbordseite des Fahrwassers.
- ☐ B) Die Backbordseite des Fahrwassers.
- ☐ C) Die Mitte eines Schifffahrtsweges.
- ☐ D) Die Kennzeichnung von Hindernissen.

Welche Kennung und Farbe haben die Feuer der Leuchttonnen an der Steuerbordseite des Fahrwassers?

Gut zu wissen:

Eselsbrücke: Im Fahrwasser stehen die Lateralzeichen in Gruppen. Alles andere ignorieren. Und: Das Herz schlägt links. Es folgt: rot = links (Backbord); grün = rechts (Steuerbord).

- ☒ A) Grünes Blitzfeuer, Funkelfeuer oder unterbrochenes Feuer in Gruppen.
- ☐ B) Grünes Blitzfeuer, Funkelfeuer oder Blinkfeuer.
- ☐ C) Grünes Blitzfeuer, Funkelfeuer oder Festfeuer.
- ☐ D) Grünes Blitzfeuer, Funkelfeuer oder schnelles Funkelfeuer.

Welches ist - außer in Wattgebieten - die Steuerbordseite eines Fahrwassers?

Gut zu wissen:

Merke: Das Herz schlägt links. Es folgt: rot = links (Backbord); grün = rechts (Steuerbord). Bei der Einfahrt in den Hafen kennt man diesen vermeintlich noch nicht. Deshalb werden die grünen Lichter am Schiff mit den grünen Lichtern des Fahrwassers gepaart. Steuerbord mit Steuerbord.

- ☐ A) Es ist die Seite, die ein von See kommendes Schiff an seiner Backbordseite hat.
- ☒ B) Es ist die Seite, die ein von See kommendes Schiff an seiner Steuerbordseite hat.
- ☐ C) Es ist die Seite, auf der die Tonnen mit fortlaufenden geraden Zahlen gekennzeichnet sind.
- ☐ D) Es ist die Seite, die von See kommend mit roten Tonnen bezeichnet ist.

Welche Kennung und Farbe haben die Feuer der Leuchttonnen an der Backbordseite des Fahrwassers?

Gut zu wissen:

Eselsbrücke: Im Fahrwasser stehen die Lateralzeichen in Gruppen. Alles andere ignorieren. Und: Das Herz schlägt links. Es folgt: rot = links (Backbord); grün = rechts (Steuerbord).

- ☐ A) Rotes Blitzfeuer, Funkelfeuer oder Festfeuer.
- ☐ B) Rotes Blitzfeuer, Funkelfeuer oder Blinkfeuer.
- ☒ C) Rotes Blitzfeuer, Funkelfeuer oder unterbrochenes Feuer in Gruppen.
- ☐ D) Rotes Blitzfeuer, Funkelfeuer oder schnelles Funkelfeuer.

Welche Bedeutung hat folgendes Schifffahrtszeichen?

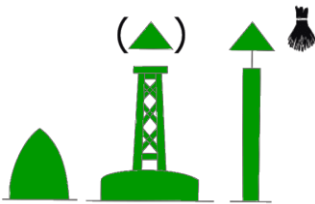


Gut zu wissen:

Sind die Äste der Pricke unten zusammengebunden, hat sie die gleiche Form wie eine rote Fahrwassermarkierung - sie ist oben breit. Es ist damit die Backbordseite des Fahrwassers. Merke: Das Herz schlägt links. Es folgt: rot = links (Backbord); grün = rechts (Steuerbord).

- ☒ A) Die Backbordseite des Fahrwassers.
- ☐ B) Die Steuerbordseite des Fahrwassers.
- ☐ C) Die Mitte eines Wattfahrwassers.
- ☐ D) Die Kennzeichnung eines Hindernisses im Wattfahrwasser.

Welche Bedeutung hat folgende(s) Tonne/Schifffahrtszeichen?

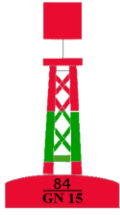


Gut zu wissen:

Grün und / oder oben spitz bedeutet Steuerbordseite.

- ☒ A) Die Steuerbordseite des Fahrwassers.
- ☐ B) Die Backbordseite des Fahrwassers.
- ☐ C) Die Mitte eines Schifffahrtsweges.
- ☐ D) Die Kennzeichnung von Hindernissen.

Welche Bedeutung hat folgende Tonne?

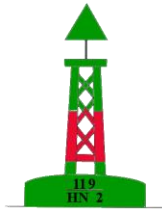


Gut zu wissen:

Bei zwei Farben muss es eine Teilung des Fahrwassers geben. Die dominantere Farbe bezieht sich auf das Hauptfahrwasser. Rot ist dominant, d. h. die Tonne ist Backbord des durchgehenden Fahrwassers. Merke: Das Herz schlägt links. Es folgt: rot = links (Backbord); grün = rechts (Steuerbord).

- ☒ A) Backbordseite des durchgehenden Fahrwassers, Steuerbordseite des abzweigenden oder einmündenden Fahrwassers.
- ☐ B) Steuerbordseite des durchgehenden Fahrwassers, Backbordseite des abzweigenden oder einmündenden Fahrwassers.
- ☐ C) Steuerbordseite des durchgehenden Fahrwassers.
- ☐ D) Backbordseite des durchgehenden Fahrwassers.

Welche Bedeutung hat folgende Tonne?

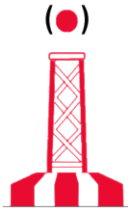


Gut zu wissen:

Bei zwei Farben muss es eine Teilung des Fahrwassers geben. Die dominantere Farbe bezieht sich auf das Hauptfahrwasser. Grün ist dominant, d. h. die Tonne ist Steuerbord des durchgehenden Fahrwassers. Merke: Das Herz schlägt links. Es folgt: rot = links (Backbord); grün = rechts (Steuerbord).

- ☐ A) Backbordseite des durchgehenden Fahrwassers/Steuerbordseite des abzweigenden oder einmündenden Fahrwassers.
- ☒ B) Steuerbordseite des durchgehenden Fahrwassers/Backbordseite des abzweigenden oder einmündenden Fahrwassers.
- ☐ C) Backbordseite des durchgehenden Fahrwassers.
- ☐ D) Steuerbordseite des durchgehenden Fahrwassers.

Welche Bedeutung hat folgende Tonne?

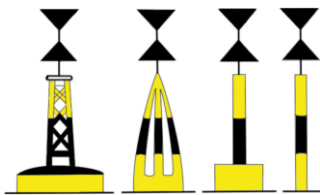


Gut zu wissen:

Diese Tonne wird oft verwendet, um die Zufahrt zu einem Fahrwasser von See zu kennzeichnen. Man nennt sie dann Ansteuerungstonne. Eine Einzelgefahrentonne beinhaltet schwarz und Fahrwasser ist rot oder grün, nicht weiß.

- ☐ A) Kennzeichnung einer Reede.
- ☒ B) Kennzeichnung der Mitte von Schifffahrtswegen.
- ☐ C) Kennzeichnung von Einzelgefahrenstellen.
- ☐ D) Kennzeichnung der Backbordseite eines Fahrwassers.

Welche Bedeutung hat folgendes Schifffahrtszeichen?

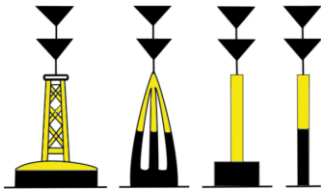


Gut zu wissen:

Die Toppzeichen bilden mit etwas Fantasie den Buchstaben "W". D. h. man sollte westlich an der Gefahrenstelle vorbeifahren. Die Spitzen der Toppzeichen zeigen in Richtung der schwarzen Farbe. Hier: Spitzen zur Mitte = Gelb - Schwarz - Gelb

- ☒ A) Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Westquadrant.
- ☐ B) Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Südquadrant.
- ☐ C) Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Ostquadrant.
- ☐ D) Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Nordquadrant.

Welche Bedeutung hat folgendes Schifffahrtszeichen?

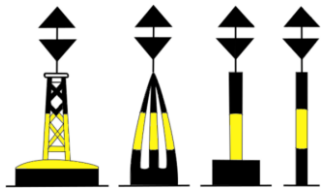


Gut zu wissen:

Die Toppzeichen zeigen nach unten. Auf einem Kompass wäre das Süden. D. h. man sollte südlich an der Gefahrenstelle vorbeifahren. Die Spitzen der Toppzeichen zeigen in Richtung der schwarzen Farbe. Hier: Spitzen nach unten = Gelb über Schwarz

- ☐ A) Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Nordquadrant.
- ☐ B) Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Westquadrant.
- ☒ C) Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Südquadrant.
- ☐ D) Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Ostquadrant.

Welche Bedeutung hat folgendes Schifffahrtszeichen?

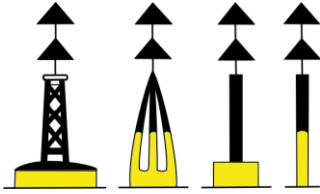


Gut zu wissen:

Die Toppzeichen bilden mit etwas Fantasie ein OSTerei, was Ost beinhaltet. D. h. man sollte östlich an der Gefahrenstelle vorbeifahren. Die Spitzen der Toppzeichen zeigen in Richtung der schwarzen Farbe. Hier: Spitzen nach oben und unten = Schwarze - Gelb - Schwarz

- ☐ A) Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Südquadrant.
- ☐ B) Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Westquadrant.
- ☐ C) Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Nordquadrant.
- ☒ D) Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Ostquadrant.

Welche Bedeutung hat folgendes Schifffahrtszeichen?

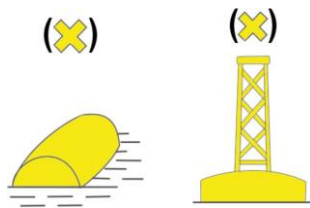


Gut zu wissen:

Die Toppzeichen zeigen nach oben. Auf einem Kompass wäre das Norden. D. h. man sollte nördlich an der Gefahrenstelle vorbeifahren. Die Spitzen der Toppzeichen zeigen in Richtung der schwarzen Farbe. Hier: Spitzen nach oben = Schwarz über Gelb

- ☐ A) Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Westquadrant.
- ☐ B) Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Südquadrant.
- ☐ C) Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Ostquadrant.
- ☒ D) Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Nordquadrant.

Welche Bedeutung hat folgendes Schifffahrtszeichen?

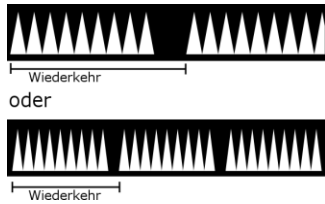


Gut zu wissen:

Merke: Gelb ist stets eine Signal- und Achtungsfarbe für besondere Gebiete und Stellen.

- ☐ A) Kennzeichnung von Badegebieten.
- ☐ B) Kennzeichnung von Schießgebieten.
- ☐ C) Kennzeichnung von Sperrgebieten.
- ☒ D) Kennzeichnung von besonderen Gebieten und Stellen.

Welche Bedeutung hat das Feuer einer Leuchttonne mit folgender Kennung?

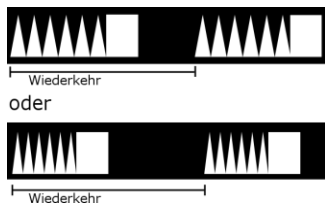


Gut zu wissen:

Legt man Kompass und Ziffernblatt einer Uhr übereinander, befindet sich Westen auf 9 Uhr. Deshalb gibt es bei der westlichen Kardinalstonne 9 Blitze. D. h. man sollte die Gefahrenstelle westlich umfahren.

- ☐ A) Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Nordquadrant. Sie ist nördlich zu passieren.
- ☐ B) Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Ostquadrant. Sie ist östlich zu passieren.
- ☐ C) Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Südquadrant. Sie ist südlich zu passieren.
- ☒ D) Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Westquadrant. Sie ist westlich zu passieren.

Welche Bedeutung hat das Feuer einer Leuchttonne mit folgender Kennung?

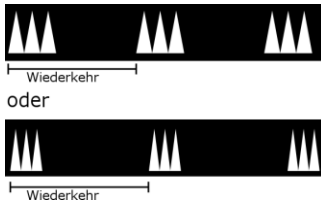


Gut zu wissen:

Legt man Kompass und Ziffernblatt einer Uhr übereinander, befindet sich Süden auf 6 Uhr. Deshalb gibt es bei der südlichen Kardinalstonne 6 Blitze + 1 längeres Aufleuchten, um Süd von West zu unterscheiden. D. h. man sollte die Gefahrenstelle südlich umfahren.

- ☒ A) Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Südquadrant.
- ☐ B) Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Westquadrant.
- ☐ C) Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Ostquadrant.
- ☐ D) Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, Nordquadrant.

Welche Bedeutung hat das Feuer einer Leuchttonne mit folgender Kennung?

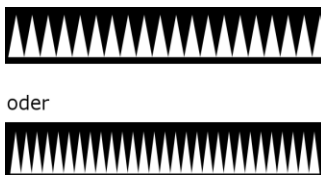


Gut zu wissen:

Legt man Kompass und Ziffernblatt einer Uhr übereinander, befindet sich Osten auf 3 Uhr. Deshalb gibt es bei der östlichen Kardinaltonne 3 Blitze. D. h. man sollte die Gefahrenstelle östlich umfahren.

- ☒ A) Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, die östlich zu passieren ist.
- ☐ B) Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, die nördlich zu passieren ist.
- ☐ C) Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, die südlich zu passieren ist.
- ☐ D) Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, die westlich zu passieren ist.

Welche Bedeutung hat das Feuer einer Leuchttonne mit folgender Kennung?



Gut zu wissen:

Legt man Kompass und Ziffernblatt einer Uhr übereinander, befindet sich Norden auf 12 Uhr. Deshalb gibt es bei der nördlichen Kardinaltonne viele Blitze ohne Unterbrechung. D. h. man sollte die Gefahrenstelle nördlich umfahren.

- ☐ A) Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, die westlich zu passieren ist.
- ☐ B) Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, die südlich zu passieren ist.
- ☒ C) Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, die nördlich zu passieren ist.
- ☐ D) Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, die östlich zu passieren ist.

Welche Bedeutung hat das Feuer einer Leuchttonne mit folgender Kennung: Fl. (2)?

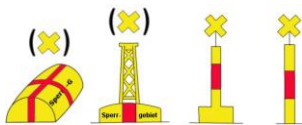
Gut zu wissen:

Fl (2) bedeutet 2 x Flash (en) bzw. 2 x Blitz (de). Wenn es 2 Mal blitzt, sagt dir das Signal immer wieder "Bleib - weg". "Bleib - weg": Hier ist eine einzelne Stelle gefährlich. Umfahre diese mit ausreichend Abstand.



- ☐ A) Südlicher Quadrant einer allgemeinen Gefahrenstelle, die südlich passiert werden muss.
- ☐ B) Westlicher Quadrant einer allgemeinen Gefahrenstelle, die westlich passiert werden muss.
- ☒ C) Eine Einzelgefahrenstelle, die an allen Seiten passiert werden kann.
- ☐ D) Nördlicher Quadrant einer allgemeinen Gefahrenstelle, die nördlich passiert werden muss.

Welche Bedeutung haben folgende Schifffahrtszeichen?

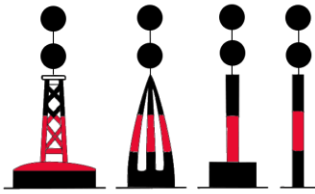


Gut zu wissen:

Neben der gelben Signalfarbe befindet sich auch etwas rote Verbotsfarbe. Hier darf man nur rein, wenn es einem erlaubt ist.

- ☐ A) Sperrgebiet wegen Aquakulturen und Muschelzuchtanlagen.
- ☐ B) Schießgebiet.
- ☐ C) Sperrgebiet und Badezone.
- ☒ D) Sperrgebiet.

Was kennzeichnet eines der folgenden Schifffahrtszeichen und welches Verhalten wird gefordert?



Gut zu wissen:

Eine Kardinalstonne ist immer mit Gelb und Schwarz markiert. Es kann also nur die Einzelgefahrenstelle sein. Diese Stelle mit ausreichendem Abstand umfahren.

- ☒ A) Eine Einzelgefahrenstelle, die an allen Seiten passiert werden kann.
- ☐ B) Den nördlichen Quadranten einer allgemeinen Gefahrenstelle, die nördlich passiert werden muss.
- ☐ C) Den südlichen Quadranten einer allgemeinen Gefahrenstelle, die südlich passiert werden muss.
- ☐ D) Den westlichen Quadranten einer allgemeinen Gefahrenstelle, die westlich passiert werden muss.